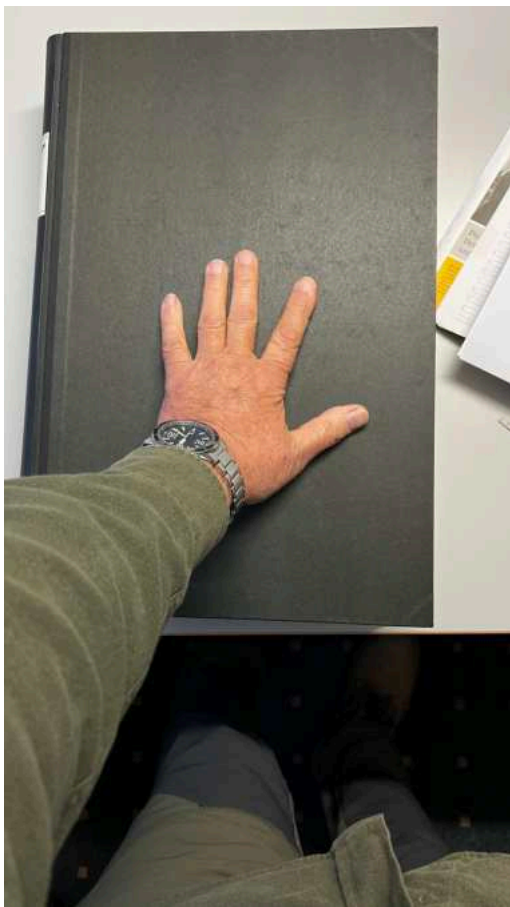


Saison 1980-81
Kreisliga
(Meister und Aufstieg)







Wolfgang Laas weiterhin Vorsitzender des SC Schladen

Wolfgang Laas, Samtgemeindegemein- und Bürgermeister der Gemeinde Schladen, bleibt weiterhin Vorsitzender des Sportvereins Schladen. Einstimmig bestätigten auf der Jahreshauptversammlung des Vereins im Restaurant „Harzblick“ die Mitglieder den bisherigen Vorsitzenden in seinem Amt. Das geschlossene Votum der Versammlung sowie der lang anhaltende Beifall für den „neuen“ Vorsitzenden machten deutlich, daß die Entscheidung des 41-jährigen Kommunalpolitikers weiterhin an der Spitze des Sportvereins zu stehen, auf allgemeine Zustimmung stieß.

Es hätte allerdings auch ganz anders kommen können, denn die Mitteilung über den Verzicht auf eine erneute Kandidatur hatte Wolfgang Laas dem Vorstand bereits schriftlich vorgelegt. Als Gründe für diesen Schritt nannte Laas in seinem Geschäftsbericht unter anderem „Mühsale“ Unstimmigkeiten innerhalb des Vereins und ungerechtfertigte Kritik an Entscheidungen des Vorstandes. Kritik, so Laas, sei zwar nötig, aber sie müsse sachlich und ernsthaft sein und dürfe nicht zu einer Vergiftung des Klimas führen. Nach langem und intensiven Gesprächen mit dem Vorstand – insbesondere mit Vereinskassier Wilfried Block, habe er sich schließlich entschlossen, doch wieder für das Amt des Vorsitzenden zu kandidieren. In seinem weiteren Geschäftsbericht wies Laas darauf hin, daß die Vereinsführung vor allem im ersten Halbjahr nicht immer leicht gewesen sei. Trotzdem sei erreicht worden, daß die Maßnahmen „Neubau“ auf dem Sportplatz abgeschlossen werden konnte. Laas wies auch auf die durchgeführten wärmedämmenden Maßnahmen auf dem Sportplatz hin, von denen man hoffe, daß dadurch die enorm gestiegenen Heizungskosten gesenkt werden könnten. Außerdem konnten neue Trikots, Netze und Toer angeschafft werden.

Die Entscheidung des Vorstandes, während der Spielserie keinen Trainerwechsel vorzunehmen, wurde vom Vorsitzenden positiv bewertet. In diesem Zusammenhang dankte Laas dem bisherigen Trainer Clemens Fierich für seine Arbeit und wünschte gleichzeitig dem neuen Trainer Otto Fricke viel Glück bei seiner gewiß nicht leichten Aufgabe. Kritik äußerte Laas an der Tatsache, daß es noch nie so viele Feldverweise im Verein gegeben habe, wie in der Spielserie 1979/80. Zusätzlich wies der Vorsitzende darauf hin, daß SV-Spieler in erster Linie bei Spielen ihres Vereins anzutreten haben, und die Interessen von Thekenmannschaften nachrangig zu beurteilen seien. Wolfgang Laas betonte, daß er den Schwerpunkt seiner Arbeit als Vorsitzender bei der Regelung von „Außerlichkeiten“ sehe. Dazu zählte Laas die Gewährleistung eines ordentlichen Spielbetriebes, die Sorge um das Sportheim und den Sportplatz sowie die Schaffung von optimalen Voraussetzungen für die Erreichung von sportlichen Erfolgen. „Dabei zählt nicht der Einzelne“, bemerkte Laas, „sondern nur das Ganze, weil wir nur gemeinsam weiterkommen können.“ Mit einem Dank an die Vorstandsmitglieder und an alle ehrenamtlichen Helfer – insbesondere bei der Jugendarbeit – schloß Laas seinen Bericht.

Eine positive Kassenbilanz konnte Vereins-

Revisor Alan Pickering eine ordentliche und äußerst gewissenhafte Kassenführung bescheinigt wurde. Den Bericht der Fußballabteilung legte Spielascheuchmann Kurt Mikolayczyk der Versammlung vor. Er servierte vor allem auf die 2. Herrenmannschaft, die nach dem Aufstieg ihr Ziel, den Klassenerhalt, erreicht hat. Der 1. Herrenmannschaft bescheinigte Kurt Mikolayczyk vor allem in der zweiten Hälfte eine gute sportliche Leistung. Für die Tischtennisabteilung berichtete Sportleiter Wolfgang Laas, daß die vergangene Saison problemlos verlaufen sei. Zwar sei die 2. Mannschaft erwartungsgemäß abgestiegen, die 1. Mannschaft habe ihren Platz in der Bezirksklasse jedoch mit Bravour behaupten können. Laas erinnerte auch an das bezirksoffene Tischtennisturnier in Schladen, bei dem wieder eine hervorragende Beteiligung verzeichnet werden konnte. Lothar erwähnte Laas die gute Kameradschaft innerhalb der Abteilung und dankte insbesondere Horst Bürgmeyer, durch dessen großzügige Spende eine Spieldaunung angeschafft werden konnte.

Für die Schachabteilung berichtete Sportleiter Walter Pohl, daß die Saison mit einem vierten Platz in der Kreisliga abgeschlossen wurde. Der Aufstieg, so fügte Pohl humorvoll hinzu, sei vorerst auf die kommende Spielserie verschoben worden. Vereinsmeister und gleichzeitig Blitzschachspieler wurde bei den Herren Werner Graf und bei den Jugendlichen Jörg Pohl.

Über die Arbeit des Fußballnachwuchses berichtete Jugendwart Wilhelm Ulrich. Er erinnerte vor allem an die Erfolge der B-Jugend, die den Staffelmesser strifte, und die enorme Leistungssteigerung der C-Jugend. In der D-Jugend konnte der Klassenerhalt gesichert werden und die E-Jugend beendete die Saison mit einem hervorragenden zweiten Tabellenplatz. Ein besonderes Lob sprach Wilhelm Ulrich den jüngsten Fußballern, der F-Jugend aus, die in ihrem ersten Spieljahr den dritten Platz belegen konnte sowie der Mädchenmannschaft, die bereits mehrere Turniererfolge verbuchen konnte. Zur Unterstützung der Jugendarbeit hatte Ehrenmitglied Robert Dannenberg für jede Mannschaft einen Lederball gestiftet. Eine weitere Ballspende kam im diesem Abend von den gastgebenden Wirtleuten Hans und Emmi Bachmann.

Unter der Leitung des Ehrenmitgliedes Albert Mackowiak, der dem Vorstand für die geleistete Arbeit herzlich dankte, wurden die Vorstandswahlen durchgeführt. Einstim-

TSV Gielde unterlag SV Schladen

Im ersten Spiel um den Samtgemeinde-Pokal mußte die Bezirksligamannschaft des TSV Gielde am Montagabend in Wehre gegen den SV Schladen eine 0:1 Niederlage hinnehmen, die nach dem Spielverlauf keineswegs unverdient war, da die Rot-weißen aus Schladen insgesamt die besseren Einschußmöglichkeiten hatten. Der entscheidende Treffer fiel Mitte der zweiten Halbzeit im Anschluß an eine Ecke durch einen Kopfball, der für Gieldes Ersatztorwart Horst Haase unhaltbar war. Nach dem zweiten Spiel am Mittwoch gegen SV Wehre, dessen Ergebnis bei Redaktionsschluß noch nicht feststand, müssen die Gielder am Freitag, 1. August um 18 Uhr gegen den SC Hornburg antreten und dann am Sonnabend, 2. August um 14 Uhr gegen STV Werlaburgdorf spielen. Nach der nicht unerwarteten Auftaktniederlage werden es



Szene aus dem Spiel TSV Gielde gegen SV Schladen, das die Schladener überraschend mit 1:0 gewannen.

die Blaugelben schwer haben, den vorjähri-
gen Pokalgewinn zu wiederholen.



Szene aus dem Spiel TSV Gielde gegen SV Schladen, das die Schladener überraschend mit 1:0 gewannen.

Der Aufstieg war das Ereignis

Der SV Schladen legte die Bilanz des Sportjahres vor

Das nach 18jährigem Verweilen in der Kreis-klasse bzw. Kreisliga endlich geglückte Wieder-aufsteigen der ersten Mannschaft in die Bezirks-klasse war für den Sportverein Schladen das Ereignis des Sportjahres 1980/81. Deshalb hob Vorsitzender Wolfgang Laas diese Tatsache sowie das Gewinnen des Samtgemeindepokals beim Turnier in Gielde in seinem Bericht be-sonders hervor, den er in der Jahreshaupt-versammlung des SV Schladen vorlegte.

Mit Beifall quittiert wurde auch die Mittei-lung, daß die erste Mannschaft in der neuen Saison in der Harzstaffel spielen wird.

Fünf Jugendmannschaften nahmen an den Punktspielen teil. Die F-Jugend wurde Hallen-meister und belegte in der Kreisstaffel den zweiten Platz, berichtete Jugendwart Wilhelm Ulrich.

Nach jahrelanger Pause mischten beim Tisch-tennis endlich wieder eine Schüler- und eine Jugendmannschaft im Punktspielbetrieb mit. Die erste Mannschaft konnte sich in der Bezirks-liga halten, während die zweite in die Kreis-liga absteigen mußte.

Ebenfalls keinen Grund zum Jubeln gab die

Schachmannschaft, die bei den Meisterschafts-kämpfen nur den fünften Platz errang.

Neuwahlen zeigten, daß die Mitglieder mit der Arbeit ihres bisherigen Vorstandes durch-weg zufrieden waren. Der zweite Vorsitzende, der Schriftführer, die Spielausschußmitglieder und der Platzkassierer wurden in ihren Ämtern bestätigt. Erstmals wurde ein Pressewart ge-wählt.

Ein Wermutstropfen zwischen all den Sport-lichkeiten blieb das liebe Geld. Zur dringend nötigen Renovierung des Spielfeldes fehlen einfach die notwendigen Mittel. Der Landkreis, die Samtgemeinde und der Landessportbund halten ihre finanziellen Zusagen aufrecht, wäh-rend Bund und Land den SV Schladen bisher haben hängen oder im Ungewissen gelassen. Dennoch habe man die Hoffnung, bald von der Bezirksregierung positive Nachricht zu be-kommen.

Wohl mit diesem Gedanken im Hinterkopf wurde auf der Versammlung beschlossen, den Monatsbeitrag ab 1. Januar 1982 zu erhöhen. Dann werden Erwachsene statt 3,- DM 5,- DM bezahlen müssen, Rentner, Jugendliche und aus-wärts wohnende Aktive 2,- DM.

Kreisliga

Fünf Favoriten im Rennen

Erster Spieltag am Sonntag auch im Fußballkreis

Im Fußballkreis Wolfenbüttel beginnt am Sonntag die neue Punktspielserie. Während die Mannschaften der höheren Spielklassen bereits seit einiger Zeit im Training sind und auch schon Freundschafts- und Pokalspiele ausgetragen haben, ist für die meisten Mannschaften der Kreisliga der erste Punktspieltag gleichzeitig auch das erste Spiel im neuen Fußballjahr. Allgemein wird erwartet, daß sich der Kampf um die Meisterschaft auch in diesem Jahr wieder zwischen ESV Wolfenbüttel, ESV Börßum, SF Ahlum und STV Werlaburgdorf abspielt, doch wird man abwarten müssen, wie sich der aus der Bezirksklasse abgestiegene SV Kissenbrück behauptet. Auch der MTV Groß Denkte wird versuchen, im Kampf um die Meisterschaft ein Wort mitzureden. Beginn der Punktspiele ist am Sonntag um 15 Uhr.

SF Ahlum — TSV Winnigstedt: Können die Winnigstedter an ihre Leistungen aus der Frühjahrsserie anknüpfen, dann werden es die Ahlumer trotz des Heimvorteils sehr schwer haben.

ESV Börßum — TSV Sickte: Kein leichter Gang für Aufsteiger Sickte, denn die Börßumer waren im Vorjahr die heimstärkste Mannschaft und dürften für den Neuling wohl zu stark sein.

MTV Salzdahlum — SV Cramme: Auch für den zweiten Aufsteiger, SV Cramme, beginnt das erste

Spieljahr in der neuen Klasse mit einem Auswärtsspiel, wobei man allerdings nicht ohne Chance sein sollte, denn mit ihrem starken Angriff könnten die Crammer in Salzdahlum durchaus überraschen.

SV Schladen — TSV Wittmar: Beide Mannschaften sind etwa gleichstark einzuschätzen, so daß die Tagesform entscheiden dürfte.

TSV Hordorf — FC Ohrum: Hordorf hat den besseren Angriff und dazu den Vorteil des eigenen Platzes. Ohrum ist aber immer für eine Überraschung gut.

MTV Groß Denkte — Arminia Adersheim: In der vorigen Serie hatten die Arminen laufend mit Aufstellungssorgen zu kämpfen. Sind diese inzwischen nicht beseitigt, dürfte die Elf in Groß Denkte nur eine Außenseiterchance haben.

MTV Dettum — ESV Wolfenbüttel: In der letzten Serie nur knapp an der Meisterschaft gescheitert, wollen die ESVer in diesem Jahr einen neuen Anlauf nehmen. Erwischen die Dettumer aber einen guten Tag, dann sind sie durchaus in der Lage, den Wolfenbüttelern ein Bein zu stellen.

STV Werlaburgdorf — SV Kissenbrück: Beide Mannschaften spielten einige Jahre in der Bezirksklasse und zählen zu den routiniertesten in der Kreisliga. Die Kissenbrücker haben sich vorgenommen, es dem FC Watzum/Barnstorf gleichzutun und auf Anhieb wieder den Aufstieg zu schaffen. Ob sie hierfür das nötige Können haben, darüber dürfte das Spiel in Werlaburgdorf erste Aufschlüsse geben.

Pw

Kreisliga

Gäste hatten nichts zu holen

Fünf Siege für Heimmannschaften – Ahlum erster Spitzenreiter

Am ersten Punktspieltag gab es für die Gastmannschaften wenig zu gewinnen, denn nicht weniger als fünfmal setzten sich die Platzverleiher durch und nur drei Mannschaften konnten von auswärts einen Punkt mitbringen. Erster Tabellenführer wurden die SF Ahlum, die den TSV Winnigstedt mit 6:1 geschlagen nach Hause schickten. Dahinter setzte sich der ESV Börßum durch einen 4:0-Sieg über Aufsteiger TSV Sickinge. Lehrgeld mußte auch der zweite Aufsteiger SV Cramme bezahlen, der beim MTV Salzdahlum mit 1:3 den Kürzeren zog. Einen Heimsieg landete der MTV Groß Dencke mit 5:2 über Arminia Adersheim. ESV Wolfenbüttel kam beim MTV Dettum über ein 2:2 nicht hinaus, und weitere Punkteteilungen gab es in den Spielen TSV Hordorf gegen FC Ohrum (2:2) und STV Werlaburgdorf gegen SV Kissenbrück (1:1).

SF Ahlum — TSV Winnigstedt 6:1 (1:1): Bis zur Pause konnten die Gäste mithalten und in der 35. Minute sogar die von Kienitz in der 25. Minute erzielte 1:0-Führung der Ahlumer ausgleichen. Als diese nach der Pause aber den Wind im Rücken hatten, fielen die Tore am laufenden Band. Meyer, Hämmerli, Kienitz, K. H. Simmat und Fellenberg schossen für Ahlum noch einen klaren Sieg heraus.

ESV Börßum — TSV Sickinge 4:0 (1:0): Unmittelbar vor dem Halbzeitpfeiff kamen die Börßumer durch einen von Biehl verwandelten Foulelfmeter zur 1:0-Führung und bauten diese gleich nach dem Wechsel durch Tore von Göbel und Bunk (2) auf 4:0 aus. Danach versuchten die Gäste zwar mit aller Macht eine Verbesserung des Resultates zu erzwingen, scheiterten aber immer wieder an der aufmerksamen Börßumer Hintermannschaft.

MTV Salzdahlum — SV Cramme 3:1 (0:0): Gestützt auf eine gute Hintermannschaft mit einem hervorragenden Torhüter konnte Aufsteiger Cramme bis zur Pause sein Tor rein halten. So dauerte es bis zur 47. Minute, ehe Salzdahlum durch Birke zum 1:0 kam. Drei Minuten später schaffte Wasmus mit dem 2:0 eine Vorentscheidung. Alles klar machte dann Helder mit dem 3:0 in der 70. Minute. Fünf Minuten vor Schluß kamen die Crammer zum Ausgleich.

SV Schladen — TSV Wittmar 3:1 (1:1): In diesem

Spiel entschied die bessere Kondition für die Platzherren, die allerdings in der 20. Minute mit 0:1 in Rückstand gerieten. **Bracke** schaffte in der 35. Minute den Ausgleich, und nach der Pause wurde Schladen, obwohl gegen den starken Wind spielend, klar überlegen und kam durch **Bracke** in der 60. und **Voikmer** in der 75. Minute zu den entscheidenden Toren.

TSV Hordorf — FC Ohrum 2:2 (1:0): Als Lisrek in der 55. Minute die von Beinling vor der Pause erzielte 1:0-Führung der Hordorfer auf 2:0 ausdehnen konnte, schienen sich diese auf der Siegerstraße zu befinden, doch als die Gäste in der 60. Minute durch einen Foulelfmeter zum Anschlußtor kamen, wandte sich das Blatt, und in der 75. Minute kam Ohrum zum letztlich gerechten 2:2.

MTV Dettum — ESV Wolfenbüttel 2:2 (1:1): Eine leistungsgerechte Punkteteilung, bei der die Dettumer bereits in der 2. Minute durch Pabst zum 1:0 kamen. Kurz vor der Pause kam der ESV durch Smolorski zum Ausgleich und in der 58. Minute seinerseits durch Beyerndorff zur Führung. Schon zwei Minuten später schaffte Dettum durch Kersten aber den Ausgleich. In der Schlußphase waren die Gäste oft mit den Entscheidungen des Schiedsrichters nicht einverstanden und mußten sich hierfür eine Zeitstrafe eines ihrer Spieler gefallen lassen.

STV Werlaburgdorf — SV Kissenbrück 1:1 (0:0): Gleich in ihrem ersten Spiel in der Kreisliga mußten die im Vorjahr noch in der Bezirksklasse spielenden Kissenbrücker feststellen, daß ein direkter Aufstieg sehr schwer zu erreichen sein wird. Lediglich den guten Leistungen ihres Torhüters haben sie es zu verdanken, daß sie wenigstens einen Punkt mitnehmen konnten. Durch Landwehr kamen die Platzherren in der 72. Minute zum Führungstor, doch schon drei Minuten später glich Kissenbrück aus. **Pw**

TSV Schladen — TSV Wittmar 3:1 (1:1)

In diesem Spiel entschied die bessere Kon-
dition für die Platzherren, die allerdings in
der 20. Minute mit 0:1 in Rückstand gerie-
ten. Bracke schaffte in der 35. Minute den
Ausgleich, und nach der Pause wurde Schla-
den, obwohl gegen den starken Wind spie-
lend, klar überlegen und kam durch Bracke
in der 60. und Volkmer in der 75. Minute zu
den entscheidenden Toren.

KREISLIGA

SF Ahlum — TSV Winnigstedt	6:1
ESV Börßum — TSV Sickte	4:0
MTV Salzdahlum — SV Cramme	3:1
SV Schladen — TSV Wittmar	3:1
TSV Hordorf — FC Ohrum	3:1
MTV Groß Denkte — FC Armania Adersheim	2:2
MTV Dettum — ESV Wolfenbüttel	5:2
STV Werlaburgdorf — SV Kissenbrück	2:2

SF Ahlum	1	1	0	0	6:1	2:0
ESV Börßum	1	1	0	0	4:0	2:0
MTV Groß Denkte	1	1	0	0	5:2	2:0
MTV Salzdahlum	1	1	0	0	3:1	2:0
SV Schladen	1	1	0	0	3:1	2:0
TSV Hordorf	1	0	1	0	2:2	1:1
FC Ohrum	1	0	1	0	2:2	1:1
MTV Dettum	1	0	1	0	2:2	1:1
ESV Wolfenbüttel	1	0	1	0	2:2	1:1
STV Werlaburgdorf	1	0	1	0	1:1	1:1
SV Kissenbrück	1	0	1	0	1:1	1:1
TSV Wittmar	1	0	0	1	1:3	0:2
SV Cramme	1	0	0	1	1:3	0:2
FC Arminia Adersheim	1	0	0	1	2:5	0:2
TSV Sickte	1	0	0	1	0:4	0:2
TSV Winnigstedt	1	0	0	1	1:6	0:2

Spiele am nächsten Sonntag in den Kreis- klassen

Am kommenden Sonntag, dem 31. August,
stehen folgende Spiele auf dem Programm
(Spielbeginn 15 Uhr):

FC Ohrum — STV Werlaburgdorf

SV Cramme — SV Schladen

SV Achim — SV Schladen II

SC Hornburg — SSV Remlingen

SV Wehre — FC Adersheim II

Die Spiele in der 2. Kreisklasse finden bereits um 13.15 Uhr statt. Hier stehen folgende Paarungen auf dem Programm:

SC Hornburg II — TSV Heiningen I

TSV Bornum II — STV Werlaburgdorf II

ESV Börßum II — TSV Gielde II

Spielfrei ist der SV Schladen III.

Kreisliga

Favoriten spielen nun auswärts

Schlagerspiel zwischen ESV und MTV Groß Denkte

Nachdem am ersten Spieltag die Heimmannschaften eindeutig dominierten, spielen diesmal zahlreiche Favoriten auswärts, so daß die Platzherren schon mit starken Leistungen aufwarten müssen, sollen die Punkte geholt werden. Gut stehen die Chancen für SF Ahlum beim TSV Wittmar, während auch ESV Börßum beim TSV Winnigstedt die Zähler holen könnte. Zum Spitzenspiel zwischen ESV Wolfenbüttel und MTV Groß Denkte kommt es im Okerstadion.

SV Kissenbrück — MTV Dettum: Wenn die Kissenbrücker im Kampf um die Meisterschaft nicht gleich zu Beginn der Punktrunde entscheidenden Boden verlieren wollen, müssen sie dieses Spiel gewinnen, was ihnen die Dettumer aber mit Sicherheit nicht leicht machen dürften.

ESV Wolfenbüttel — MTV Groß Denkte: Im Oker-Stadion hängen die Punkte hoch und man wird abwarten müssen, ob die stark verjüngte Elf der Groß Denkter schon stark genug ist, diese Hürde zu nehmen. Leichter Favorit ist aber der ESV.

Arminia Adersheim — TSV Hordorf: Auch bei den Arminen setzt man auf die Jugend, hat aber zur Zeit noch nicht die beste Besetzung zur Stelle. Ob es daher gegen die angriffstarken Hordorfer

zum Sieg reicht, muß das Spiel zeigen.

FC Ohrum — STV Werlaburgdorf: Die Ohrumer bewiesen beim Saisonauftakt in Hordorf große kämpferische Qualitäten und könnten damit auch der routinierten Elf aus Werlaburgdorf gefährlich werden.

TSV Winnigstedt — ESV Börßum: Mit einer ähnlich schwachen Abwehrleistung wie zuletzt in Ahlum dürften die Winnigstedter auch auf eigenem Platz gegen die Börßumer kaum zum Erfolg kommen.

TSV Wittmar — SF Ahlum: Die Ahlumer sind schon in einer bemerkenswert guten Verfassung während die Wittmaraner noch konditionsschwächen erkennen ließen. Ob daher der eigene Platz zum Gewinn beider Punkte für die Wittmaraner ausreicht, muß bezweifelt werden.

SV Cramme — SV Schladen: Sicher werden die Crammer alles daransetzen, ihr erstes Heimspiel in der neuen Klasse zu gewinnen und wenn ihr Angriff einmal in Schwung kommt, könnte dies auch gelingen. Die Schladener müssen sich daher auf einen schweren Kampf einstellen.

TSV Sickte — MTV Salzdahlum: Mit dem Schwung des Aufsteigers wollen die Sickter die Salzdahlumer Hürde nehmen, treffen allerdings auf einen Gegner, der auch auf fremden Plätzen erst geschlagen sein will.

Pw

SF Ahlum weiter an der Spitze

Überraschungen blieben diesmal nicht aus – Starke Neulinge

Die Sportfreunde Ahlum bauten ihre führende Position durch einen in dieser Höhe kaum erwarteten 6:0-Sieg beim TSV Wittmar aus. An die zweite Stelle setzte sich der SV Schladen, der beim SV Cramme mit 4:1 gewann. Noch ohne Minuspunkt ist der ESV Börßum nach seinem 2:1-Sieg in Winnigstedt. Den höchsten Sieg des Tages schoss der ESV Wolfenbüttel heraus, bei dem der MTV Groß Denkte mit nicht weniger als 1:11 unter die Räder kam. Der SV Kissenbrück verbuchte mit 2:0 über den MTV Dettum die ersten doppelten Punkte. Auch Aufsteiger TSV Sickinge holte mit einem 2:2 gegen den MTV Salzdaßlum den ersten Zähler. Arminia Adersheim mußte sich zu Hause dem TSV Hordorf mit 2:5 beugen, während der FC Ohrum gegen den STV Werlaburgdorf mit 2:2 erneut unentschieden spielte.

SV Kissenbrück — MTV Dettum 2:0 (1:0). Ein verdienter Sieg der Kissenbrücker, die weitaus mehr Torchancen als die Gäste hatten, aber nur zwei verwerten konnten. Für das 1:0 sorgte Donner in der 22. Minute, und mit dem 2:0 in der 47. Minute durch Witthuhn war bereits die Entscheidung gefallen.

ESV Wolfenbüttel — MTV Groß Denkte 11:1 (2:0), siehe gesonderten Bericht!

Arminia Adersheim — TSV Hordorf 2:5 (1:3). Zweifellos wurden die Arminen in diesem Spiel unter Wert geschlagen, doch die TSVer waren im Ausnutzen ihrer Torchancen geschickter. Adersheim kam zwar in der achten Minute durch einen von Steckhahn verwandelten Foulelfmeter zur 1:0-Führung, doch innerhalb von zwölf Minuten zogen die Hordorfer auf 3:1 davon. Als Welzel einen weiteren Foulelfmeter in der 55. Minute zum 2:3 verwandeln

konnte, begann man zwar noch einmal zu hoffen, doch dann waren die Gäste noch zweimal, und zwar in der 73. und 89. Minute, erfolgreich.

FC Ohrum — STV Werlaburgdorf 2:2 (1:0). Durch Tore von Dersinske führten die Ohrumer zwar schon mit 2:0, doch dann setzte sich die größere Routine der Werlaburgdorfer durch, die in der 60. Minute zum Anschlußtor und in der 75. Minute zum Ausgleich kamen. In der Schlußphase waren die Gäste dem Sieg näher als die Ohrumer.

TSV Winnigstedt — ESV Börßum 1:2 (0:2). Schon in der vierten Minute kamen die Börßumer durch einen Foulelfmeter zum 1:0 und erhöhten kurz vor der Pause auf 2:0. Danach stürmten die Winnigstedter zwar mit aller Macht, hatten aber Pech mit zwei Pflosterschüssen. Lediglich Söhligh gelang in der 79. Minute der Anschlußtreffer. Der durchaus verdiente Ausgleich wollte aber nicht fallen.

TSV Wittmar — SF Ahlum 0:6 (0:4). Die Wittmaraner wurden kalt erwischt und mußten schon in der zweiten Minute das 1:0 der Gäste hinnehmen. Bis zur 66. Minute hatten diese ihren Vorsprung dann auf 6:0 ausgebaut und ließen es dann etwas langsamer angehen. Je zwei Tore für die Ahlumer erzielten Klaus Simmat, Hilmmerli und Kienitz.

SV Cramme — SV Schladen 1:4 (1:2). Es begann zwar verheißungsvoll für die Crammer, denn schon in der ersten Minute kamen sie durch einen von Daum II verwandelten Foulelfmeter zum 1:0. Dann übernahmen jedoch die Schladener das Kommando und zogen bis zur 55. Minute auf 4:1 davon. Die Crammer verschossen noch einen weiteren Elfmeter.

TSV Sickinge — MTV Salzdaßlum 2:2 (1:2). Eine leistungsgerechte Punkteileilung, bei der die Gäste zweimal in Führung gehen konnten, jedoch kam der einsatzfreudige Aufsteiger durch Tore von Baars und Vopel jedesmal zum Ausgleich.

Donnerstag, 4. September 1980

Auswärtssieg für Schladen

SV Cramme — SV Schladen 1:4 (1:2). Es begann zwar verheißungsvoll für die Crammer, denn schon in der ersten Minute kamen sie durch einen von Daum II verwandelten Foulelfmeter zum 1:0. Dann übernahmen jedoch die Schladener das Kommando und zogen bis zur 55. Minute auf 4:1 davon. Die Crammer verschossen noch einen weiteren Elfmeter.

KREISLIGA WOLFENBÜTTEL

SV Kissenbrück — MTV Dettum	2:0
ESV Wolfenbüttel — MTV Groß Denkte	11:1
FC Adersheim — TSV Hordorf	2:5
FC Ohrum — STV Werlaburgdorf	2:2
TSV Winnigstedt — ESV Börßum	1:2
TSV Wittmar — SF Ahlum	0:6
SV Cramme — SV Schladen	1:4
TSV Sickinge — MTV Salzdahlum	2:2
1. SF Ahlum	2 2 - - 12: 1 4:0
2. SV Schladen	2 2 - - 7: 2 4:0
3. ESV Börßum	2 2 - - 6: 1 4:0
4. ESV Wolfenbüttel	2 1 1 - 13: 3 3:1
5. TSV Hordorf	2 1 1 - 7: 4 3:1
6. MTV Salzdahlum	2 1 1 - 5: 3 3:1
7. SV Kissenbrück	2 1 1 - 3: 1 3:1
8. FC Ohrum	2 - 2 - 4: 4 2:2
9. STV Werlaburgdorf	2 - 2 - 3: 3 2:2
10. MTV Groß Denkte	2 1 - 1 6:13 2:2
11. MTV Dettum	2 - 1 1 2: 4 1:3
12. TSV Sickinge	2 - 1 1 2: 6 1:3
13. SV Cramme	2 - - 2 2: 7 0:4
14. FC Adersheim	2 - - 2 4:10 0:4
15. TSV Winnigstedt	2 - - 2 2: 8 0:4
16. TSV Wittmar	2 - - 2 1: 9 0:4



TSV Gielde 07 feierte Meisterschaft

Die Erringung der Meisterschaft der 1. Fußballmannschaft in der Bezirksklasse war Anlaß einer Feier des TSV Gielde im Saale des Dorfgemeinschaftshauses. Zur Überraschung der Sportler war auch der Spielmannszug des Schützenvereins Schladen erschienen und mit klingendem Spiel marschierte die siegreiche Mannschaft in den Saal ein. Vereinsvorsitzender Karlheinz Keneder begrüßte die erschienenen Gielder Einwohner, besonders die Mitglieder des Seniorenclubs, die recht zahlreich vertreten waren — an ihrer Spitze Albert Vorlop, der auch zugleich Ehrenvorsitzender des Gielder Sportvereins ist. A. Vorlop bedankte sich für die Einladung und sagte, daß die Senioren stets regen Anteil nehmen am sportlichen Geschehen, denn die meisten sind auch Mitglieder im TSV Gielde. Wenn es aus gesundheitlichen Gründen auch nicht immer möglich ist, an allen Sportveranstaltungen teilzunehmen, so seien sie doch treue Anhänger des Sportvereins.

Im Laufe des Abends wurden alle Spieler der 1. Mannschaft durch Spartenleiter Joachim Kotjan mit einer Erinnerungsmedaille geehrt. Hierbei wurde auch erwähnt, daß Werner Haase und Siegfried Zalesinski an allen Spielen der letzten Saison teilgenommen haben. J. Kotjan dankte aber auch den Betreuern, besonders Willi Liekefett, der ebenfalls geehrt wurde. Auch die Trainer der letzten Saison Grütz-

mann (er mußte aus familiären Gründen den Trainerposten vorzeitig abgeben) und Busatlic erhielten Erinnerungsmedaillen. Dabei erinnerte Kotjan daran, daß es besonders schwierig war, in den letzten sechs Spielen den ersten Platz zu verteidigen. Auch an die Frauen der Spieler richtete der Spartenleiter seinen Dank, da sie ja so manchen Sonntagnachmittag ohne den Ehemann verbringen mußten.

Für die Gemeinde Gielde gratulierte deren stellvertretender Bürgermeister Johann-D. Wätjen und wünschte der Mannschaft einen steten Verbleib in der höheren Klasse. Für den Landtagsabgeordneten Ernst-Henning Jahn überreichte er als Geschenk einen Fußball. Dazu verlas er einen humorvoll abgefaßten Brief zur Erringung der Meisterschaft. Darin wurde auch in Aussicht gestellt, daß für die Erringung der Meisterschaft im Jahre 1984 „von der Samtgemeinde Schladen der Bau eines Stadions mit 5 000 überdachten Sitzplätzen vorgesehen ist“! Bei mehreren Fässern Freibier und Schnaps verlief der Abend feuchtfröhlich. Gehacktes-Brötchen oder Schmalzbrot sorgten für das leibliche Wohl.

Die Gymnastikgruppe des TSV führte noch einmal ihren Tanz „Moskau“ auf. Erfreulich war es noch zu später Stunde zu hören, daß die Volleyballmannschaft des TSV Gielde in Schladen den Kreispokal errungen hat. Auch dies war Anlaß, noch etwas länger zu feiern.

Di.

Kreisliga

Wird BörBum Spitzenreiter?

Ahlumer Sportfreunde sind spielfrei – Favoriten herausgeschält

Mit einiger Sicherheit wird es am kommenden Sonntag in der Kreisliga einen Führungswechsel geben, denn der bisherige Spitzenreiter Ahlum ist spielfrei. Beste Chancen, nach vorn zu kommen, hat der ESV BörBum, der schließlich Wittmar empfängt. Mit einem Heimerfolg rechnet SV Schladen gegen Aufsteiger TSV Siedte, während es ESV Wolfenbüttel in Hordorf nicht leicht haben dürfte.

ESV BörBum — TSV Wittmar: Nach den bisherigen Ergebnissen beider Mannschaften wäre alles andere als ein Sieg der BörBumer eine Überraschung.

MTV Salzdahlum — TSV Winnigstedt: Wie im Vorjahr, haben die Winnigstedter auch diesmal einen ausgesprochen schwachen Start. Sie müssen daher in Salzdahlum mit einer weiteren Niederlage rechnen.

SV Schladen — TSV Siedte: Vom Tabellenstand her sind die Schladener zwar Favorit, doch Aufsteiger Siedte darf nicht unterschätzt werden.

TSV Hordorf — ESV Wolfenbüttel: Der Rekord-

sieg der Wolfenbütteler am vergangenen Sonntag hat die Hordorfer mit Sicherheit aufhorchen lassen. Da sie selber aber in Adersheim mit einer starken Leistung zum Sieg kamen, fühlen sie sich keineswegs als Außenseiter.

MTV Groß Denkte — SV Kissenbrück: Man wird abwarten müssen, wie die Groß Denkte ihre zweistellige Niederlage im Okerstadion verdaut haben. Gegen die im Vorjahr noch in der Bezirksklasse spielenden Kissenbrücker wird es aber sehr schwer werden, sich zu rehabilitieren.

MTV Dettum — FC Ohrum: Als kampfkraftige Mannschaft präsentierten sich bisher die Ohrumer, so daß man ihnen auch in Dettum durchaus mehr als eine Außenseiterchance einräumen muß.

STV Werlaburgdorf — Arminia Adersheim: Mit den zuletzt gebotenen Leistungen können sich die Arminen in diesem Spiel kaum eine Chance ausrechnen, doch vielleicht hat man diesmal die beste Besetzung zu Stelle.
Pw

SV Schladen nun Tabellenführer

ESV Wolfenbüttel auf dem Vormarsch – Börßum enttäuschte

SV Schladen löste die spielfreien SF Ahlum an der Spitze durch einen 4:2-Sieg über Aufsteiger TSV Sickinge ab, während der ESV Börßum durch eine 1:3-Heimniederlage gegen TSV Wittmar diese Chance verpaßte. Weiter nach vorn schob sich der ESV Wolfenbüttel, der beim TSV Hordorf sicher mit 3:0 gewann. Anschluß an die Spitzengruppe hielt der MTV Salzdahlum mit seinem 6:1-Sieg über den TSV Winnigstedt. Sein drittes Unentschieden schaffte der FC Ohrum mit einem 2:2 beim MTV Dettum. In einem torreichen Treffen erreichte der STV Werlaburgdorf mit 5:4 über Arminia Adersheim den ersten doppelten Punktgewinn. MTV Groß Denkte mußte sich zu Hause dem SV Kissenbrück mit 1:4 beugen.

ESV Börßum — TSV Wittmar 1:3 (1:1): Die Börßumer konnten ihrer Favoritenrolle in diesem Spiel in keiner Weise gerecht werden und mußten in der 30. Minute die 1:0-Führung der Gäste hinnehmen. Durch Pralle glückte zwar fünf Minuten später der Ausgleich, doch als die Wittmaraner durch Tore in der 60. und 68. Minute auf 3:1 davonzogen, war die Begegnung entschieden.

MTV Salzdahlum — TSV Winnigstedt 6:1 (3:0): Ständig überlegen spielte der MTV und lag beim Wechsel durch Tore von Heider, Birke und Schollmeyer schon klar mit 3:0 vorn. Winnigstedt kam dann zwar zum Anschlußtreffer, doch danach war Salzdahlum noch dreimal durch Heider, Birke und Schollmeyer erfolgreich.

SV Schladen — TSV Sickinge 4:2 (3:1): Sickinge ging zwar schon in der ersten Spielminute mit 1:0 in Führung, doch ließen sich die Schladener dadurch nicht beeindrucken, glichen schon vier Minuten später durch Laas aus und gingen in der achten Minute durch Schreier in Führung. Mit dem 3:1 durch Schreier in der 40. Minute fiel schon eine Vorentscheidung. Als Ebert in der 84. Minute auf 4:1 erhöhte, war die Begegnung entschieden. Die nie auf-

steckenden Sicker kamen in der Schlußminute dann zu ihrem zweiten Tor.

TSV Hordorf — ESV Wolfenbüttel 0:3 (0:0): Die Wolfenbütteler waren die klar spielbestimmende Mannschaft und hätten schon vor der Pause klar führen können, doch erst als die Kräfte bei den Hordorfern nachließen, fielen durch Trautmann (2) und Ilner die Tore für die Gäste.

MTV Groß Denkte — SV Kissenbrück 1:4 (1:1): Die Groß Denkter haben zur Zeit Torwartprobleme und mußten auch diesmal einen Feldspieler ins Tor stellen, was sich letztlich entscheidend auswirken sollte. So konnte man das Führungstor der Kissenbrücker in der 27. Minute postwendend durch Bode ausgleichen. Die Entscheidung fiel in der 57. und 58. Minute, als zwei Weitschüsse von Drescher ins Groß Denkter Tor gingen. Den Schlußpunkt mit dem 4:1 setzten die SVer in der 67. Minute.

MTV Dettum — FC Ohrum 2:2 (1:1): Durch Merkhoffer kam Dettum in der 15. Minute zum Führungstor, mußte sich aber in der 35. Minute den Ausgleich gefallen lassen. Die große Chance, Dettum erneut in Führung zu bringen, verpaßte dann Merkhoffer durch einen verschossenen Elfmeter. Besser machten es die Ohrumer, die ihrerseits durch einen Elfmeter in der 85. Minute mit 2:1 in Führung gingen. Drei Minuten später schaffte Mühlenkamp aber den leistungsgerechten Ausgleich.

STV Werlaburgdorf — Arminia Adersheim 5:4 (4:1): Durch Tore von Landwehr (2) und Fricke lagen die STVer nach 22 Minuten schon mit 3:0 vorn, wurden dann etwas leichtsinnig und mußten prompt den Anschlußtreffer der Gäste hinnehmen. Noch vor der Pause war abermals Landwehr zum 4:1 erfolgreich. Als dann Ingo Cepin in der 48. Minute auf 5:1 erhöhte, glaubte man in Werlaburgdorf die Begegnung gewonnen, hatte aber nicht mit dem Kampfgeist der Arminen gerechnet. Diese kamen bis zur 85. Minute auf 4:5 heran, und da beim vierten Tor zwei Werlaburgdorfer eine Zeitstrafe erhielten, mußten sie die letzten Minuten mit neun Mann durchstehen.

SV Schladen I Tabellenführer

SV Schladen — TSV Sickte 4:2 (3:1). Sickte ging zwar schon in der ersten Spielminute mit 1:0 in Führung, doch ließen sich die Schladener dadurch nicht beeindrucken, glichen schon nach vier Minuten durch Laas aus und gingen in der achten Minute durch Schreier in Führung. Mit dem 3:1 durch Schreier in der 40. Minute fiel schon eine Vorentscheidung. Als Ebert in der 84. Minute auf 4:1 erhöhte, war die Begegnung entschieden. Die nie aufsteckenden Sickter kamen in der Schlußminute dann zu ihrem zweiten Tor. Mit diesem Sieg haben die Rot-Weißen die Tabellenführung übernommen.

KREISLIGA WOLFENBÜTTEL

ESV Börßum — TSV Wittmar	1:3
MTV Salzdahlum — TSV Winnigstedt . .	6:1
SV Schladen — TSV Sickinge	4:2
TSV Hordorf — ESV Wolfenbüttel	0:3
MTV Groß Denkte — SV Kissenbrück . . .	1:4
MTV Dettum — FC Ohrum	2:2
STV Werlaburgdorf — FC Adersheim . . .	5:4

1 (2) SV Schladen	3	3	-	-	11: 4	6:0
2 (4) ESV Wolfenbüttel	3	2	1	-	16: 3	5:1
3 (6) MTV Salzdahlum	3	2	1	-	11: 4	5:1
4 (7) SV Kissenbrück	3	2	1	-	7: 2	5:1
5 (1) SF Ahlum	2	2	-	-	12: 1	4:0
6 (3) ESV Börßum	3	2	-	1	7: 4	4:2
7 (9) STV Werlaburgdorf	3	1	2	-	8: 7	4:2
8 (5) TSV Hordorf	3	1	1	1	7: 7	3:3
9 (8) FC Ohrum	3	-	3	-	6: 6	3:3
10 (11) MTV Dettum	3	-	2	1	4: 6	2:4
11 (16) TSV Wittmar	3	1	-	2	4:10	2:4
12 (10) MTV Groß Denkte	3	1	-	2	7:17	2:4
13 (12) TSV Sickinge	3	-	1	2	4:10	1:5
14 (13) SV Cramme	2	-	-	2	2: 7	0:4
15 (14) FC Adersheim	3	-	-	3	8:15	0:6
16 (15) TSV Winnigstedt	3	-	-	3	3:14	0:6

Kreisliga

Schlußlicht gegen Spitzenreiter

TSV Winnigstedt Gastgeber für SV Schladen – Positionskämpfe

Der führende SV Schladen muß am Sonntag beim Schlußlicht TSV Winnigstedt antreten und sollte daher weiter an der Spitze bleiben. Auch ESV Wolfenbüttel ist im Oker-Stadion im Spiel gegen STV Werlaburgdorf als Sieger zu erwarten, während es für den MTV Salzdahlum schon erheblich schwieriger sein dürfte, beim TSV Wittmar zu Punkten zu kommen. Die noch ungeschlagenen Sportfreunde Ahlum müssen beim TSV Sickinge antreten, und der ebenfalls noch

zur Spitzengruppe zählende ESV Börßum spielt beim SV Cramme. Nach drei Unentschieden hofft FC Ohrum im Heimspiel gegen MTV Groß Denkte auf den ersten Sieg. Das gleiche gilt für die Adersheimer Arminia, die den MTV Dettum zu Gast hat. Die Spiele beginnen am Sonntag um 15 Uhr.

ESV Wolfenbüttel — STV Werlaburgdorf: Die Wolfenbütteler sind zur Zeit so gut in Schwung, daß sie auch von den routinierten Werlaburgdorfern kaum gestoppt werden sollten.

Arminia Adersheim — MTV Dettum: Die Arminen warten immer noch auf den ersten Punktgewinn, der aber auch mit dem Vorteil des eigenen Platzes gegen die Dettumer nicht leicht zu erreichen sein dürfte.

FC Ohrum — MTV Groß Denkte: Dreimal spielten die Ohrumer schon unentschieden, doch gegen die Groß Denkter wäre ein Sieg möglich, wenn die Gäste ihr Torwartproblem nicht lösen könnten.

TSV Winnigstedt — SV Schladen: Da die Winnigstedter nur über eine schwache Hintermannschaft verfügen, dürften sie kaum in der Lage sein, die Erfolgsserie der Schladener zu stoppen.

TSV Wittmar — MTV Salzdahlum: Der Überraschungserfolg in Börßum dürfte den Wittmaranern sicher Auftrieb gegeben haben, so daß sich die Salzdahlumer auf einen harten Strauß gefaßt machen müssen.

SV Cramme — ESV Börßum: Für Aufsteiger Cramme verlief die Punktspielserie bisher wenig erfolgreich. Spielen die Börßumer aber ähnlich schwach wie zuletzt gegen Wittmar, dann könnten die Crammer zu den ersten Punkten kommen.

TSV Sickinge — SF Ahlum: Die Ahlumer hatten einen hervorragenden Start und sind vor allem im Angriff weitaus stärker besetzt als die Sickingter. Ob diese daher den Vorteil des eigenen Platzes zu einem Punktgewinn nutzen können, ist zumindest zweifelhaft.

Pw

SV Schladen hält die Spitze

2:0 beim TSV Winnigstedt – 3:0 für schwachen ESV gegen STV

Der SV Schladen setzte sich beim Schlußlicht TSV Winnigstedt mit 2:0 durch. Anschluß hielten der ESV Wolfenbüttel mit einem 3:0-Heimsieg über STV Werlaburgdorf und der MTV Salzdahlum, der beim TSV Wittmar mit 3:1 gewann. Noch ohne Punktverlust sind die Sportfreunde Ahlum nach dem 3:1-Sieg beim Aufsteiger TSV Sickte. Den ersten Pluspunkt holte sich Arminia Adersheim mit einem 1:1 gegen MTV Dettum. Nach drei Unentschieden holte der FC Ohrum mit 2:1 über den MTV Groß Denkte den ersten Sieg. Ebenfalls zum ersten doppelten Punktgewinn kam Aufsteiger SV Cramme mit 2:1 gegen den ESV Börßum.

ESV Wolfenbüttel — STV Werlaburgdorf 3:0 (1:0): Bei diesem auf dem Hartplatz des Oker-Stadions ausgetragenen Spiel blieben die Wolfenbütteler zwar hinter ihren zuletzt gebotenen Leistungen zurück, doch reichte es dennoch zum Sieg, da die Gäste es nicht verstanden, die sich ihnen bietenden Torchancen auszunutzen. Glücklicher waren die Wolfenbütteler, die unmittelbar vor der Pause durch Schäfer zum 1:0 kamen. Der gleiche Spieler erhöhte in der 62. Minute auf 2:0, und für den dritten Treffer zeichnete Illner in der 75. Minute verantwortlich.

Arminia Adersheim — MTV Dettum 1:1 (0:0): Eine fair durchgeführte Partie, in der es zu einer gerechten Punkteteilung kam. Ein von Welzel in der 60. Minute verwandelter Foulelfmeter brachte die Arminen in Führung, doch fünf Minuten später sorgte der gleiche Spieler bei einem Gedränge im Arminen-Strafraum durch ein Eigentor für den Ausgleich.

FC Ohrum — MTV Groß Denkte 2:1 (1:1): Ein glücklicher Sieg der Ohrumer; denn spielerisch waren die Gäste die bessere Mannschaft, doch versagten

sie im Angriff. In der 10. Minute kam Ohrum durch Schneider zum Führungstor, doch schon eine Minute später kam Groß Denkte durch einen Handelfmeter zum Ausgleich. Zehn Minuten vor Schluß verwandelte Dersinske einen Foulelfmeter zum entscheidenden zweiten Treffer für die Platzherren.

TSV Winnigstedt — SV Schladen 0:2 (0:0): Bis zur 85. Minute boten die noch sieglosen Winnigstedter dem Spitzenreiter erfolgreich Paroli und hatten sogar die besseren Torchancen. Dann fiel jedoch das 1:0 für die Gäste und in der Schlußminute glückte den Schladenern sogar noch das 2:0.

TSV Wittmar — MTV Salzdahlum 1:3 (1:2): Die Gäste begannen sehr offensiv und lagen nach 23 Minuten bereits mit 2:0 vorn. Als Wittmar in der 28. Minute durch Fischer aber zum Anschlußtor kam, wendete sich das Blatt, und nun setzten die Platzherren die Gäste unter Druck. Deren Abwehr hielt aber allen Angriffen Stand und kamen selber durch einen Konterangriff in der 86. Minute zum alles entscheidenden dritten Treffer.

SV Cramme — ESV Börßum 2:1 (1:0): Cramme mußte wieder mit Ersatz antreten und kam so nur langsam ins Spiel. Diese Schwäche wußten die Gäste aber nicht zu nutzen. So fiel in der 23. Minute das 1:0 für Cramme durch Schwartz, und in der 55. Minute hieß es durch Daum 2:0. Erst fünf Minuten vor Schluß kam Börßum zum Anschlußtor.

TSV Sickte — SF Ahlum 1:3 (0:2): Eine enttäuschende Vorstellung der Ahlumer, die sich voll auf die Defensive beschränkten und mit Konterangriffen zum Erfolg zu kommen suchten. Hiermit hatten sie jedoch in der 20. und 45. Minute Erfolg. Als in der 55. Minute durch einen Foulelfmeter das 3:0 fiel, war die Begegnung entschieden, denn Sicktes Anschlußtor zum 1:3 in der 80. Minute durch Vopel fiel zu spät, um noch eine Wende herbeiführen zu können.

SV Schladen weiterhin Spitzenreiter

TSV Winnigstedt — SV Schladen 0:2 (0:0). Bis zur 85. Minute boten die noch sieglosen Winnigstedter dem Spitzenreiter erfolgreich Paroli und hatten sogar die besseren Torchancen. Dann fiel jedoch das 1:0 für die Gäste und in der Schlußminute glückte den Schladenern sogar noch das 2:0. Mit diesem Sieg haben die SVer ihren Spitzenplatz gefestigt und sind als einzige Mannschaft der Kreisliga noch ohne Punktverlust.

Die 2. Mannschaft kam beim SV Klein Biewende zu einem Teilerfolg und brachte mit einem 4:4 einen kaum erwarteten Punkt mit nach Hause.

Die 3. Mannschaft zeigte in Hornburg eine ausgezeichnete Leistung und brachte dem bis dahin die Tabelle anführenden SC II mit 3:1 eine empfindliche Niederlage bei.

Am kommenden Sonntag empfängt die 1. Mannschaft um 15 Uhr den FC Adersheim. Die 2. Mannschaft muß beim Spitzenreiter SSV Remlingen antreten und die 3. Mannschaft spielt um 13.15 Uhr in Schladen gegen VfR Dorstadt II.

KREISLIGA WOLFENBÜTTEL

ESV Wolfenbüttel — STV Werlaburgdorf	3:0
FC Adersheim — MTV Dettum	1:1
FC Ohrum — MTV Groß Denkte	2:1
TSV Winnigstedt — SV Schladen	0:2
TSV Wittmar — MTV Salzdahlum	1:3
SC Cramme — ESV Börßum	2:1
TSV Sickte — SF Ahlum	1:3
1 (1) SV Schladen	4 4 - - 12: 4 8:0
2 (2) ESV Wolfenbüttel	4 3 1 - 19: 3 7:1
3 (3) MTV Salzdahlum	4 3 1 - 14: 5 7:1
4 (5) SF Ahlum	3 3 - - 15: 2 6:0
5 (4) SV Kissenbrück	3 2 1 - 7: 2 5:1
6 (9) FC Ohrum	4 1 3 - 8: 7 5:3
7 (6) ESV Börßum	4 2 - 2 8: 6 4:4
8 (7) STV Werlaburgdorf	4 1 2 1 8:10 4:4
9 (8) TSV Hordorf	3 1 1 1 7: 7 3:3
10 (10) MTV Dettum	4 - 3 1 5: 7 3:5
11 (14) SV Cramme	3 1 - 2 4: 8 2:4
12 (11) TSV Wittmar	4 1 - 3 5:13 2:6
13 (12) MTV Groß Denkte	4 1 - 3 8:19 2:6
14 (15) FC Adersheim	4 - 1 3 9:16 1:7
15 (13) TSV Sickte	4 - 1 3 5:13 1:7
16 (16) TSV Winnigstedt	4 - - 4 3:16 0:8

Kreisliga

SV Schladen verteidigt Führung

Adersheim ohne Chance – SV Kissenbrück im Okerstadion

Der führende SV Schladen hat am Sonntag die noch sieglosen Arminen aus Adersheim zu Gast und dürfte daher kaum von der Spitze zu verdrängen sein. Mit ESV Wolfenbüttel und SV Kissenbrück treffen zwei Verfolger aufeinander. Spielbeginn am Sonntag ist 15 Uhr.

ESV Wolfenbüttel – SV Kissenbrück: In diesem Spiel werden die Kissenbrücker zeigen müssen, ob ihre Hoffnungen auf den sofortigen Wiederaufstieg berechtigt sind; denn die Wolfenbütteler zählen zum engsten Kreis der Meisterschaftsfavoriten und sind im Okerstadion nur schwer zu bezwingen.

SV Schladen – Arminia Adersheim: Auch wenn die Arminen am vergangenen Sonntag ihren ersten Punktgewinn verbuchen konnten, die noch ohne Punktverlust führenden Schladener dürften von ihnen, noch dazu auf deren eigenen Platz, kaum in Gefahr zu bringen sein.

MTV Groß Denkte – TSV Winnigstedt: Drei Niederlagen hintereinander haben die Groß Denkte einstecken müssen, gegen die punktlos am Tabellenende liegenden Winnigstedter hofft man, dieser Serie ein Ende machen zu können.

TSV Hordorf – TSV Wittmar: Ihren einzigen Sieg holten die Wittmaraner bisher auf fremdem Platz,

doch in Hordorf dürften für sie die Punkte wohl doch zu hoch hängen.

STV Werlaburgdorf – SV Cramme: Aufsteiger Cramme kam am Sonntag zum ersten Sieg und dürfte dadurch sicher Auftrieb bekommen. Die Elf muß allerdings immer noch ersatzgeschwächt antreten, so daß ein Sieg der Platzherren wahrscheinlicher ist.

MTV Dettum – TSV Sickte: Die Sickter warten als Aufsteiger noch auf ihren ersten Sieg in der neuen Spielklasse. Das gleiche gilt jedoch auch für die Dettumer, die aber dennoch als leichter Favorit gelten.

SF Ahlum – ESV Börßum: Zwei Niederlagen haben die Börßumer aus der Spitzengruppe zurückfallen lassen, und es ist kaum zu erwarten, daß die Elf mit den zuletzt gebotenen Leistungen in der Lage sein wird, diesen verlorengegangenen Boden durch einen Erfolg bei den noch ungeschlagenen Ahlumern wieder wettzumachen.

MTV Salzdahlum – FC Ohrum: Bisher haben sich die Ohrumer überraschend gut geschlagen und sind noch ohne Niederlage. Die Salzdahlumer zeigten zuletzt aber so gute Leistungen, daß es den Ohrumern schwerfallen dürfte, ihre erste Niederlage zu verhindern.

Pw

Nur für Ohrum Auswärtserfolg

SV Schladen und SF Ahlum weiterhin ohne Punktverlust

In der Schlussminute kam der SV Schladen gegen den FC Arminia Adersheim noch zum 2:1-Sieg und bleibt damit weiter ungeschlagen an der Tabellenspitze der Kreisliga. Dichtauf folgt der ESV Wolfenbüttel, der sich diesmal zu Hause mit 2:1 gegen den SV Kissenbrück durchsetzte. Die Sportfreunde Ahlum schlugen den ESV Börsum 2:1. Aus der Spitzengruppe zurückgefallen ist der MTV Salzdahlum, der auf eigenem Platz vom FC Ohrum mit 4:2 geschlagen wurde. Einen klaren 5:1-Sieg landete der STV Werlaburgdorf über den SV Cramme, und auch der TSV Hordorf hatte beim 4:0-Erfolg über den TSV Wittmar wenig Mühe. Aufsteiger TSV Sickinge zog beim MTV Dettum mit 1:3 den kürzeren, und Schlusslicht TSV Winnigstedt mußte beim MTV Groß Denke eine 1:2-Niederlage hinnehmen.

ESV Wolfenbüttel — SV Kissenbrück 2:1 (0:1): Eine sehr hart durchgeführte Begegnung, in der es jede Menge gelbe Karten und zwei Zeitstrafen für die Gäste gab. Die Kissenbrücker kamen in der 43. Minute durch einen umstrittenen Foulelfmeter zur 1:0-Führung, und erst nach einer Stunde Spielzeit kamen die Platzherren durch Beyersdorff zum Ausgleich. Der entscheidende Treffer fiel in der 75. Minute durch Treutmann.

SV Schladen — Arminia Adersheim 2:1 (1:1): Die noch sieglosen Arminen boten in diesem Spiel eine unerwartet starke Leistung und hätten ein Unentschieden verdient gehabt. Dies schien ihnen auch bereits geglückt zu sein, als in der Schlussminute Deime für Schladen doch noch der Siegtreffer gelang. Deime hatte mit einem 25-m-Freistoß Schladen in der 10. Minute in Führung gebracht, doch glichen die Gäste in der 42. Minute aus.

MTV Groß Denke — TSV Winnigstedt 2:1 (2:0): Über diesen Sieg konnten die Groß Denker nicht so recht froh werden, denn sie verloren zwei Spieler

durch Verletzung. Die Elf hatte einen guten Start und ging schon nach zwei Minuten durch Stücki in Führung. Berger erhöhte in der 24. Minute auf 2:0, und in der 70. Minute hätten sie alles klarmachen können, vergaben aber die Chance eines Elfmeters. Als Winnigstedt in der 75. Minute zum Anschlußtor kam, mußten die Groß Denker bis zum Schlußpfiff noch um den Sieg bangen, brachten ihren knappen Vorsprung aber geschickt über die Zeit.

TSV Hordorf — TSV Wittmar 4:0 (1:0): Eine klare Sache für die Hordorfer, die schon in der 10. Minute durch Nickisch in Führung gehen konnten. Dann dauerte es allerdings bis zur 70. Minute, ehe Klatt das 2:0 gelang. In der Schlußphase erhöhten Nickisch mit Foulelfmeter und Willuhn noch auf 4:0.

STV Werlaburgdorf — SV Cramme 5:1 (2:1): Aufsteiger Cramme war keineswegs vier Tore schlechter und wurde unter Wert geschlagen. Fricke brachte die Platzherren in der 25. Minute in Führung, doch fünf Minuten später glichen die Gäste aus. Für die erneute Führung der Werlaburgdorfer sorgte J. Landwehr in der 35. Minute, und nach dem Wechsel waren dann noch Fricke, Cepin und K. Landwehr für die Gastgeber erfolgreich.

MTV Dettum — TSV Sickinge 3:1 (1:0): Bei dem warmen Wetter ließen es beide Mannschaften langsam angehen und boten nur mäßige Leistungen. Ein von Fickert verwandelter Handelfmeter brachte in der 24. Minute das 1:0 für Dettum, dem Merkhoffer unmittelbar nach der Pause das 2:0 folgen ließ. Sickinge kam zwar in der 52. Minute zum Anschlußtor, doch drei Minuten später machte Merkhoffer mit dem 3:1 alles klar.

MTV Salzdahlum — FC Ohrum 2:4 (2:2): Ehe sich die Salzdahlumer versahen, lagen die Ohrumer mit 2:0 vorn. Bis zur Pause kamen die Platzherren durch Tore von Dinter zwar zum 2:2, doch hatte dieser Zwischenspur viel Kraft gekostet. Dennoch drängten die Platzherren nach dem Wechsel stark auf den Siegtreffer, blieben dabei aber ohne Erfolg, während die Gäste mit schnellen Konterangriffen noch zu zwei weiteren Toren kamen.

Pw

SV Schladen I festigte Tabellenführung

SV Schladen I—Arminia Adersheim 2:1 (1:1)

Die noch sieglosen Arminen boten in diesem Spiel eine unerwartet starke Leistung und hätten ein Unentschieden verdient gehabt. Dies schien ihnen auch bereits geglückt zu sein, als in der Schlußminute Deimel für Schladen doch noch der Siegtreffer gelang. Deimel hatte mit einem 25-m-Freistoß Schladen in der 10. Minute in Führung gebracht, doch glichen die Gäste in der 42. Minute aus. Durch diesen Sieg konnte der SV die Tabellenführung erfolgreich verteidigen.

KREISLIGA WOLFENBÜTTEL

ESV Wolfenbüttel — SV Kissenbrück . . .	2:1
SV Schladen — FC Adersheim . . .	2:1
MTV Gr. Denkte — TSV Winnigstedt . . .	2:1
TSV Hordorf — TSV Wittmar . . .	4:0
STV Werlaburgdorf — SV Cramme . . .	5:1
MTV Dettum — TSV Sickinge . . .	3:1
SF Ahlum — ESV Börßum . . .	2:1
MTV Salzdahlum — FC Ohrum . . .	2:4

1 (1) SV Schladen	5	5	-	-	15: 5	10: 0
2 (2) ESV Wolfenbüttel	5	4	1	-	21: 4	9: 1
3 (4) SF Ahlum	4	4	-	-	17: 3	8: 0
4 (3) MTV Salzdahlum	5	3	1	1	16: 9	7: 3
5 (6) FC Ohrum	5	2	3	-	12: 9	7: 3
6 (8) STV Werlaburgdorf	5	2	2	1	13:11	6: 4
7 (9) TSV Hordorf	4	2	1	1	11: 7	5: 3
8 (5) SV Kissenbrück	4	2	1	1	8: 4	5: 3
9 (10) MTV Dettum	5	1	3	1	8: 8	5: 5
10 (7) ESV Börßum	5	2	-	3	9: 8	4: 6
11 (13) MTV Groß Denkte	5	2	-	3	10:20	4: 6
12 (11) SV Cramme	4	1	-	3	5:13	2: 6
13 (12) TSV Wittmar	5	1	-	4	5:17	2: 8
14 (14) FC Adersheim	5	-	1	4	10:18	1: 9
15 (15) TSV Sickinge	5	-	1	4	6:16	1: 9
16 (16) TSV Winnigstedt	5	-	-	5	4:18	0:10

Führungswechsel in Sicht

SV Schladen beim FC Ohrum – ESV Börßum will endlich siegen

Am Sonntag könnte es zu einem Führungswechsel kommen; denn Spitzenreiter SV Schladen muß beim ebenfalls noch ungeschlagenen FC Ohrum antreten und könnte hier durchaus die ersten Minuspunkte kassieren. Kaum leichter sind aber auch die Aufgaben der Verfolger ESV Wolfenbüttel beim ESV Börßum und SF Ahlum beim SV Kissenbrück zu lösen. Die Spiele beginnen am Sonntag um 15 Uhr.

SV Kissenbrück — SF Ahlum: Wenn die Kissenbrücker den Anschluß an die führenden Mannschaften nicht verlieren wollen, müssen sie gegen die Ahlumer beide Punkte holen. Diese werden aber sicher alles tun, um nach wie vor ohne Minuspunkt zu bleiben.

ESV Börßum — ESV Wolfenbüttel: Drei Niederlagen hintereinander haben die Börßumer einstecken müssen, und es dürfte sehr schwer werden, diese Kette von Mißerfolgen gegen die ESVer aus Wolfenbüttel abreißen zu lassen.

Armina Adersheim — MTV Salzdahlum: Die Arminen sind zwar immer noch ohne Sieg, ließen zuletzt aber ansteigende Form erkennen. Ob es allerdings schon zum Sieg über die vor allem im Angriff weitaus besser besetzten Salzdahlumer reicht, muß das Spiel zeigen.

FC Ohrum — SV Schladen: Beide Mannschaften zählten vor Beginn der Punktspiele kaum zum Kreis

der Meisterschaftsanwärter, sind aber nach fünf Spielen immer noch ohne Niederlage und die Schladener sogar noch ohne Minuspunkt. Nach den zuletzt von den Ohrumern gebotenen Leistungen könnte die Erfolgsserie der Schladener in diesem Spiel aber in Gefahr geraten.

TSV Winnigstedt — TSV Hordorf: In Winnigstedt wartet man immer noch auf den ersten Punktgewinn, doch es ist mehr als fraglich, ob dieser am Sonntag gegen die Hordorfer gelingt. Nur wenn die Winnigstedter Hintermannschaft sicherer als in den letzten Spielen steht, sollte der Tabellenletzte eine Chance haben.

TSV Wittmar — MTV Groß Denkte: Die Groß Denkte haben große Aufstellungssorgen, so daß sich die zuletzt kaum überzeugenden Wittmaraner eine Chance auf ihren zweiten Punktspielsieg ausrechnen können.

SV Cramme — MTV Dettum: Kann Aufsteiger Cramme in bester Besetzung antreten, dann dürften die Dettumer sehr viel Mühe haben, zu den Punkten zu kommen.

TSV Sickte — STV Werlaburgdorf: Für Aufsteiger Sickte verliefen die Punktspiele bisher kaum nach Wunsch, denn erst ein einziger Pluspunkt steht auf ihrem Konto. Ob man dieses Konto durch einen Sieg über die routinierten Gäste verbessern kann, ist zumindest zweifelhaft.

SPORT AM MONTAG

ESV Wolfenbüttel an der Spitze

Schladen unterlag Ohrum 1:3 und gab die Tabellenführung ab

Der SV Schladen mußte nach seiner 1:3-Niederlage beim FC Ohrum dem ESV Wolfenbüttel die Tabellenführung überlassen, der beim ESV Wolfenbüttel ein 0:0 erreichte. Nach Minuspunkten am besten liegen aber die Sportfreunde Ahlum, die durch ein 1:1 beim SV Kissenbrück den ersten Punkt abgaben. TSV Winnigstedt kam gegen den TSV Hordorf mit 3:2 zum ersten Sieg und konnte damit die rote Laterne an Arminia Adersheim abgeben, die zu Hause dem MTV Salzdahlum mit 1:4 unterlag. Den ersten Sieg meldet auch Aufsteiger TSV Sickinge mit 5:2 über STV Werlaburgdorf. SV Cramme mußte sich auf eigenem Platz dem MTV Dettum mit 1:2 beugen. TSV Wittmar und MTV Groß Denkte teilten sich mit 1:1 die Punkte.

SV Kissenbrück — SF Ahlum 1:1 (1:1): Eine leistungsgerechte Punktteilung, wodurch die Gäste aus Ahlum weiter ohne Niederlage bleiben. Hämmerli brachte die Ahlumer in der 22. Minute in Führung, doch kam Kissenbrück unmittelbar vor der Pause zum Ausgleich. Nach dem Wechsel hatten zwar beide Mannschaften Chancen zum Siegtor, wußten diese aber nicht zu nutzen.

ESV Borsum — ESV Wolfenbüttel 0:0: Auch wenn in diesem Spiel keine Tore fielen, kamen die Zuschauer voll auf ihre Kosten; denn beide Mannschaften waren mit vollem Einsatz bei der Sache, gingen dabei aber jederzeit fair zu Werke. Gegen die sehr aufmerksamen Hintermannschaften bemühten sich die Sturmreihen allerdings vergeblich.

Arminia Adersheim — MTV Salzdahlum 0:4 (0:0): Bis zur 56. Minute waren die Arminen in durchaus gleichwertiger Gegner, als dann aber Salzdahlum durch einen Handelfmeter zum 1:0 kam, brachen die Platzherren zusammen. So konnte der MTV bis zum Schlußpfiff noch einen klaren 4:0-Sieg heraus-schießen.

FC Ohrum — SV Schladen 3:1 (1:1): Beide Mannschaften boten eine gute Leistung, doch waren die Ohrumer im Angriff energischer und hatten vor allem nach der Pause mehr zuzusetzen. W. Prietz hatte die Ohrumer in Führung gebracht, doch kam Schladen noch vor der Pause zum Ausgleich. D. Bothe und U. Prietz sorgten dann aber doch noch für die erste Niederlage der Gäste.

TSV Winnigstedt — TSV Hordorf 3:2 (2:0): Winnigstedts Abwehr war diesmal auf dem Posten, und dabei sprang der erste Sieg heraus. Zwei Tore von Kausch hatten für eine beruhigende Pausenführung gesorgt. Hordorf kam zwar in der 47. Minute zum Anschlußtor, doch in der 65. Minute stellte Bertram den alten Abstand wieder her. Nach dem 2:3 der Gäste in der 80. Minute mußte man in Winnigstedt allerdings noch um den Sieg bangen.

TSV Wittmar — MTV Groß Denkte 1:1 (1:0): Vor der Pause hatte Wittmar leichte Vorteile und kam in der 35. Minute durch Pohl zum verdienten Führungstor. Nach dem Wechsel drehte Groß Denkte auf und schoß in der 60. Minute den dem Spielverlauf entsprechenden Ausgleich.

SV Cramme — MTV Dettum 1:2 (1:1): Diese Niederlage haben sich die Crammer selber zuzuschreiben; denn ihr Angriff vergab einfach zuviel Chancen. Es reichte lediglich zum 1:1-Ausgleich in der 42. Minute durch Daum II, nachdem Dettum in der 30. Minute in Führung gegangen war. Als Dettum in der 55. Minute das 2:1 erzielte, war die Begegnung entschieden; denn noch einmal ließ sich die Deckung der Gäste nicht überwinden.

TSV Sickinge — STV Werlaburgdorf 5:2 (2:2): Aufsteiger Sickinge bot seine bisher beste Leistung und gewann vor allem durch die bessere Kondition. Bereits in der vierten Minute kam Werlaburgdorf zum 1:0, doch neun Minuten später glück Vopel aus. Der gleiche Spieler sorgte in der 30. Minute auch erstmals für die Sicker Führung, und nach dem Ausgleich der Gäste in der 42. Minute brachte er mit zwei weiteren Toren die Entscheidung. Den Schlußpunkt zum 5:2 setzte Eulberg in der 88. Minute.

3:1 Niederlage für SV Schladen

FC Ohrum — SV Schladen 3:1 (1:1)

Beide Mannschaften boten eine gute Leistung, doch waren die Ohrumer im Angriff energischer und hatten vor allem nach der Pause mehr zuzusetzen. W. Prietz hatte die Ohrumer in Führung gebracht, doch kam Schladen noch vor der Pause zum Ausgleich. D. Bothe und U. Prietz sorgten dann aber doch noch für die erste Niederlage der Gäste, die damit auch die Tabellenführung abgeben mußten.

Die 3. Mannschaft kam bei Bornum II zu einem sicheren 3:1 Sieg und stellte damit erneut ihre derzeitige gute Form unter Beweis.

KREISLIGA WOLFENBÜTTEL

SV Kissenbrück — SF Ahlum	1:1
ESV Börßum — ESV Wolfenbüttel	0:0
FC Adersheim — MTV Salzdahlum	0:4
FC Ohrum — SV Schladen	3:1
TSV Winnigstedt — TSV Hordorf	3:2
TSV Wittmar — MTV Groß Denkte	1:1
SC Cramme — MTV Dettum	1:2
TSV Sickte — STV Werlaburgdorf	5:2

1 (2) ESV Wolfenbüttel	6	4	2	-	21: 4	10: 2
2 (1) SV Schladen	6	5	-	1	16: 8	10: 2
3 (3) SF Ahlum	5	4	1	-	18: 4	9: 1
4 (4) MTV Salzdahlum	6	4	1	1	20: 9	9: 3
5 (5) FC Ohrum	6	3	3	-	15:10	9: 3
6 (9) MTV Dettum	6	2	3	1	10: 9	7: 5
7 (8) SV Kissenbrück	5	2	2	1	9: 5	6: 4
8 (6) STV Werlaburgdorf	6	2	2	2	15:16	6: 6
9 (7) TSV Hordorf	5	2	1	2	13:10	5: 5
10 (10) ESV Börßum	6	2	1	3	9: 8	5: 7
11 (11) MTV Groß Denkte	6	2	1	3	11:21	5: 7
12 (15) TSV Sickte	6	1	1	4	11:18	3: 9
13 (13) TSV Wittmar	6	1	1	4	6:18	3: 9
14 (12) SV Cramme	5	1	-	4	6:15	2: 8
15 (16) TSV Winnigstedt	6	1	-	5	7:20	2:10
16 (14) FC Adersheim	6	-	1	5	10:22	1:11

Kreisliga

Einsame Spitze für ESV in Sicht

Heimvorteil für ESVer – Konkurrenten haben schwere Spiele

Der ESV Wolfenbüttel hat Chancen, am Sonntag alleiniger Tabellenführer zu werden; denn während er zu Hause gegen den TSV Winnigstedt als klarer Favorit gilt, muß der punktgleiche **SV Schladen den schweren Gang zum STV Werlaburgdorf antreten** und Verfolger SF Ahlum die Hürde beim MTV Dettum nehmen. Die Spiele beginnen am Sonntag um 15 Uhr.

SV Kissenbrück — TSV Wittmar: Auch wenn die Wittmaraner bisher kaum überzeugen konnten, ist für die Kissenbrücker dennoch Vorsicht geboten, denn ihren bisher einzigen Sieg holten die Wittmaraner auf fremdem Platz in Börsum.

ESV Wolfenbüttel — TSV Winnigstedt: Die Winnigstedter konnten am vergangenen Sonntag zwar ihren ersten Sieg erringen, dennoch sind sie im Oker-Stadion nur krasser Außenseiter, denn die Wolfenbütteler werden sich die Tabellenführung kaum durch eine Heimmiederlage verschmerzen.

Arminia Adersheim — TSV Sickinge: Als einzige Mannschaft der Staffel sind die Arminen noch ohne Sieg und zieren das Tabellenende. Ob es gegen den Aufsteiger aus Sickinge zum ersten doppelten Punktgewinn kommt, ist angesichts der Aufstellungssorgen der Adersheimer zweifelhaft.

FC Ohrum — SV Cramme: Die Ohrumer sind noch ungeschlagen und nehmen einen Platz in der Spitzengruppe ein. Für den Aufsteiger aus Cramme dürfte daher die Aufgabe in Ohrum wohl kaum zu lösen sein.

MTV Dettum — SF Ahlum: Über den besseren Angriff verfügen zwar die noch ungeschlagenen Ahlumer, doch wenn die Dettumer einen guten Tag erwischen, könnten sie auch den Ahlumern gefährlich werden.

MTV Groß Denkte — ESV Börsum: Beide Mannschaften haben bisher die Hoffnungen ihrer Anhänger nicht erfüllen können und dürften schon jetzt kaum noch eine Chance haben, in den Kampf um die Meisterschaft einschneidend eingreifen zu können. Da die Groß Denkte erhebliche Aufstellungssorgen haben, sind die Gäste nicht ohne Chance.

TSV Hordorf — MTV Salzdahlum: Salzdahlum will seinen Platz in der Spitzengruppe festigen, muß sich in Hordorf aber auf einen harten Strauß gefaßt machen; denn zu Hause sind die TSVer nur schwer zu bezwingen.

STV Werlaburgdorf — SV Schladen: Nachdem die Schladener am vergangenen Sonntag ihre erste Niederlage hinnehmen mußten, könnte es in diesem Spiel für sie durchaus weitere Minuspunkte geben; denn die Werlaburgdorfer sind ausgesprochen heimstark.

Winnigstedt mit Paukensschlag

2:1-Sieg beim ESV Wolfenbüttel – MTV Salzdahlum führt

Der TSV Winnigstedt sorgte mit seinem 2:1-Sieg beim bis dahin führenden und noch ungeschlagenen ESV Wolfenbüttel für die Überraschung des Tages. Neuer Spitzenreiter wurde der MTV Salzdahlum, der sich beim TSV Hordorf mit 2:0 durchsetzte. Weiter ohne Niederlage bleiben die Sportfreunde Ahlum, die beim MTV Dettum allerdings mit einem 2:2 zufrieden sein mußten. Ebenfalls noch ohne doppelten Punktverlust ist der FC Ohrum, der zu Hause gegen den SV Cramme zu einem 1:1 kam. Immer hoffnungsloser wird die Situation für Arminia Adersheim am Tabellenende, die diesmal sogar auf eigenem Platz gegen Aufsteiger TSV Sickinge mit 0:5 den kürzeren zogen. Die zweite Niederlage gab es für den SV Schladen mit 0:2 beim STV Werlaburgdorf. Gut erholt zeigte sich der MTV Groß Denke beim 3:0-Sieg über ESV Börsum. Nach beiderseits schwachen Leistungen kam der SV Kissenbrück über den TSV Wittmar zu einem 1:0-Erfolg.

ESV Wolfenbüttel — TSV Winnigstedt 1:2 (0:0): Das Ergebnis stellt den Spielverlauf zwar völlig auf den Kopf, doch die Wolfenbütteler wußten selbst mit den besten Torchancen nichts anzufangen und kamen lediglich durch einen von Trautmann verwandelten Foulelfmeter zu ihrem Tor. Winnigstedt war in der 55. Minute in Führung gegangen. In der 80. Minute kamen die Wolfenbütteler zum Ausgleich, doch mit einem schnellen Konter sicherten sich die Gäste in der 85. Minute die erneute Führung und machten damit die Überraschung perfekt.

Arminia Adersheim — TSV Sickinge 0:5 (0:1): Mit einem Altherrenspieler im Tor und in der Verteidigung reichten die Kräfte der Arminen nur bis zur 65. Minute. Als dann die Gäste auf 2:0 erhöhten, war man mit den Kräften am Ende und mußte noch drei weitere Tore der Sicker hinnehmen.

FC Ohrum — SV Cramme 1:1 (0:0): Die Crammer verdienten in diesem Spiel einsatzfreudiger und kamen in der 35. Minute die 1:0-Führung der Gäste hinnehmen und kam erst in der 86. Minute durch U. Prietz zum Ausgleich.

MTV Dettum — SF Ahlum 2:2 (1:2): Ein für Kreisligaverhältnisse gutklassiges Spiel, in dem die Dettumer vor der Pause die klar dominierende Mannschaft waren, aber schon in der 3. Minute durch einen Treffer von Simmat mit 0:1 in Rückstand gerieten. In der 15. Minute verschossen die Dettumer einen Foulelfmeter und gerieten in der 42. Minute sogar mit 0:2 in Rückstand. Kurz vor der Pause konnte Merkhoffer auf 1:2 verkürzen, und der gleiche Spieler sorgte in der 70. Minute durch einen verwandelten Handelfmeter für den Ausgleich. In der Schlußphase drängten die Ahlumer stark auf den Siegtreffer, scheiterten aber an der sicheren Hintermannschaft der Platzherren.

MTV Groß Denke — ESV Börsum 3:0 (1:0): Ein verdienter Sieg der Platzherren, die mehr vom Spiel hatten, während die Gäste vor allem mit schnellen Konterangriffen gefährlich waren. Den Führungstreffer für Groß Denke erzielte Kuppe in der 14. Minute. Dann dauerte es bis zur 73. Minute, ehe durch Berger das erlösende 2:0 gelang. Der gleiche Spieler stellte in der 89. Minute auch den Endstand her.

TSV Hordorf — MTV Salzdahlum 0:2 (0:0): Nach einem ausgeglichenen ersten Halbzeit setzte sich nach dem Wechsel das bessere spielerische Können der Gäste durch, die in der 65. und 70. Minute zu den entscheidenden Toren kamen.

STV Werlaburgdorf — SV Schladen 2:0 (1:0): Spielerisch waren beide Mannschaften gleichwertig, doch die Schladener versagten im Angriff. Hier hatten die Platzherren den entscheidenden Vorteil und kamen in der 28. Minute durch Fricke zur 1:0-Führung. Der gleiche Spieler sorgte in der 50. Minute auch für den zweiten Treffer. Pw

Werlaburgdorf entschied Nachbarduell für sich

STV Werlaburgdorf—SV Schladen 2:0 (1:0)

Spielerisch waren beide Mannschaften gleichwertig, doch die Schladener versagten im Angriff. Hier hatten die Platzherren den entscheidenden Vorteil und kamen in der 28. Minute durch Fricke zur 1:0 Führung. Der gleiche Spieler sorgte in der 50. Minute auch für den zweiten Treffer. Trotz der nachbarschaftlichen Revalität verlief das Spiel, das zahlreiche Zuschauer angezogen hatte, ausgesprochen fair.

Am kommenden Sonntag muß STV Werlaburgdorf I bei den Sportfreunden Ahlum antreten. Spielbeginn 15 Uhr. Die 2. Mannschaft empfängt um 15 Uhr auf eigenem Platz SV Linden II.



Eine Szene aus dem Kreisligaspiel zwischen dem SV Kissenbrück und dem TSV Wittmar, das die Gastgeber mit 1:0 gewannen. Dieser Torschuß brachte für Kissenbrück allerdings nichts ein. Foto: Detlev Splitt

Ausgeglichenes harmloses Spiel

Kissenbrück schlug Wittmar knapp mit 1:0 (0:0) Toren

Beide Kreisligamannschaften hatten einen schwachen Tag erwischt, in dem zunächst Wittmar, später Kissenbrück reichlich Torgelegenheiten hatten, doch blieb es beim mageren 1:0 für die Gastgeber, das K. Donner in der 62. Spielminute schoß.

In der ersten Halbzeit war Wittmar leicht im Vorteil, aber die Stürmer hatten ihre Schußstiefel zu Hause gelassen. Eine mögliche Führung der Gäste wäre nicht unverdient gewesen.

Kissenbrück brauchte auch sehr viele Chancen, aber eine wurde schließlich durch Donner genutzt, der das goldene Tor in einem mäßigen Spiel erzielte. Später drängte Wittmar auf den Ausgleich, doch es blieb beim knappen Sieg der Gastgeber.

SV Kissenbrück: H. Godecke, J. Fricke, U. Armbrucht, G. Witthuhn, M. White, U. Hecke, W. Hüb-

ner, R. Richter, H. Drescher, K. Donner und B. Peters.

Richter, Donner und Fricke sind Nachwuchsspieler aus der eigenen Jugend, drei ehemalige Stammspieler sind zurückgetreten, um jetzt in der Herrenmannschaft zu spielen.

Betreuer Fuhrmann ist zufrieden, wenn am Ende der Saison ein Platz im vorderen Mittelfeld herauspringen sollte, weil sich die Mannschaft zur Zeit im Umbruch befindet.

TSV Wittmar: M. Vogel, A. Becker, A. Bauer, O. Fischer, F. Datko, M. Hoffmann, K. Mohr, H. Hilmer, H. Pohl, R. Bauer, H. Alpers und J. Lühr.

Der TSV verlor Bernd Dethmann an den TSV Schöppenstedt und hatte keine Neuzugänge in dieser Saison. Trainer Manfred Neumann: „Ich rechne zum Saisonschluß mit einem vorderen Mittelplatz.“

KREISLIGA WOLFENBÜTTEL

SV Kissenbrück — TSV Wittmar						1:0
ESV Wolfenbüttel — TSV Winnigstedt						1:2
FC Adersheim — TSV Siekte						0:5
FC Ohrum — SC Cramme						1:1
MTV Dettum — SF Ahlum						2:2
MTV Groß Denkte — ESV Börßum						3:0
TSV Hordorf — MTV Salzdahlum						0:2
STV Werlaburgdorf — SV Schladen						2:0
1 (4) MTV Salzdahlum	7	5	1	1	22: 9	11: 3
2 (3) SF Ahlum	6	4	2	-	20: 6	10: 2
3 (1) ESV Wolfenbüttel	7	4	2	1	22: 6	10: 4
4 (2) SV Schladen	7	5	-	2	16:10	10: 4
5 (5) FC Ohrum	7	3	4	-	16:11	10: 4
6 (7) SV Kissenbrück	6	3	2	1	10: 5	8: 4
7 (8) Werlaburgdorf	7	3	2	2	17:16	8: 6
8 (6) MTV Dettum	7	2	4	1	12:11	8: 6
9 (11) MTV Gr. Denkte	7	3	1	3	14:21	7: 7
10 (9) TSV Hordorf	6	2	1	3	13:12	5: 7
11 (12) TSV Siekte	7	2	1	4	16:18	5: 9
12 (10) ESV Börßum	7	2	1	4	9:11	5: 9
13 (15) TSV Winnigstedt	7	2	-	5	9:21	4:10
14 (14) SV Cramme	6	1	1	4	7:16	3: 9
15 (13) TSV Wittmar	7	1	1	5	6:19	3:11
16 (16) FC Adersheim	7	-	1	6	10:27	1:13

Kreisliga

MTV Salzdahlum im Vormarsch

MTV Groß Denkte hat beim Spitzenreiter kaum eine Chance

Der MTV Salzdahlum steht am Sonntag als Spitzenreiter im Heimspiel gegen den MTV Groß Denkte vor einer lösbaren Aufgabe, so daß die Verfolger wohl vergeblich auf einen Ausrutscher hoffen dürften. Gute Chancen, weiter ungeschlagen zu bleiben, haben die Sportfreunde Ahlum im Heimspiel gegen den STV Werlaburgdorf, während der ESV Wolfenbüttel beim Aufsteiger TSV Sickte vor einer schweren Hürde steht. Die Spiele beginnen am Sonntag um 15 Uhr.

TSV Sickte — ESV Wolfenbüttel: Nach der enttäuschenden Heimmiederlage gegen Winnigstedt können sich die Wolfenbütteler zur Zeit keine weitere Niederlage mehr erlauben, wenn sie in der Spitzengruppe bleiben wollen. Gegen den immer besser in Schwung kommenden Aufsteiger Sickte steht man aber vor einer schweren Aufgabe.

SV Cramme — Arminia Adersheim: In diesem Nachbarschaftsderby sind die Crammer ganz klare Favoriten; denn die von Aufstellungssorgen geplagten Arminen sind im Moment völlig aus dem Tritt.

TSV Wittmar — FC Ohrum: Immer noch ist der

FC Ohrum ungeschlagen und könnte dies auch nach dem Spiel in Wittmar bleiben; denn die Wittmaraner boten zuletzt keine überzeugenden Leistungen.

SF Ahlum — STV Werlaburgdorf: Beide Mannschaften verfügen über gute Sturmreihen, doch sind die Ahlumer in der Abwehr erheblich sicherer als die Gäste. Bei normaler Tagesform müßten die Punkte daher in Ahlum bleiben.

ESV Börsum — MTV Dettum: Sicher werden die Börsumer in diesem Spiel alles tun, um die Kette ihrer Niederlagen abreißen zu lassen. Die Dettumer stellen aber eine stabile und spielerisch gute Mannschaft, die auch auf fremden Plätzen zu Erfolgen kommen kann.

MTV Salzdahlum — MTV Groß Denkte: Salzdahlum stellt den stärksten Angriff der Staffel, während die Gäste Torwartprobleme haben. Mehr als eine Außenseiterchance können sich die Groß Denkte daher in diesem Spiel kaum ausrechnen.

SV Schladen — TSV Hordorf: Zwei Niederlagen hintereinander haben die Schladener die Tabellenführung gekostet. Gegen die Gäste aus Hordorf sollte man aber wieder einmal zu zwei Pluspunkten kommen.

Fußball-Kreisliga Wolfenbüttel

Schladen: Nach 0:2 noch 5:3

Wie vom bisherigen Tabellenstand her zu erwarten war, mußte Kreisligist Werlaburgdorf in Ahlum eine Niederlage einstecken, während Schladen immerhin ein 5:3 gegen Hordorf erkämpfte.

SF Ahlum — STV Werlaburgdorf 2:0 (1:0). Meier (33. Minute) und Simmath (67.) markierten die beiden Treffer für die Platzherren, die ein überlegenes Spiel auf ein Tor zeigten.

SV Schladen — TSV Hordorf 5:3 (4:2). Die Gäste hatten dem Spiel der Platzher-

ren nichts Gleichwertiges entgegenzusetzen. Wolkmar (2) glich die 2:0-Führung der Hordorfer aus, und Laas (2) sowie Brake durch Foulelfmeter besorgten die weiteren Treffer auf dem Wege zum Sieg.

Siege für die führenden Teams

Salzdahlum mit glücklichem 1:0 – Verfolger sitzen im Nacken

Der MTV Salzdahlum konnte durch einen etwas glücklichen 1:0-Heimsieg über den MTV Groß Denkte seine führende Position zwar verteidigen, doch auch die Verfolger gewannen ihre Spiele und bleiben den Salzdahlumern dicht auf den Fersen. SF Ahlum setzte sich mit 2:0 gegen STV Werlaburgdorf durch, ESV Wolfenbüttel gewann beim TSV Sickte mit 4:1, und auch der SV Schladen kam durch einen 5:3-Sieg über den TSV Hordorf zu beiden Punkten. Immer aussichtsloser wird für Arminia Adersheim die Lage am Tabellenende, denn auch beim SV Cramme gab es eine 1:4-Niederlage. Weiter ungeschlagen blieb der FC Ohrum durch ein 3:3 beim TSV Wittmar. Mit 1:1 ebenfalls unentschieden trennten sich der ESV Börßum und MTV Detum.

TSV Sickte — ESV Wolfenbüttel 1:4 (1:0): Bis zur Pause hielten die Sickter gut mit und gingen nicht unverdient in der 32. Minute durch Eulberg in Führung. Nach dem Wechsel setzte sich das druckvolle Spiel der Gäste durch, die bereits in der 49. Minute durch Wörndel zum Ausgleich kamen. Durch Tore von Christian in der 72. und 74. entschieden die Gäste die Begegnung für sich, und in der Schlußminute glückte ihnen durch Nadermann sogar noch das 4:1.

SC Cramme — Arminia Adersheim 4:1 (1:1): Lange Zeit hielten die Arminen ein 1:1, nachdem sie durch ein Eigentor der Crammer 1:0 geführt und diese in der 40. Minute durch Paul ausgeglichen hatten. Als Schwartz II in der 70. Minute Cramme in Führung brachte, verloren einige Spieler der Adersheimer die Nerven, so daß bis zum Schluß drei Spieler auf Zeit den Platz verlassen mußten. Dies nutzten die Platzherren noch zu zwei weiteren Toren von Daum und abermals Schwartz II.

TSV Wittmar — FC Ohrum 3:3 (1:3): Mit schnellen

Konterangriffen zogen die Gäste auf 2:0 davon, und nach dem Anschlußtor durch Mohr in der 36. Minute stellten sie umgehend den alten Abstand wieder her. Mohr in der 47. Minute und Hoffmann in der 65. Minute sorgten dann für den Wittmaraner Ausgleich. Wittmar hätte sogar noch gewinnen können, verschloß aber einen Elfmeter.

SF Ahlum — STV Werlaburgdorf 2:0 (1:0): Der Sieg der Ahlumer war nie in Gefahr und hätte auf Grund der klaren Torchancen weitaus höher ausfallen müssen. Es blieb aber bei zwei Treffern, für die Meier in der 33. und K. H. Simmat in der 67. Minute sorgten.

ESV Börßum — MTV Detum 1:1 (1:1): Eine leistungsgerechte Punkteteilung, wobei auf beiden Seiten die Hintermannschaften überragten. Moder hatte Börßum in der 20. Minute in Führung gebracht, doch kurz vor der Pause glichen die Gäste aus.

MTV Salzdahlum — MTV Groß Denkte 1:0 (0:0): Salzdahlum mußte kurzfristig auf vier Stammspieler verzichten und setzte dafür Spieler aus der Jugend ein. Dadurch erreichte die Elf nicht ihre bisher gewohnte Leistung und mußte am Ende froh sein, daß sie durch einen von Kindler in der 60. Minute verwandelten Elfmeter zu beiden Punkten kamen. In der Schlußphase geriet der Sieg allerdings ernstlich in Gefahr, doch hatten die Groß Denkte das Pech, zweimal nur die Latte des Salzdahlumer Tores zu treffen.

SV Schladen — TSV Hordorf 5:3 (4:2): Durch Tore in der 15. und 16. Minute zogen die Gäste auf 2:0 davon, doch nachdem Volkmer in der 30. Minute das Anschlußtor gelang, gingen die Schladener auf Torejagd und schossen innerhalb von sechs Minuten durch Volkmer, Laas und Bracke drei weitere Tore. Für die Entscheidung sorgte dann Laas mit dem 5:2 in der 72. Minute. Drei Minuten vor Schluß konnten die Gäste auf 3:5 verkürzen.

KREISLIGA WOLFENBÜTTEL

TSV Sickte — ESV Wolfenbüttel	1:4
SC Cramme — FC Adersheim	4:1
TSV Wittmar — FC Ohrum	3:3
SF Ahlum — STV Werlaburgdorf	2:0
ESV Börßum — MTV Dettum	1:1
MTV Salzdahlum — MTV Groß Denkte	1:0
SV Schladen — TSV Hordorf	5:3

1 (1) MTV Salzdahlum	8	6	1	1	23: 9	13: 3
2 (2) SF Ahlum	7	5	2	-	22: 6	12: 2
3 (3) ESV Wolfenbüttel	8	5	2	1	26: 7	12: 4
4 (4) SV Schladen	8	6	-	2	21:13	12: 4
5 (5) FC Ohrum	8	3	5	-	19:14	11: 5
6 (8) MTV Dettum	8	2	5	1	13:12	9: 7
7 (6) SV Kissenbrück	6	3	2	1	10: 5	8: 4
8 (7) Werlaburgdorf	8	3	2	3	17:18	8: 8
9 (9) MTV Groß Denkte	8	4	1	4	14:22	7: 9
10 (12) ESV Börßum	8	2	2	4	10:12	6:10
11 (10) TSV Hordorf	7	2	1	4	16:17	5: 9
12 (14) SV Cramme	7	2	1	4	11:17	5: 9
13 (11) TSV Sickte	8	2	1	5	17:22	5:11
14 (13) TSV Winnigstedt	7	2	-	5	9:21	4:10
15 (15) TSV Wittmar	8	1	2	5	9:22	4:12
16 (16) FC Adersheim	8	-	1	7	11:31	1:15

Kreisliga

Börßum verteidigt „WZ“-Pokal

In der ersten Pokalrunde spielt der ESV gegen TSV Winnigstedt

Im NFV-Kreis Wolfenbüttel finden am Sonntag keine Punktspiele statt. Dafür stehen die Spieler der 1. Runde um die Kreispokale auf dem Programm. Den Pokal der Kreisliga um den „WZ“-Pokal hat der ESV Börßum zu verteidigen, der am Sonntag den TSV Winnigstedt empfängt. Spitzenreiter SF Ahlum hat den SV Cramme zu Gast und sollte eine Runde weiterkommen. **Schwerer dürfte es für den ESV Wolfenbüttel beim TSV Sickinge werden. Mit SV Schladen und MTV Salzdahlum treffen zwei Mannschaften aufeinander, die sich auch Hoffnungen auf die Kreismeisterschaft machen. Die Spiele werden bis zur Entscheidung, also evtl. mit Verlängerung und Elfmeterschießen ausgetragen. Spielbeginn am Sonntag ist 14.30 Uhr.**

TSV Hordorf — STV Werlaburgdorf: Die Hordorfer stecken zur Zeit in einer Formkrise, so daß die Werlaburgdorfer eine gute Chance haben sollten, eine Runde weiter zu kommen.

MTV Dettum — FC Ohrum: Mit den zuletzt im Spiel gegen Salzdahlum gebotenen Leistungen müßten sich die Dettumer auch gegen die Ohrumer durchsetzen können. Diese sind in den Punktspielen allerdings auswärts noch ungeschlagen.

ESV Börßum — TSV Winnigstedt: Die Winnigstedter überraschten am vergangenen Sonntag durch einen Sieg in Ohrum. Der Pokalverteidiger ist also gewarnt.

SF Ahlum — SV Cramme: Falls die Ahlumer die Gäste nicht allzu sehr unterschätzen, müßten sie als

Sieger vom Platz gehen, denn vor allem in der Abwehr sind sie doch wesentlich stärker besetzt als die Crammer.

SV Schladen — MTV Salzdahlum: Beide Mannschaften zählen zum Kreis der Meisterschaftsanwärter und dürften sich einen spannenden Kampf liefern, dessen Ausgang offen ist.

Arminia Adersheim — MTV Groß Denkte: Die Arminen kamen an vergangenen Sonntag zum ersten



Punktspielsieg und erhoffen sich davon soviel Auftrieb, daß sie auch die Groß Denkte Pokalhürde nehmen können.

TSV Sickinge — ESV Wolfenbüttel: Im Kampf um die Punkte konnten sich die Wolfenbütteler kürzlich in Sickinge durchsetzen, doch Pokalspiele haben ihre eigenen Gesetze, und es ist durchaus möglich, daß die Sicker diesmal den Spieß umdrehen.

TSV Wittmar — SV Kissenbrück: Dem Tabellenstand nach sind die Gäste in diesem Spiel Favorit, doch sind die Wittmaraner jederzeit für eine Überraschung gut.

Armin Holzheuer

Um den Pokal der „Wolfenbütteler Zeitung“

Hoher Sieg für Pokalverteidiger

Im Kampf um den „WZ“-Pokal traten fast alle Mannschaften mehr oder weniger ersatzgeschwächt an. Voll auf den Pokal konzentriert zeigte sich Pokalverteidiger ESV Börßum, der den TSV Winnigstedt mit 8:2 geschlagen nach Hause schickte. Ähnlich klar mit 6:2 setzte sich Tabellenführer SF Ahlum gegen den SV Cramme durch. Eine Runde weiter kam der ESV Wolfenbüttel mit einem 3:1-Sieg beim TSV Sickinge, und mit dem gleichen Resultat setzte sich der SV Kissenbrück beim TSV Wittmar durch. In einem torreichen Treffen kam der SV Schladen zu einem 5:4-Sieg über den MTV Salzdahlum. Auswärtssiege feierten STV Werlaburgdorf mit 2:1 beim TSV Hordorf und FC Ohrum mit 3:0 beim MTV Dettum. Eine Verlängerung benötigte der MTV Groß Denkte, um mit 2:1 beim FC Arminia Adersheim eine Runde weiter zu kommen.

TSV Hordorf — STV Werlaburgdorf 1:2 (0:1). Das Ergebnis stellt den Spielverlauf völlig auf den Kopf, doch die Hordorfer Stürmer wußten selbst mit den besten Chancen nichts anzufangen und kamen erst in der 80. Minute durch Willuhn zum Tor, aber zu diesem Zeitpunkt lagen die Gäste bereits mit 2:0 vorn und hielten dann den knappen Vorsprung bis zum Schlußpfiff.

MTV Dettum — FC Ohrum 0:3 (0:1). Die Dettumer hatten mehrfachen Ersatz in ihren Reihen und mußten sich daher verdient den Ohrumern beugen, die vor allem im Angriff klare Vorteile hatten. Die Tore für die Gäste fielen in der 35., 50. und 70. Minute.

ESV Börßum — TSV Winnigstedt 8:2 (3:1). Welt aus weniger Mühe als erwartet hatte Pokalverteidiger Börßum mit den in letzter Zeit mit guten Ergebnissen aufwartenden Winnigstedtern. Beim Stand von 0:3 und 1:6 kamen die Gäste zu ihren Toren. Erfolgreichster Torschütze der Börßumer war Rosenau mit drei Treffern. Je zweimal waren Moder und Göbel erfolgreich, einen Treffer steuerte Bonk bei.

SF Ahlum — SV Cramme 6:2 (2:1). Nach einer Viertelstunde lag Ahlum durch Tore von Kienitz mit 2:0 vorn. Cramme kam in der 35. Minute zum Anschlußtor. Nach dem Wechsel stellten Hämmerli und K. H. Simmat dann das Ergebnis auf 4:1, ehe Cram-

me zum zweiten Tor kam. In den letzten zehn Minuten waren dann noch einmal Kienitz und K. H. Simmat für die Ahlumer erfolgreich, die sogar noch einen Elfmeter verschossen.

SV Schladen — MTV Salzdahlum 5:4 (5:1). Beide Mannschaften hatten mehrfachen Ersatz in ihren Reihen, boten aber dennoch vor allem im Angriff gute Leistungen. Salzdahlum konnte zwar in Führung gehen, mußte bis zur Pause aber Treffer von Volkmer (3. Minute), Meyer und Schreier hinnehmen. Die Möglichkeit einer Resultsverbesserung bereits in der ersten Halbzeit vergaben die Gäste in der 22. Minute, als sie einen Elfmeter verschossen. Nach dem Wechsel hatten sie dann mehr Glück und kamen noch auf 4:5 heran, den möglichen Ausgleich schafften sie aber nicht mehr.

Arminia Adersheim — MTV Groß Denkte 1:2 nach Verlängerung (1:1, 0:1). Eine ausgeglichene Partie, in der die Gäste die Glücklicheren waren und in der 117. Minute zum entscheidenden zweiten Tor kamen. Groß Denkte war in der zwölften Minute auch in Führung gegangen, doch schoß Arminia in der 60. Minute durch Heider den Ausgleich.

TSV Sickinge — ESV Wolfenbüttel 1:3 (0:1). Sickinge setzte in diesem Spiel vier Jugendspieler ein und darf daher mit diesem Ergebnis zufrieden sein; denn der Sieg der Wolfenbütteler kam erst in der Schlußphase zustande. Die Gäste hatten spielerisch zwar klare Vorteile und konnten in der 30. Minute durch Illner auch in Führung gehen, doch kam Sickinge in der 55. Minute durch Müller zum Ausgleich. Trautmann brachte in der 72. Minute die ESVer erneut in Führung, und als Schäfer drei Minuten später auf 3:1 erhöhte, war die Entscheidung gefallen.

TSV Wittmar — SV Kissenbrück 1:3 (0:0). Eine sehr hektisch durchgeführte Begegnung, in der die Gäste in der 30. Minute durch einen Foulelfmeter zur 1:0-Führung kamen. Mit dieser Entscheidung waren einige Wittmaraner Spieler nicht einverstanden, so daß zwei von ihnen eine Zeitstrafe erhielten. Diese Schwächung der Platzherren nutzten die Kissenbrücker zu zwei weiteren Toren, obwohl sie inzwischen einen Spieler durch Platzverweis verloren hatten. Nachdem Wittmar wieder komplett war, stürmte man zwar mit allen Kräften, doch zu mehr als zum Anschlußtor durch einen von Hoffmann verwandelten Elfmeter reichte es nicht. Auch die Kissenbrücker erhielten noch einen Elfmeter zugesprochen, den sie aber verschossen.

Schladen I siegte knapp, aber nicht unverdient!

Im Pokalspiel hatte die 1. Mannschaft des SV Schladen den MTV Salzdahlum zu Gast. Beide Mannschaften spielten recht offensiv, wobei die Schladener in der ersten Halbzeit klar die dominierende Mannschaft

war. Zwar ging Salzdahlum in der 5. Minute in Führung, aber schon drei Minuten später glichen die Rot-Weißen durch Bracke aus. Dieses schnelle Ausgleichstor gab Auftrieb und in der 12. Minute erzielte Volkmer die 2:1 Führung. Der gleiche Spieler erzielte dann noch vor dem Seitenwechsel das 3:1 und das 4:1 in der 44. Minute. Volkmer, einer der besten Spieler in der ersten Halbzeit, schaffte damit einen lupenreinen Hattrick. Salzdahlum vergab in der 25. Minute einen Handelfmeter.

Als A. Schreier in der 55. Minute das 5:1 erzielte, glaubten die Schladener, daß das Spiel gelaufen sei. Aber die Gäste kamen nun stärker auf und die Rot-Weißen wurden nervös und bauten auch konditionell ab. So kamen die Gäste in der 60. Minute zum 5:2, in der 80. Minute zum 5:3 und in der 83. Minute, zum Schrecken der zahlreichen Zuschauer, zum 5:4. Beide Tore wurden durch Fernschüsse erzielt, wobei der Schladener Torwart nicht gerade gut aussah. Nun wurde es noch einmal spannend, aber mit Glück konnte dieser 5:4 Vorsprung über die Runden gebracht werden. Kurz vor Schluß bekam noch ein Salzdahlumer Spieler zu Recht eine Zehn-Minuten-Zeitstrafe. Aufgrund der starken ersten Halbzeit war der knappe Sieg für die Rothosen verdient.

Im Kampf um die Tabellenspitze

Salzdahlum in Dettum – ESV gegen Cramme – Ahlum in Hordorf

Der führende MTV Salzdahlum muß am Sonntag nach Dettum. Verliert Salzdahlum diese Begegnung, dann dürfte der ESV Wolfenbüttel die beste Chance haben, neuer Spitzenreiter zu werden; denn er ist im Heimspiel gegen den SV Cramme klarer Favorit. Das Konzept könnte dem ESV allerdings von den Ahlumer Sportfreunden verdorben werden, vorausgesetzt, sie gewinnen ihr Spiel beim TSV Hordorf. Die Spiele beginnen am Sonntag um 15 Uhr.

SV Kissenbrück — TSV Sickinge: Die routiniertere Mannschaft stellen die Kissenbrücker; denn sie bringen Erfahrung aus der Bezirksklasse mit. Für den Aufsteiger aus Sickinge dürfte es daher sehr schwer werden, in diesem Spiel zu beiden Punkten zu kommen.

ESV Wolfenbüttel — SV Cramme: Die Wolfenbütteler verfügen über den besten Angriff der Staffel und sollten auf die Dauer von der Hintermannschaft des Aufsteigers kaum gestoppt werden können. Die größte Gefahr für den ESV sollte in einer zu großen Unterschätzung der Gäste liegen.

Arminia Adersheim — TSV Wittmar: Als einzige Mannschaft der Staffel sind die Arminen noch ohne Sieg. Da die Wittmaraner unmittelbar vor ihnen am tabellenende liegen, wäre für die Adersheimer ein Sieg gegen diese Mannschaft besonders wertvoll, könnten sie dadurch doch den Anschluß an die vor ihnen liegenden Vereine herstellen.

FC Ohrum — TSV Winnigstedt: Immer noch ohne Niederlage sind die Ohrumer, die dabei Unentschieden-Spezialisten sind. Nachdem die Winnigstedter zuletzt beim ESV überraschend einen Punkt holten, sollten die Ohrumer vor diesem Gegner hinreichend gewarnt sein.

TSV Hordorf — SF Ahlum: Neben den Ohrumern sind auch noch die Ahlumer ohne Niederlage; sie sind in Hordorf aber nicht ungefährdet. Soll auch diese Hürde genommen werden, müssen die Ahlumer Stürmer ihre Chancen besser als in den letzten Spielen verwerten.

STV Werlaburgdorf — ESV Börßum: Beide Mannschaften liegen im Mittelfeld der Tabelle und sind als gleichstark einzuschätzen. Vielleicht gelingt es den Werlaburgdorfern, den Platzvorteil zum Sieg zu nutzen.

MTV Dettum — MTV Salzdahlum: Erwischen die Dettumer einen guten Tag, dann könnten sie auch dem Spitzenreiter gefährlich werden, zumal wenn dieser wieder mit Ersatz antreten muß.

MTV Groß Denke — SV Schlade: Die Groß Denker sind zwar aus ihrer Formkrise heraus, doch die Gäste brauchen beide Punkte, wenn sie ihren Platz in der Spitzengruppe der Tabelle festigen wollen.

Ahlum ist neuer Spitzenreiter

Einzige Mannschaft ohne Niederlage – ESV zeigte Schwächen

Spitzenreiter MTV Salzdahlum fiel durch eine 2:3-Niederlage beim MTV Dettum auf den vierten Rang zurück (siehe nebenstehenden Bericht). Neuer Tabellenführer wurden die Sportfreunde Ahlum, die sich beim TSV Hordorf sicher mit 6:0 durchsetzten. Weitaus schwerer hatte es der ESV Wolfenbüttel beim 4:3-Heimspiel über Aufsteiger SV Cramme. **Zur Spitzengruppe zählt auch noch der SV Schladen nach seinem 3:0-Sieg** beim MTV Groß Denkte, während der FC Ohrum nach seiner ersten Niederlage, zu Hause mit 1:2 gegen den TSV Winnigstedt, vorerst den Anschluß verloren hat. Ihren ersten Sieg melden die Adersheimer Arminen, die sich im Spiel der Kellerkinder mit 2:1 gegen den TSV Wittmar durchsetzten. SV Kissenbrück holte sich mit 3:1 gegen den TSV Sickte beide Punkte, während sich der STV Werlaburgdorf dem ESV Börßum mit 0:2 beugen mußte.

SV Kissenbrück – TSV Sickte 3:1 (2:1): Vor der Pause ein gutes Spiel, in dem sich die Gäste keineswegs versteckten, sondern ihre Chance im Angriff suchten. Sie hatten aber Schwächen in der Deckung, die Withe in der 10. und 26. Minute zu Toren nutzte. Dazwischen waren die Sickter in der 25. Minute zum Ausgleich gekommen. Nach dem Wechsel bauten beide Mannschaften stark ab, doch reichte es für die Kissenbrücker noch zum entscheidenden 3:1 in der 65. Minute durch Buchheister.

ESV Wolfenbüttel – SV Cramme 4:3 (2:2): Eine mäßige Leistung der Wolfenbütteler, die sich von den Crammern überraschen ließen und schnell mit 0:2 in Rückstand gerieten. Bis zur Pause schaffte man durch Tore von Trautmann und Illner aber den Ausgleich zum 2:2 und zog dann durch weitere Treffer von Trautmann und Smolarski auf 4:2 davon. Als die Gäste in der 60. Minute aber auf 3:4 herankamen, mußten die ESVer bis zum Abstoßpfiff um ihren Sieg bangen.

Arminia Adersheim – TSV Wittmar 2:1 (1:1):

Verständliche Freude herrschte nach diesem Spiel bei den Arminen, denn mit diesem ersten Sieg konnte man den Anschluß an die vor ihnen liegenden Mannschaften herstellen und damit auf den Klassenerhalt wieder hoffen. Der Sieg ist aufgrund der größeren Spielanteile und besseren Torchancen auch völlig verdient. Durch ein Eigentor der Gäste ging Adersheim in der 18. Minute in Führung, mußte sich in der 40. Minute aber durch einen von Hoffmann verwandelten Foulelfmeter den Ausgleich gefallen lassen. Den alles entscheidenden Treffer zum 2:1 erzielte Anderson in der 80. Minute.

FC Ohrum – TSV Winnigstedt 1:2 (0:1): Die bis dahin noch ungeschlagenen Ohrumer boten diesmal eine enttäuschende Leistung und mußten die Punkte völlig zu Recht den Gästen überlassen. Diese gingen in der 15. Minute in Führung. Krebs konnte zwar in der 54. Minute ausgleichen, doch als Winnigstedt in der 78. Minute zum 2:1 kam, war die Begegnung entschieden.

TSV Hordorf – SF Ahlum 0:6 (0:3): Nach diesem Sieg sind die Ahlumer in der Kreisliga die einzige Mannschaft ohne Niederlage und übernahmen die Tabellenspitze. Ahlum war die klar überlegene Mannschaft und schoß durch Klaus Simmat (3), Karl-Heinz Simmat (2) und Kienitz seinen Sieg sicher.

STV Werlaburgdorf – ESV Börßum 0:2 (0:2): Zwei schnelle Konter in der 15. und 32. Minute brachten die Börßumer mit 2:0 in Führung, und obwohl die Werlaburgdorfer nach dem Wechsel praktisch auf ein Tor spielten, wollte ihnen kein Tor gelingen, da ihre Stürmer ausgesprochen schwach im Abschluß blieben.

MTV Groß Denkte – SV Schladen 0:3 (0:0): Die Gäste waren körperlich überlegen und hatten vor allem gute Schützen aus der zweiten Reihe. Diese sorgten mit Fernschüssen in der 47. und 56. Minute auch für das vorentscheidende 2:0. Durch einen Freistoß fiel in der 60. Minute sogar noch das 3:0, während der Groß Denkte Angriff zu harmlos war, um die sichere Abwehr der Gäste überwinden zu können.

3:0 Sieg für SV Schladen in Groß Denkte MTV Groß Denkte—SV Schladen 0:3 (0:0)

Die Gäste waren körperlich überlegen und hatten vor allem gute Schützen aus der zweiten Reihe. Diese sorgten mit Fernschüssen in der 47. und 56. Minute auch für das vorentscheidende 2:0. Durch einen Freistoß fiel in der 60. Minute sogar noch das 3:0, während der Groß Denker Angriff zu harmlos war, um die sichere Abwehr der Gäste überwinden zu können.

KREISLIGA WOLFENBÜTTEL

SV Kissenbrück — TSV Sickinge	3:1
ESV Wolfenbüttel — SV Cramme	4:3
FC Adersheim — TSV Wittmar	2:1
FC Ohrum — TSV Winnigstedt	1:2
TSV Hordorf — SF Ahlum	0:6
STV Werlaburgdorf — ESV Börßum	0:2
MTV Dettum — MTV Salzdahlum	3:2
MTV Groß Denkte — SV Schladen	0:3
1 (2) SF Ahlum	8 6 2 - 28:6 14:2
2 (3) ESV Wolfenbüttel	9 6 2 1 30:10 14:4
3 (4) SV Schladen	9 7 - 2 24:13 14:4
4 (1) MTV Salzdahlum	9 6 1 2 25:12 13:5
5 (5) FC Ohrum	9 3 5 1 20:16 11:7
6 (6) MTV Dettum	9 3 5 1 16:14 11:7
7 (7) SV Kissenbrück	7 4 2 1 13:6 10:4
8 (10) ESV Börßum	9 3 2 4 12:12 8:10
9 (8) STV Werlaburgd.	9 3 2 4 17:20 8:10
10 (9) MTV Gr. Denkte	9 3 1 5 14:25 7:11
11 (14) TSV Winnigstedt	8 3 - 5 11:22 6:10
12 (11) TSV Hordorf	8 2 1 5 16:23 5:11
13 (12) SV Cramme	8 2 1 5 14:21 5:11
14 (13) TSV Sickinge	9 2 1 6 18:25 5:13
15 (15) TSV Wittmar	9 1 2 6 10:24 4:14
16 (16) FC Adersheim	9 1 1 7 13:32 3:15

Kreisliga

SF Ahlum gaben Führung ab

0:0 gegen Groß Denkte – Schladen nach 5:1 an der Spitze

Der bisherige Spitzenreiter, SF Ahlum, kam zu Hause gegen den MTV Groß Denkte über ein 0:0 nicht hinaus und mußte so **die Führung an den SV Schladen abgeben, der den MTV Dettum mit 5:1 nach Hause schickte**. Die Chance, an die Tabellenspitze zu kommen, vergab der ESV Wolfenbüttel durch eine 3:4-Niederlage beim TSV Wittmar. Weiter im Rennen um die Meisterschaft bleibt der MTV Salzdaßlum nach seinem 4:2-Sieg über den STV Werlaburgdorf. Schlüssellicht bleibt Arminia Adersheim, die diesmal beim TSV Winnigstedt mit 2:3 unterlag. Viel Mühe hatte der ESV Börßum beim 2:1-Heimspiel über den TSV Hordorf. Zwei Auswärtspunkte holte sich der SV Kissenbrück mit einem 4:2-Sieg beim SV Cramme.

SV Cramme — SV Kissenbrück 2:4 (0:2): Durch zwei abseitsverdächtige Tore ging Kissenbrück bis zur 20. Minute mit 2:0 in Führung. Gleich nach der Pause kam Cramme durch Daum zwar zum Anschlußtreffer, doch dann zogen die Gäste auf 4:1 davon, wobei der vierte Treffer ein Eigentor der Crammer war. Paul gelang dann in der Schlußphase lediglich noch eine Resultatsverbesserung zum 2:4.

TSV Wittmar — ESV Wolfenbüttel 4:3 (3:1): Wittmar zeigte in diesem Spiel mehr Einsatz und kam verdient zu beiden Punkten. Schon in der dritten Minute hieß es 1:0 für Wittmar durch Alpers. In der 15. Minute gelang Hoffmann das 2:0, und nachdem die Wolfenbütteler einen Elfmeter verschossen hatten, kam Wittmar in der 30. Minute durch Mohr zum 3:0. Danach kamen die Wolfenbütteler besser ins Spiel und schossen in der 40. Minute den Anschlußtreffer. In der 70. Minute fiel dann das 2:3, doch schon zwei Minuten später schaffte Mohr das vorentscheidende 4:2. Erst in der Schlußminute kamen die ESVer durch einen Foulelfmeter auf 3:4 heran.

TSV Winnigstedt — Arminia Adersheim 3:2 (2:1): Adersheim wirkte in diesem Spiel keineswegs wie ein Tabellenletzter und ließ sich auch durch eine 2:0-

Führung der Winnigstedter, für die Söhlig und Westphal gesorgt hatten, nicht aus dem Konzept bringen. Durch einen Foulelfmeter und ein Selbsttor der Winnigstedter kam man bis zur 46. Minute auf 2:2 heran, und erst als Söhlig in der 70. Minute das 3:2 für die Platzherren erzielte, war die Partie entschieden.

SF Ahlum — MTV Groß Denkte 0:0: Beide Mannschaften mußten mit Ersatz antreten, was sich allerdings bei den Ahlumern vor allem im Angriff weitaus stärker bemerkbar machte als bei den Groß Denkttern, die über weite Strecken des Spieles Vorteile hatten, aber ebenfalls im Abschluß zu schwach waren. So trennte man sich am Ende mit einem für die Platzherren etwas glücklichen Unentschieden.

ESV Börßum — TSV Hordorf 2:1 (0:1): Weitaus mehr Mühe als erwartet hatten die Börßumer mit ihrem Gast aus Hordorf, der vor der Pause in Führung ging. Wuttke schaffte zwar gleich nach dem Wechsel den Ausgleich, doch auf das Siegtor der Börßumer mußten die Zuschauer lange warten, denn dieses fiel erst in der 80. Minute durch Vetter.

MTV Salzdaßlum — STV Werlaburgdorf 4:2 (2:2): Werlaburgdorf begann sehr stark und ging bis zur 30. Minute durch seinen Linksaußen mit 2:0 in Führung. Birke gelang in der 40. Minute das Anschlußtor, und der gleiche Spieler besorgte in der 45. Minute auch den Ausgleich. Nach der Pause fielen die Gäste dann ihrem eigenen Tempo zum Opfer, und durch Tore von Kindler in der 60. Minute durch Foulelfmeter und Heider in der 87. Minute kamen die Platzherren noch zum 4:2-Sieg.

SV Schladen — MTV Dettum 5:1 (2:1): Bis zur Pause waren die Gäste ein durchaus gleichwertiger Gegner und konnten die von Bracke bereits in der dritten Minute durch Foulelfmeter erzielte 1:0-Führung der Platzherren in der 30. Minute ausgleichen. Volkmar sorgte kurz vor dem Wechsel für die 2:1-Pausenführung, und in der zweiten Halbzeit wurde Schladen dann überlegen und schoß durch Tore von **Tschupke, Laas und Meyer** noch einen klaren Sieg heraus.



SV Schladen I Tabellenführer der Kreisliga Wolfenbüttel

SV Schladen – MTV Dettum 5:1 (2:1)

Bis zur Pause waren die Gäste ein durchaus gleichwertiger Gegner und konnten die von Bracke bereits in der dritten Minute durch Foulelfmeter erzielte 1:0 Führung der Platzherren in der 30. Minute ausgleichen. Volkmer sorgte kurz vor dem Wechsel für die 2:1 Pausenführung. In der zweiten Halbzeit wurde Schladen dann überlegen und bestimmte eindeutig das Spielgeschehen. Hätte man die zahlreichen Einschußmöglichkeiten besser genutzt, so wäre ein noch höherer Sieg möglich gewesen. Tschupke, Laas und Meyer schossen in der zweiten Halbzeit die Tore für Schladen. Dettum verlor einen Spieler durch Platzverweis.

KREISLIGA WOLFENBÜTTEL

SV Cramme — SV Kissenbrück	2:4
TSV Wittmar — ESV Wolfenbüttel	4:3
TSV Winnigstedt — FC Adersheim	4:3
SF Ahlum — MTV Groß Denkte	0:0
ESV Börßum — TSV Hordorf	2:1
MTV Salzdahlum — STV Werlaburgdorf	4:2
SV Schladen — MTV Dettum	5:1

1 (3) SV Schladen	10	8	-	2	29:14	16: 4
2 (1) SF Ahlum	9	6	3	-	28: 6	15: 3
3 (4) MTV Salzdahlum	10	7	1	2	29:14	15: 5
4 (2) ESV Wolfenbüttel	10	6	2	2	33:14	14: 6
5 (7) SV Kissenbrück	8	5	2	1	17: 8	12: 4
6 (5) FC Ohrum	9	3	5	1	20:16	11: 7
7 (6) MTV Dettum	10	3	5	2	17:19	11: 9
8 (8) ESV Börßum	10	4	2	4	14:13	10:10
9 (11) TSV Winnigstedt	9	4	-	5	14:24	8:10
10 (9) STV Werlaburgd.	10	3	2	5	19:24	8:12
11 (10) MTV Groß Denkte	10	3	2	5	14:25	8:12
12 (15) TSV Wittmar	10	2	2	6	14:27	6:14
13 (14) TSV Sickte	9	2	1	6	18:25	5:13
14 (12) TSV Hordorf	9	2	1	6	17:25	5:13
15 (13) SV Cramme	9	2	1	6	16:25	5:13
16 (16) FC Adersheim	10	1	1	8	15:35	3:17

Kreisliga

Spitzenteams sind unter sich

Sonntag könnten Vorentscheidungen für Herbsttitel fallen

Fünf Mannschaften können sich noch Hoffnungen auf den inoffiziellen Titel eines Herbstmeisters machen. Von diesen treffen am Sonntag vier im direkten Vergleich aufeinander, so daß Vorentscheidungen fallen könnten. Dies gilt für die Begegnungen SV Kissenbrück gegen MTV Salzdahlum und ESV Wolfenbüttel gegen SV Schladen. Nach Minuspunkten am günstigsten stehen immer noch die Sportfreunde Ahlum, die am Sonntag aber ein schweres Auswärtsspiel beim FC Ohrum bestreiten müssen. Beginn der Spiele ist am Sonntag um 14.30 Uhr.

SV Kissenbrück — MTV Salzdahlum. Beide Mannschaften können sich berechnete Hoffnungen auf die Herbstmeisterschaft machen, und man darf gespannt sein, wer in diesem Spiel als Sieger den Platz verlassen kann.

ESV Wolfenbüttel — SV Schladen. Die Schladener kommen als frischgebackener Tabellenführer in das Oker-Stadion, wo die ESVer mit Sicherheit alles

daransetzen werden, sich für ihre Niederlage in Wittmar vor eigenem Publikum zu rehabilitieren.

Arminia Adersheim — ESV Börsum. Erst einen Sieg haben die Arminen auf ihrem Konto und laufen Gefahr, den Anschluß an die vor ihnen liegenden Mannschaften zu verlieren. Ob gegen die Börsumer ein Erfolg möglich sein wird, hängt in erster Linie davon ab, in welcher Besetzung die Arminen antreten können.

FC Ohrum — SF Ahlum. Müssen die Ahlumer auch in diesem Spiel auf die Brüder Simmat verzichten, sinken ihre Chancen auf einen Punkterfolg erheblich; denn die Ohrumer kämpfen um den Anschluß an die Spitzengruppe.

SV Cramme — TSV Winnigstedt. Crammes Angriff hatte zuletzt Ladehemmung. Ist diese bis Sonntag nicht beseitigt, könnte es eine weitere Heimmisere geben.

MTV Groß Denkte — MTV Dettum. Die Groß Denkter boten zuletzt in Ahlum eine so gute Leistung, daß man ihnen gegen die Dettumer einen Erfolg zutrauen darf, zumal wenn sie Guderian und Berger wieder dabei haben sollten.

STV Werlaburgdorf — TSV Wittmar. Mit ihrem Sieg über den ESV Wolfenbüttel sorgten die Wittmaraner am vergangenen Sonntag für eine Überraschung. Ob sie diese allerdings in Werlaburgdorf wiederholen können, ist fraglich.

TSV Hordorf — TSV Sichte. In diesem Nachbartschaftsderby ist alles offen, doch brauchen beide Mannschaften dringend Punkte, um aus der Abstiegszone herauszukommen.

SV Schladen siegte 2:1 beim ESV Wolfenbüttel

Im Spitzenspiel der Kreisliga zwischen ESV Wolfenbüttel und SV Schladen I im Okerstadion in Wolfenbüttel mußten die Zuschauer eine Stunde lang auf den ersten Treffer warten. Viele Pässe blieben im Schnee stecken, so daß die Spielzüge auf beiden Seiten oft dem Zufall überlassen blieben. Schladen hatte in der 6. Minute einen Lattentreffer, und kurz vor der Halbzeit gab es für den ESV eine Möglichkeit zum Führungstreffer. In der zweiten Halbzeit hatten beide Teams einige Möglichkeiten aber zum ersten Tor kam es erst in der 60. Minute durch Linksaußen Volkmer, der vier ESV-Spieler austrickste und nach herrlichem Alleingang für den SV Schladen einschoß. Das 2:0 für die Schladener besorgte ebenfalls Volkmer, als ESV-Schlußmann Große einen Ball nur abklatschen konnte. In der 80. Minute kam der ESV durch Nadermann noch zum 1:2, doch zu mehr reichte schließlich die Kraft nicht. Der hohe Schneeboden hatte seinen Tribut gefordert. Mit diesem Sieg verteidigten die Schladener ihren Spitzenplatz in der Kreisliga.

SV Schladen III unterlag auf eigenem Platz dem STV Werlaburgdorf II mit 2:6.

Am kommenden Sonntag hat SV Schladen I Heimrecht und muß seine Spitzenposition gegen den SV Kissenbrück I verteidigen. Die Kissenbrücker weisen das gleiche Verlustpunktkonto auf wie die Schladener und liegen bei zwei Spielen weniger auf dem vierten Tabellenrang. Mit einem schweren Spiel ist also zu rechnen. Spielbeginn 14.30 Uhr.— Die 3. Mannschaft muß am kommenden Sonntag beim SV Linden II antreten. Spielbeginn ebenfalls 14.30 Uhr.

Kissenbrück ist im Vormarsch

1:0-Erfolg über MTV Salzdahlum – Schnee behinderte Spiele

Die sechs führenden Mannschaften trafen direkt aufeinander, so daß zumindest im Kampf um die Herbstmeisterschaft eine Vorentscheidung zu erwarten war. Diese trat auch ein, denn durch die 1:2-Niederlage im Oker-Stadion gegen den führenden SV Schladen muß zumindest der ESV Wolfenbüttel seine Hoffnungen auf diesen Titel begraben. Das gleiche dürfte für den MTV Salzdahlum gelten, der beim SV Kissenbrück mit 0:1 unterlag. Mit einem 1:0-Sieg beim FC Ohrum bleiben die Sportfreunde Ahlum nach Minuspunkten nach wie vor erster Anwärter auf die Herbstmeisterschaft. Am Tabellenende kam Arminia Adersheim mit 4:3 über ESV Börßum zwar zu beiden Punkten, bleibt aber Schlußlicht, da SV Cramme gegen TSV Winnigstedt mit 6:1 gewann und sich TSV Hordorf und TSV Sickinge 2:2 trennten. MTV Groß Denkte mußte sich zu Hause dem MTV Dettum mit 2:4 beugen. Ausgefallen ist die Begegnung STV Werlaburgdorf gegen TSV Wittmar.

SV Kissenbrück — MTV Salzdahlum 1:0 (0:0). Bei dem ungewohnten Schneeboden lieferten sich beide Mannschaften einen spannenden Kampf, den die Kissenbrücker etwas glücklich durch ein Tor von Glombitza kurz nach dem Wechsel für sich entschieden und damit weiter ein erstes Tor bei der Vergabe der Meisterschaft mitreden können.

Arminia Adersheim — ESV Börßum 4:3 (4:1). Die Arminen hatten eine starke erste Halbzeit und kamen in der 6. Minute durch einen von Welzel verwandelten Handelfmeter zum 1:0. Fünf Minuten später kam Börßum zwar zum Ausgleich, doch bis zum Wechsel zogen die Arminen davon. Die zweite Halbzeit stand völlig im Zeichen der Gäste, die in der 49. Minute zum 2:4 und durch einen Foulelfmeter in der 55. Minute sogar auf 3:4 herankamen. Bis zum

Schlupfiff hatten die Adersheimer noch bange Minuten zu überstehen, doch mit etwas Glück und einer aufopferungsvollen Arbeit der Hintermannschaft wurde der knappe Vorsprung über die Zeit gerettet.

FC Ohrum — SF Ahlum 6:1 (0:0). Das erwartet schwere Spiel für die Ahlumer, die zwar spielerisch überlegen, aber nur selten in der Lage waren, die Ohrumer Abwehr in Verlegenheit zu bringen. So dauerte es bis zur 72. Minute, ehe der alles entscheidende Treffer zu Gunsten der Gäste gelang.

SV Cramme — TSV Winnigstedt 6:1 (2:1). Bis zur Pause hielt Winnigstedt gut mit und ging in der 20. Minute sogar in Führung. Postwendend sorgte Schwartz II aber für den Ausgleich, und in der 25. Minute brachte der gleiche Spieler Cramme in Führung. Nach dem Wechsel baute Winnigstedt immer mehr ab, und Cramme hatte keine Mühe, durch Tore von Schwartz I, Schwartz II und Paul das Ergebnis auf 6:1 zu stellen. Beide Mannschaften vergaben noch die Chance eines Elfmeters.

MTV Groß Denkte — MTV Dettum 2:4 (1:2). Feldüberlegen waren zwar die Groß Denkte, doch weil aus gefährlicher mit ihren Kontern waren die Dettumer, und nur den guten Leistungen ihres Torwarts Meinecke haben es die Platzherren zu verdanken, daß ihre Niederlage nicht noch höher ausfiel. Groß Denkte kam in der fünften Minute durch Bode zum 1:0, doch dann waren die Gäste durch Kersten und zweimal Mühlenkamp erfolgreich. Nach dem 2:3 durch Bode in der 71. Minute setzte Groß Denkte zwar noch einmal alles auf eine Karte, scheiterte aber immer wieder an der sicheren Dettumer Abwehr. Mit dem 4:2 in der 89. Minute durch Fickert stellten die Gäste dann ihren Sieg sicher.

TSV Hordorf — TSV Sickinge 2:2 (1:1). Durch Nickisch konnten die Hordorfer zwar zweimal in Führung gehen, doch die einsatzfreudigen Sickingen glichen jedesmal aus und nahmen verdient einen Punkt mit.

Kreisliga Wolfenbüttel:

SV blieb vorn

Durch einen 2:1-Sieg über ESV Wolfenbüttel hielten die Schladener in der Kreisliga Wolfenbüttel die Tabellenspitze inne. Die Begegnung in Werlaburgdorf wurde nicht angepfiffen.

ESV Wolfenbüttel — SV Schladen 1:2 (0:2). Schladen war das überragende Team im Spiel gegen eine Wolfenbütteler Elf, der die nötige Kondition fehlte. Erst in der 80. Minute kamen die ESVer zum Anschlußtreffer.



Die Schladener Mannschaft im Angriff vor dem Tor des ESV Wolfenbüttel.

Foto: Dellev Splitt

KREISLIGA WOLFENBÜTTEL

SV Kissenbrück — MTV Salzdahlum	1:0
ESV Wolfenbüttel — SV Schladen	1:2
FC Adersheim — ESV Börßum	4:3
FC Ohrum — SF Ahlum	0:1
SV Cramme — TSV Winnigstedt	6:1
MTV Groß Denkte — MTV Dettum	2:4
STV Werlaburgdorf — TSV Wittmar	-:-
TSV Hordorf — TSV Sickinge	2:2
1 (1) SV Schladen	11 9 - 2 31:15 18: 4
2 (2) SF Ahlum	10 7 3 - 29: 6 17: 3
3 (3) MTV Salzdahlum	11 7 1 3 29:15 15: 7
4 (5) SV Kissenbrück	9 6 2 1 18: 8 14: 4
5 (4) ESV Wolfenbüttel	11 6 2 3 34:16 14: 8
6 (7) MTV Dettum	11 4 5 2 21:21 13: 9
7 (6) FC Ohrum	10 3 5 2 20:17 11: 9
8 (8) ESV Börßum	11 4 2 5 17:17 10:12
9 (10) Werlaburgdorf	10 3 2 5 19:24 8:12
10 (9) TSV Winnigstedt	10 4 - 6 15:30 8:12
11 (11) MTV Gr. Denkte	11 3 2 6 16:29 8:14
12 (15) SV Cramme	10 3 1 6 22:26 7:13
13 (13) TSV Sickinge	10 2 2 6 20:27 6:14
14 (14) TSV Hordorf	10 2 2 6 19:27 6:14
15 (12) TSV Wittmar	10 2 2 6 14:27 6:14
16 (16) FC Adersheim	11 2 1 8 19:38 5:17

Ahlum vor leichter Aufgabe

Verfolgerduell zwischen SV Schladen und SV Kissenbrück

Die besten Aussichten, den inoffiziellen Titel eines Herbstmeisters zu erringen, hat derzeit SF Ahlum, denn am kommenden Sonntag sollten sie beim Schlußlicht Arminia Adersheim zum sicheren Sieg kommen. Im Verfolgerduell stehen sich der SV Schladen und SV Kissenbrück gegenüber, während es zwischen MTV Salzdahlum und ESV Wolfenbüttel um den Verbleib in der Spitzengruppe geht. Spielbeginn: 14.30 Uhr.

SV Schladen — SV Kissenbrück: Das Spitzenspiel der Kreisliga, denn mit nur vier Minuspunkten belastet, zählen beide Mannschaften zum engsten Kreis der Meisterschaftsanwärter. Schladen hat dabei, neben dem Vorteil des eigenen Platzes, den besseren Angriff, doch stellen die Gäste wohl die routiniertere Elf.

MTV Salzdahlum — ESV Wolfenbüttel: Durch die Niederlage am vergangenen Sonntag laufen beide Mannschaften Gefahr, ihren Platz in der Spitzengruppe der Tabelle zu verlieren. Um nicht weiter zurückzufallen, müssen sie daher auf Sieg spielen.

SF Ahlum — Arminia Adersheim: Vom Tabellenstand her eine klare Sache für die Ahlumer, doch bei den Arminen hofft man, nach dem Sieg über

Börßum, wieder auf bessere Tage und möchte hierzu in Ahlum den Anfang machen.

ESV Börßum — FC Ohrum: Eine offene Begegnung, wobei jedoch der Platzvorteil entscheiden könnte, denn gerade die Börßumer sind eine ausgesprochene Heimmannschaft.

TSV Winnigstedt — STV Werlaburgdorf: Winnigstedt mußte zuletzt in Cramme eine klare Niederlage hinnehmen und wird daher alles daran setzen, sich hierfür an den Werlaburgdorfern schadlos zu halten. Diese haben aber durchaus das Können, den Platzherren dieses Konzept zu verderben.

TSV Sickte — MTV Groß Denkte: Beide Mannschaften liegen in der Abstiegszone und sind daher dringend auf Punktgewinne angewiesen. Wer dabei als Sieger den Platz verlassen kann, erscheint völlig offen.

TSV Wittmar — SV Cramme: Aufsteiger Cramme ließ durch den Sieg über Winnigstedt aufhören, doch wenn die Wittmaraner an ihre Leistungen aus dem Spiel gegen ESV Wolfenbüttel anknüpfen können, sollten die Punkte in Wittmar bleiben.

MTV Dettum — TSV Hordorf: Die beständigeren Leistungen boten bisher die Dettumer, denen man daher auf eigenem Platz auch die Favoritenrolle einräumen muß.

Spitzenspiel in Schladen endete 2:2

SV Schladen — SV Kissenbrück 2:2 (0:1)

Spannend ging es in dieser Partie zu, denn Außenseiter Kissenbrück ging in der 40. Minute in Führung. Drei Minuten nach Wiederanpfiff schaffte Deimel den Ausgleich, doch in der 60. Minute lag Schladen wieder hinten. Dank eines Treffers in der 70. Minute durch Laas wurde ein Punkt gerettet. Aufgrund der zahlreichen Einschußmöglichkeiten für die Schladener, ist dieses Unentschieden für die Gäste sehr schmeichelhaft.

KREISLIGA WOLFENBÜTTEL

SV Schladen — SV Kissenbrück	2:2
SF Ahlum — FC Adersheim	5:3
ESV Börßum — FC Ohrum	3:1
TSV Winnigstedt — STV Werlaburgdorf	2:4
TSV Sichte — MTV Groß Denkte	4:1
MTV Dettum — TSV Hordorf	4:3

1 (2) SF Ahlum	11	8	3	-	34: 9	19: 3
2 (1) SV Schladen	12	9	1	2	33:17	19: 5
3 (4) SV Kissenbrück	10	6	3	1	20:10	15: 5
4 (3) MTV Salzdahlum	11	7	1	3	29:15	15: 7
5 (6) MTV Dettum	12	5	5	2	25:24	15: 9
6 (5) ESV Wolfenbüttel	11	6	2	3	34:16	14: 8
7 (8) ESV Börßum	12	5	2	5	20:18	12:12
8 (7) FC Ohrum	11	3	5	3	21:20	11:11
9 (9) STV Werlaburgd.	11	4	2	5	23:26	10:12
10 (13) TSV Sichte	11	3	2	6	24:28	8:14
11 (10) TSV Winnigstedt	11	4	-	7	17:34	8:14
12 (11) MTV Gr. Denkte	12	3	2	7	17:33	8:16
13 (12) SV Cramme	10	3	1	6	22:26	7:13
14 (15) TSV Wittmar	10	2	2	6	14:27	6:14
15 (14) TSV Hordorf	11	2	2	7	22:31	6:16
16 (16) FC Adersheim	12	2	1	9	22:43	5:19

Verfolger ESV erwartet Ahlum

Schladen und Salzdahlum kämpfen um den Anschluß

In der Fußballkreisliga können am Sonntag **Vorentscheidungen zur Herbstmeisterschaft** fallen, denn vier der führenden Mannschaften treffen unmittelbar aufeinander. So muß Spitzenreiter SF Ahlum beim ESV Wolfenbüttel antreten, und SV Schladen hat den MTV Salzdahlum zu Gast. Zu den Mannschaften mit Meisterschaftsansprüchen zählt auch der SV Kissenbrück, der diesmal den ESV Börhum empfängt.

In der Abstiegszone hofft Arminia Adersheim im Heimspiel gegen den FC Ohrum auf seinen dritten Sieg und könnte damit die rote Laterne an den TSV Hordorf abgeben, vorausgesetzt, dieser verliert sein Spiel beim MTV Groß Denkte.

Mit TSV Winnigstedt und TSV Wittmar stehen sich zwei ebenfalls in der Abstiegszone befindliche Mannschaften gegenüber. Mit SV Cramme und TSV Sickinge treffen die beiden Aufsteiger aufeinander. STV Werlaburgdorf und MTV Dettum streiten sich um den besseren Platz im Mittelfeld der Tabelle. Die Spiele beginnen am Sonntag um 14 Uhr.

SV Kissenbrück — ESV Börhum: Seit Wochen sind die Kissenbrücker ohne Niederlage und haben sich fast unbemerkt in die Spitzengruppe der Tabelle geschoben. Ob die Börhumer die Erfolgsserie der Platzherren stoppen können, erscheint zumindest zweifelhaft.

ESV Wolfenbüttel — SF Ahlum: Die Ahlumer hatten zuletzt erhebliche Aufstellungssorgen und müssen am Sonntag auf jeden Fall den gesperrten Kienitz ersetzen. Bei der Heimstärke der ESVer, die sich zudem keinen weiteren Punktverlust mehr erlauben können, wollen sie im Kampf um die Meisterschaft noch ein Wort mitreden, werden es die Ahlumer mit Sicherheit sehr schwer haben, eine Niederlage zu verhindern.

Arminia Adersheim — FC Ohrum: Nach gutem Start haben die Ohrumer zuletzt doch stark abgebaut, so daß die Arminen, denen der letzte Tabellenplatz gar nicht schmeckt, durchaus eine Chance haben sollten, ihre Situation durch einen vielleicht sogar doppelten Punktgewinn zu verbessern.

SV Schladen — MTV Salzdahlum: In Schladen hofft man auf einen Punktverlust der Ahlumer im Okerstadion, um dann durch einen Sieg über die Salzdahlumer selbst wieder die Tabellenführung übernehmen zu können. Um aber weiter im Rennen um die Meisterschaft zu bleiben, benötigen auch die Gäste beide Punkte, so daß mit einem spannenden Kampf zu rechnen ist, in dem die Schladener auf Grund des Platzvorteils leicht favorisiert sind.

TSV Winnigstedt — TSV Wittmar: Wittmar überraschte am vergangenen Sonntag mit einem klaren Sieg in Dettum, so daß die Winnigstedter gewarnt sein sollten und die Gäste kaum unterschätzen dürften. Wir halten den Spielausgang für offen.

SV Cramme — TSV Sickinge: Beide Aufsteiger haben bisher acht Punkte auf ihrem Konto, sind also als gleichstark einzuschätzen. Da Cramme aber heimstark ist, erscheint ein Sieg der Platzherren als wahrscheinlicher.

MTV Groß Denkte — TSV Hordorf: Können die Groß Denkte ihre im Pokalspiel gegen Ohrum gebotene Leistung wiederholen, dann müßte auch gegen die abstiegsbedrohten Hordorfer ein Erfolg möglich sein. Voraussetzung ist allerdings, daß man in Groß Denkte nicht wieder Aufstellungssorgen hat.

STV Werlaburgdorf — MTV Dettum: Beide Mannschaften nehmen sichere Plätze im Mittelfeld der Tabelle ein, sind in ihren Leistungen aber starken Schwankungen unterworfen. Nachdem beide am letzten Sonntag ihre Spiele verloren haben, muß man abwarten, welche von ihnen sich am Sonntag in der besseren Verfassung vorstellt.

Kreisluga Wolfenbüttel:

Laas sicherte Schladens Erfolg

SV Schladen — MTV Salzdahlum 2:1 (1:0).

Laas, der ein Feldtor erzielte und einen Elfmeter verwandelte, schoß zunächst eine 2:0-Führung der Schladener heraus, bevor Salzdahlum in der 80. Minute zum Anschluß kam, ohne den Platzherren allerdings noch gefährlich werden zu können.

Kreisliga

ESV stürzte Spitzenreiter Ahlum

5:1-Sieg im Okerstadion – SV Schladen schlug Salzdahlum 2:1

Für die in der Kreisliga führende Elf der Sportfreunde Ahlum gab es am Sonntag ein böses Erwachen, denn beim ESV Wolfenbüttel mußte man mit 1:5 die Segel streichen. **Durch diese Niederlage mußten die Ahlumer die Tabellenführung an den SV Schladen abgeben, der sich zu Hause mit 2:1 gegen den MTV Salzdahlum durchsetzte.**

Tabellendritter bleibt der SV Kissenbrück nach seinem 2:0-Sieg über den ESV Börßum. Am Tabellenende konnte Arminia Adersheim durch einen 2:1-Sieg über den FC Ohrum die rote Laterne abgeben, die nun der TSV Hordorf innehat. Für eine Überraschung sorgte der TSV Wittmar, der beim TSV Winnigstedt zu einem in dieser Höhe kaum erwarteten 7:1-Sieg kam. Zwei weitere Pluspunkte konnte der STV Werlaburgdorf durch einen 4:1-Heim-sieg über den MTV Dettum verbuchen. Ausgefallen sind die Spiele SV Cramme gegen TSV Sickinge und MTV Groß Denke gegen TSV Hordorf.

SV Kissenbrück – ESV Börßum 2:0 (1:0): Beiden Mannschaften machte der schwere Boden stark zu schaffen, doch fanden sich die Kissenbrücker mit zunehmender Spielzeit damit besser ab und sicherten sich daher verdient beide Punkte. Glombitza vor und White nach der Pause waren die Torschützen der Kissenbrücker, die damit ihre Siegesserie fortsetzen konnten und weiter zum engsten Kreis der Meisterschaftsanwärter zählen.

ESV Wolfenbüttel – SF Ahlum 5:1 (2:0): Sicher ein verdienter Sieg der ESVer, denen allerdings entgegen kam, daß die Ahlumer dreifachen Ersatz in ihren Reihen hatten, wobei vor allem Mittelstürmer Kienitz schmerzlich vermißt wurde. Dazu hatten die Ahlumer auch noch das Pech, in der 15. Minute ein Eigentor zu fabrizieren. Wörndel sorgte in der 30. Minute für das 2:0, doch als Ahlum in der 60. Minute durch einen Foulelfmeter zum Anschlußtreffer kam, schien die Sache noch einmal spannend zu werden, aber Schäfer stellte schon drei Minuten später den alten Abstand wieder her. Gegen

die immer mehr abbaudenden Gäste war dann Wörndel in der 80. und 88. Minute noch zweimal erfolgreich.

Arminia Adersheim – FC Ohrum 2:1 (2:1): Ein verdienter Sieg der Adersheimer, die damit die rote Laterne abgeben konnten und Anschluß an die vor ihnen liegenden Mannschaften gewannen. Durch Anderson kamen die Arminen in der 8. Minute zum Führungstor, mußten sich in der 15. Minute aber zum Ausgleich durch U. Prietz gefallen lassen. Als Lange in der 22. Minute das 2:1 für die Platzherren erzielte, war die Entscheidung bereits gefallen, denn bei dem immer schwerer werdenden Boden gelang keiner der Mannschaften mehr ein Tor.

SV Schladen – MTV Salzdahlum 2:1 (2:0): Achtzig Minuten lang bestimmte Schladen das Spielgeschehen und lag durch Tore von **Leas** in der 18. Minute mit **Foulelfmeter** und in der 55. Minute mit 2:0 vor. Als dann aber ein Spieler eine Zeitstrafe erhielt, kam Salzdahlum in der 80. Minute zum Anschlußtor und setzte danach zu einem energischen Endspurt an. Mit etwas Glück konnte Schladen aber den knappen Vorsprung über die Zeit retten.

TSV Winnigstedt – TSV Wittmar 1:7 (0:1): Bis zur Pause sah es noch keineswegs nach einem hohen Sieg der Gäste aus, doch dann zeigte die Winnigstedter Hintermannschaft unerwartete Schwächen, und diese nutzten die Wittmaraner entschlossen aus. Vor allem Mittelstürmer Pohl war kaum zu halten und erzielte allein vier Tore. Weiter waren P. Bauer (2) und Alpers für die Gäste erfolgreich. Winnigstedt kam beim Stande von 0:4 zum Ehrentor.

STV Werlaburgdorf – MTV Dettum 4:1 (2:1): Auch in dieser Begegnung war die zweite Halbzeit entscheidend, denn bis zur Pause hielten die Gäste gut mit und kamen in der 24. Minute sogar zum Führungstor. Lange hielt ihre Freude über diesen Treffer aber nicht an, denn schon zwei Minuten später hatte Landwehr für Werlaburgdorf ausgeglichen. Moser brachte dann in der 33. Minute den zweiten Treffer an, und nach dem Wechsel wurden die Platzherren dann klar überlegen und kamen durch Landwehr und Moser, der einen Foulelfmeter verwandelte, noch zum 4:1-Sieg.

-pp-

SV Schladen I wieder Tabellenführer!

SV Schladen — MTV Salzdahlum 2:1 (2:0)

Achtzig Minuten lang bestimmte Schladen das Spielgeschehen und lag durch Tore von Laas in der 18. Minute mit Foulelfmeter und in der 55. Minute mit 2:0 vorn. Als dann aber ein Schladener Spieler eine Zeitstrafe erhielt, kam Salzdahlum in der 80. Minute zum Anschlußtreffer und setzte danach zu einem energischen Endspurt an. Mit etwas Glück konnte Schladen aber den knappen Vorsprung über die Zeit retten und übernahm wieder die Tabellenführung, da Ahlum beim ESV Wolfenbüttel 1:5 unterlag.

KREISLIGA

SV Kissenbrück — ESV Börßum	2:0
ESV Wolfenbüttel — SF Ahlum	5:1
FC Adersheim — FC Ohrum	2:1
SV Schladen — MTV Salzdahlum	2:1
TSV Winnigstedt — TSV Wittmar	1:7
SV Cramme — TSV Sickte	ausgefallen
MTV Groß Denkte — TSV Hordorf	ausgefallen
STV Werlaburgdorf — MTV Dettum	4:1
TSV Hordorf — SV Cramme	3:3
MTV Dettum — TSV Wittmar	2:5

SV Schladen	13	10	1	2	35:18	21:5
SF Ahlum	12	8	3	1	35:14	19:5
SV Kissenbrück	11	7	3	1	22:10	17:5
ESV Wolfenbüttel	12	7	2	3	39:17	16:8
MTV Salzdahlum	12	7	1	4	30:16	15:9
MTV Dettum	14	5	5	4	28:33	15:13
STV Werlaburgdorf	12	5	2	5	27:27	12:12
ESV Börßum	13	5	2	6	20:20	12:14
FC Ohrum	12	3	5	4	22:22	11:13
TSV Wittmar	12	4	2	6	26:30	10:14
TSV Sickte	11	3	2	6	24:28	8:14
SV Cramme	11	3	2	6	25:29	8:14
TSV Winnigstedt	12	4	0	8	18:41	8:16
MTV Groß Denkte	12	3	2	7	17:33	8:16
TSV Hordorf	12	2	3	7	25:34	7:17
FC Arminia Adersheim	13	3	1	9	24:44	7:19

Diesmal Niederlage für SV Schladen I im Pokalspiel beim ESV Wolfenbüttel I

ESV Wolfenbüttel — SV Schladen 4:2 (0:1)

Vor vierzehn Tagen mußten sich die Wolfenbütteler den Schladenern noch mit 1:2 beugen, doch diesmal drehten sie den Spieß um. Lange Zeit sah es allerdings nicht nach einem Sieg der Wolfenbütteler aus, denn ihre in der 15. Minute erzielte 1:0 Führung behaupteten die Schladener bis zur 47. Minute, erst dann gelang Beyersdorff der Ausgleich. Acht Minuten später schoß Wörndel den ESV erstmals in Führung. Schladen steckte aber nicht auf und in der 60. Minute hieß es 2:2. Wörndel in der 70. und Schäfer in der 90. Minute stellten dann noch den ESV Sieg sicher.

Mit einem Heimsieg setzt SV Schladen I am kommenden Sonntag die Punktspiele fort. Um 14 Uhr muß MTV Salzdahlum I auf dem SV Platz antreten. Auf Grund des Platzvorteils, sollte ein Sieg für die Rothosen möglich sein.— SV Schladen II muß den TSV Semmenstedt aufsuchen und hat nur Außenseiterchancen. Spielbeginn 14 Uhr.— Die 3. Mannschaft empfängt auf eigenem Platz um 12.15 Uhr den TSV Heiningen I.

Platzvereine setzten sich durch

Ahlum scheiterte in Kissenbrück – ESV revanchierte sich

Im Kampf um den **Eintritt in das Halbfinale** des „WZ“-Pokals blieben Überraschungen aus, es sei denn, man wertet die 2:3-Niederlage der SF Ahlum beim SV Kissenbrück als solche. Mit dem gleichen Ergebnis setzte sich Pokalverteidiger **ESV Börßum** gegen den STV Werlaburgdorf durch, und **der ESV Wolfenbüttel revanchierte sich mit einem 4:2-Sieg am SV Schladen für die kürzlich im Punktspiel erlittene Niederlage**. Den sichersten Sieg schoss der MTV Groß Denkte beim 5:2 über den FC Ohrum heraus. **ESV Wolfenbüttel, SV Kissenbrück, ESV Börßum und MTV Groß Denkte** heißen also die Teilnehmer an den Halbfinalspielen um den „WZ“-Pokal.

ESV Wolfenbüttel — SV Schladen 4:2 (0:1): Wie schon vor vierzehn Tagen boten die Schladener auch diesmal im Okerstadion eine gute Leistung und kamen in der 15. Minute auch zum Führungstor. Nach der Pause kamen die Wolfenbütteler dann aber immer besser ins Spiel und schon in der 47. Minute gelang Beyerndorff der Ausgleich. Mit dem schönsten Tor des Tages brachte Wörndel dann den ESV in Front. Wörndel war es auch, der nach dem 2:2 der Gäste in der 70. Minute für das 3:2 sorgte. Endgültig stellte dann Schäfer in der 90. Minute mit dem 4:2 den Sieg sicher.

SV Kissenbrück — SF Ahlum 3:2 (1:1): Auch wenn sie mit Ersatz antreten mußten, verkauften sich die

Ahlumer in Kissenbrück so teuer wie möglich und hätten bei besserer Ausnutzung ihrer Konterchancen durchaus auch als Sieger den Platz verlassen können. Kissenbrück bestimmte jedoch weitgehend das Spielgeschehen und gewann so letzten Endes verdient. In Führung ging allerdings Ahlum, doch gelang den Platzherren noch vor der Pause der Ausgleich. Dann sorgten Lohmann und Dommer für eine 3:1-Führung, die nach dem Anschlußtor der Ahlumer in der 65. Minute noch mehrfach in Gefahr geriet.

MTV Groß Denkte — FC Ohrum 5:2 (2:0): „Wenn unsere Mannschaft in den Punktspielen doch auch einmal so auftrumpfen würde“, so lautete der Stoßseufzer nach diesem Spiel aus Groß Denkte, denn diesmal spielten die MTVer wirklich wie aus einem Guß und lagen durch Tore von Kupe (2), Bode (2) und Guderian schon mit 5:0 vorn, ehe die Ohrumer in der Schlußphase, als man bei den Platzherren leichtsinnig wurde, zu ihren beiden Toren kamen.

ESV Börßum — STV Werlaburgdorf 3:2 (2:0): In diesem Spiel sehnte man in Börßum den Schlußpfeiff herbei, denn die 2:0-Pausenführung durch ein Elfmeterstor von Vetter und ein Eigentor der Gäste geriet nach dem Wechsel immer stärker in Gefahr, da nunmehr die Werlaburgdorfer klar überlegen wurden. Vor allem nach dem Anschlußtor, ebenfalls durch Elfmeter, hatte Börßum bange Minuten zu überstehen, ehe Vetter, mit einem weiteren Elfmeter den alten Abstand wieder herstellen konnte. Das 2:3 der Gäste in der 85. fiel dann zu spät um der Begegnung noch eine Wendung zu geben.

-pp-

Dienstag, 25. November 1980

S P



Eine ausgezeichnete Chance vergibt hier (unser Bild) ein ESV-Stürmer, der das Leder freistehend über das gegnerische Gehäuse setzte.

Foto: Dellev Splitt

Armin Holzheuer

SPORT

Die Kreisliga startet in die Rückrunde

Vom Spitzentrio hat nur der SV Kissenbrück den Vorteil des eigenen Platzes

Da im Dezember viele Spiele ausfallen mußten, konnte die Herbstserie in der Kreisliga nicht termingerecht beendet werden. Dennoch beginnt am Sonntag bereits die Rückrunde. Die noch ausstehenden Begegnungen werden innerhalb der Rückrunde nachgeholt.

Ein Blick auf die Tabelle zeigt, daß noch mit spannenden Kämpfen zu rechnen ist, ehe die endgültigen Entscheidungen über Meisterschaft und Abstieg gefallen sind. Beste Aussichten auf den Meistertitel haben beim Rückrundenstart der SV Schladen, SF Ahlum und SV Kissenbrück, die praktisch Kopf an Kopf an der Tabellenspitze liegen. In den Kampf um die Meisterschaft hoffen aber auch noch ESV Wolfenbüttel und MTV Salzdahlum eingreifen zu können.

Die Abstiegszone beginnt bereits bei Pienzen, wobei Arminia Adersheim und TSV Hordorf zur Zeit am stärksten bedroht sind. Am Sonntag muß mit Überraschungen gerechnet werden, denn einige Mannschaften sind seit sechs Wochen ohne Spielpraxis, und man wird ahwarten müssen, wie sie diese unfreiwillig lange Pause überstanden haben. Beginn der Spiele am Sonntag ist um 14 Uhr.

TSV Winnigstedt - SF Ahlum. Nimmt man den Tabellenstand als Maßstab, so gehen die Ahlumer als Favoriten in diese Begegnung, zumal sie das Hinspiel mit 6:1 gewinnen konnten. Inzwischen sind die Winnigstedter aber wesentlich stärker geworden, was sie zuletzt bei der Punkteteilung mit dem SV Kissenbrück nachdrücklich bewiesen haben.

TSV Sickinge - ESV Bördum. Die größere Routine liegt zweifellos bei den Bördumern, doch benötigen die Sickinger dringend die Punkte, um aus der Abstiegszone herauszukommen. Vielleicht befähigt sie dies zu einer besonderen Leistung, die ihnen die Revanche für die 0:4-Niederlage im Hinspiel ermöglicht.

SV Cramme - MTV Salzdahlum. Die Salzdahlumer stehen unter dem Zwang des Gewinnmüssens, wollen sie nicht ihre ohnehin nur noch geringen Meisterschaftshoffnungen büßen. Kaum besser ergeht es aber auch den Crammern, denn die müssen sich noch Sorgen um den Klassenerhalt machen.

TSV Wittmar - SV Schladen. Schladen geht als Spitzenreiter in die Rückrunde und ist als

solcher naturgemäß ein besonders begehrtes Abschlußobjekt. Wittmar war in seinen Leistungen bisher sehr unbeständig, erwischt die Elf aber einen guten Tag, dann könnte sie durchaus den Tabellenführer stürzen.

FC Ohrum - TSV Hordorf. Die Gäste tragen zwar die rote Leierne, doch dürfen auch die Ohrumer feststellen, daß die Hordorfer stärker sind als es ihr Tabellenstand vermuten ließe. Ohrum selbst kann im Gegensatz zu den Gästen allerdings unbeschwert aufspielen.

Arminia Adersheim - MTV Groß Denkte. Zwei der traditionsreichsten Vereine des Kreises müssen sich diesmal ernste Sorgen um den Klassenerhalt machen und sind in der Rückrunde auf den Gewinn jedes Punktes angewiesen. Wer dabei in diesem Spiel das bessere Ende für sich behält, erscheint völlig offen.

ESV Wolfenbüttel - MTV Dettum. Ausgerechnet durch Heimgeniederlagen haben die ESVer vorerst den Anschluß an das Spitzentrio verloren und müssen nun daran gehen, verlorengegangenen Boden wieder gutzumachen. Die Gäste aus Dettum, die ihnen im Hinspiel einen Punkt abnahmen, sind aber nicht zu unterschätzen und auch auf fremden Plätzen für einen Erfolg gut.

SV Kissenbrück - STV Werlaburgdorf. Allein ihrer Hintermannschaft haben es die Kissenbrücker zu verdanken, daß sie in der Tabelle

so weit vorn stehen, denn mit den Leistungen ihres Angriffes konnte man bisher wohl kaum zufrieden sein. Auch im Spiel gegen Werlaburgdorf sollte die Deckung der Platzherren zumindest wieder für ein Unentschieden wie im Hinspiel gut sein.

Spielausfälle in der Kreisliga

Die Punktspiele in der Kreisliga TSV Wittmar I gegen SV Schladen und SV Kissenbrück gegen Werlaburgdorf fielen am letzten Sonntag den schlechten Platzverhältnissen zum Opfer.

Fußballer beginnen mit der Rückrunde

Obwohl die schlechten Witterungsverhältnisse einige Spiele ausfallen ließen und Nachholspiele erforderlich geworden sind, beginnt am kommenden Wochenende die Rückrunde der Fußballsaison 1980/81. Hier die Spiele für die Mannschaften aus der Samtgemeinde am kommenden Sonntag:

Bezirksliga Mitte:

TSV Gielde — FC Othfresen

Kreisliga:

TSV Wittmar — SV Schladen

SV Kissenbrück — STV Werlaburgdorf

1. Kreisklasse Süd:

SV Wehre — SV Schladen II

SC Hornburg — TSV Wittmar II

2. Kreisklasse Süd:

TSV Bornum II — TSV Gielde II

VfR Dorstadt II — STV Werlaburgdorf II

SC Hornburg II — SV Linden II

SV Schladen III — SV Cramme II

Spielbeginn grundsätzlich 14 Uhr. Die Spiele der 2. Kreisklasse beginnen, außer der Begegnung Schladen III — Cramme II, bereits um 12.15 Uhr.

Spielausfälle in der Kreisliga

Die Punktspiele in der Kreisliga TSV Wittmar I gegen SV Schladen und SV Kissenbrück gegen Werlaburgdorf fielen am letzten Sonntag den schlechten Platzverhältnissen zum Opfer.

Ebenfalls fielen die Begegnungen der 2. Kreisklasse zwischen Schladen III und SV Cramme II und VfR Dorstadt II gegen Werlaburgdorf II aus.

Am kommenden Sonntag empfängt die 1. Mannschaft des SV Schladen den SV

Favoriten verloren Punkte

Ahlum nach 3:0 noch 3:3 – Salzdahlum verlor in Cramme

Mit dem Wettergott haben die Fußballer des Kreises Wolfenbüttel offensichtlich keinen guten Kontakt; denn nachdem schon in der Herbstserie Spielausfälle zu verzeichnen waren, stand auch der Start in die Rückrunde unter einem ungünstigen Stern. Von den acht Spielen der Kreisliga fielen nicht weniger als die Hälfte aus. Darunter auch die Spiele der Meisterschaftsanwärter SV Schladen und SV Kissenbrück, die sich jedoch über Punktverluste ihrer Verfolger freuen konnten.

Die Sportfreunde Ahlum führten beim TSV Winnigstedt zwar schon mit 3:0, mußten sich am Ende aber mit einem 3:3 zufrieden geben. Auch der ESV Wolfenbüttel kam gegen den MTV Dettum im Oker-Stadion über ein 1:1 nicht hinaus, und schließlich dürfte der MTV Salzdahlum durch seine 1:2-Niederlage in Cramme im Kampf um die Meisterschaft wohl keine Rolle mehr spielen können.

Wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt sicherte sich der MTV Groß Denkte mit seinem 3:0-Sieg bei Arminia Adersheim.

TSV Winnigstedt – SF Ahlum 3:3 (0:1). Durch Tore in der 30., 50. und 55. Minute lagen die Ahlumer bereits mit 3:0 vorn, und kaum jemand zweifelte noch an ihrem Sieg. Dann kam jedoch die große Zeit von Winnigstedts Mittelfeldspieler Kausch, der es fertigbrachte, zwischen der 65. und 70. Minute den Ball dreimal im Ahlumer Tor unterzubringen und damit einen Hattrick zu erzielen. Gegen die immer mehr nachlassenden Gäste waren die Winnigstedter dann in der Schlußphase dem Sieg nahe, versagten aber im Abschluß.

SV Cramme – MTV Salzdahlum 2:1 (0:0). Beide Mannschaften hatten erhebliche Schwierigkeiten mit den Platzverhältnissen, was vor allem für die Stürmer galt, denn vor allem die Gäste wußten mit den besten Chancen nichts anzufangen. So dauerte es bis zur 70. Minute, ehe Cramme durch Schwartz II zum Führungstor kam. Die Freude über diesen Treffer dauerte aber nicht lange; denn schon zwei Minuten später glichen die Gäste aus. Sechs Minuten vor Schluß war dann abermals Schwartz II für Cramme erfolgreich. Die Möglichkeit zum Ausgleich verdarb den Salzdahlumern Crammes Torwart Krenz in der 88. Minute, indem er einen Elfmeter hielt und seiner Mannschaft damit beide Punkte rettete.

Arminia Adersheim – MTV Groß Denkte 0:3 (0:0). Die Kräfte der Arminen reichten bei dem schweren Boden nur für eine Halbzeit, dann übernahmen die Gäste klar das Kommando. Bis zur 70. Minute hielt Adersheims Deckung jedoch stand, doch dann fielen innerhalb von einer Minute durch Stenke und Bode zwei Tore für die Groß Denkte, und damit war die Begegnung entschieden. Vier Minuten vor Schluß erhöhte Bode noch auf 3:0.

ESV Wolfenbüttel – MTV Dettum 1:1 (0:0). Eine gerechte Punkteteilung; denn die technischen Vorteile der Platzherren machten die Gäste durch erhöhten Einsatz wieder wett. Es war allerdings Pech für die Wolfenbütteler, daß Dettum zwei Minuten vor Schluß noch zum 1:1 kam, nachdem Trautmann in der 60. Minute durch einen Foulelfmeter das 1:0 der Platzherren erzielt hatte (unser Bild).

KREISLIGA

TSV Winnigstedt – SF Ahlum	3:3
TSV Sickte – ESV Börßum	—
SV Cramme – MTV Salzdahlum	2:1
TSV Wittmar – SV Schladen	—
FC Ohrum – TSV Hordorf	—
FC Adersheim – MTV Groß Denkte	0:3
ESV Wolfenbüttel – MTV Dettum	1:1
SV Kissenbrück – STV Werlaburgdorf	—

SV Schladen	13	10	1	2	35:18	21:5
SF Ahlum	13	8	4	1	38:17	20:6
SV Kissenbrück	13	8	4	1	25:11	20:6
ESV Wolfenbüttel	14	7	4	3	41:19	18:10
MTV Salzdahlum	14	7	2	5	32:20	16:12
MTV Dettum	15	5	6	4	29:34	16:14
STV Werlaburgdorf	13	6	2	5	31:27	14:12
FC Ohrum	13	4	5	4	26:24	13:13
ESV Börßum	13	5	2	6	20:20	12:14
MTV Groß Denkte	14	5	2	7	22:34	12:16
SV Cramme	12	4	2	6	27:30	10:14
TSV Wittmar	13	4	2	7	26:34	10:16
TSV Winnigstedt	14	4	2	8	22:45	10:18
TSV Sickte	12	3	2	7	26:32	8:16
TSV Hordorf	14	2	3	9	26:38	7:21
FC Arminia Adersheim	14	3	1	10	24:47	7:21

Kampf um die Spitze in Ahlum

SF Ahlum und SV Schladen treffen aufeinander – ESV in Ohrum

In der Fußball-Kreisliga ist zwei Spieltage vor Abschluß der 1. Halbserie der Kampf um den inoffiziellen Titel eines Herbstmeisters noch völlig offen, denn mit SV Schladen, SF Ahlum und SV Kissenbrück liegen drei Mannschaften mit jeweils fünf Minuspunkten Kopf an Kopf an der Tabellenspitze.

Von diesen Mannschaften haben die Sportfreunde Ahlum am Sonntag die Chance, sich die Tabellenführung zurückzuerobieren, denn sie haben mit dem SV Schladen die Mannschaft zu Gast, die sie am vergangenen Sonntag von der Spitze verdrängte.

SV Kissenbrück gilt in seinem Spiel beim FC Arminia Adersheim als Favorit, ebenso wie der ESV Wolfenbüttel, der beim FC Ohrum antreten muß. Offen sind dagegen die Spiele TSV Sickinge gegen TSV Winnigstedt, MTV Groß Denkle gegen STV Werlaburgdorf und ESV Börßum gegen MTV Salzdahlum. Die Spiele TSV Hordorf gegen SV Cramme (3:3) und MTV Dettum gegen TSV Wittmar (2:5) wurden bereits vor vierzehn Tagen ausgetragen. Beginn der Spiele am Sonntag ist 14 Uhr.

Arminia Adersheim — SV Kissenbrück: Auch wenn die Arminen in ihren letzten Spielen eine deutliche Formsteigerung erkennen ließen, gegen die seit Wochen von Erfolg zu Erfolg eilenden Kissenbrücker sind die Hoffnungen auf einen doppelten Punktgewinn doch nur gering.

FC Ohrum — ESV Wolfenbüttel: Während die Ohrumer in ihren letzten Spielen stark enttäuschten, boten die ESVer vor allem im Spiel gegen Ahlum

eine überzeugende Leistung. Wer die Ohrumer kennt, weiß aber, daß gerade diese Eif immer für eine Überraschung gut ist. Ein Spaziergang wird daher diese Begegnung für die Wolfenbütteler mit Sicherheit nicht.

TSV Sickinge — TSV Winnigstedt: Sicktes Angriff zählt zwar nicht zu den stärksten der Staffel, doch wenn Winnigstedts Hintermannschaft einen ähnlich schwachen Tag wie zuletzt im Heimspiel gegen Wittmar erwischt, sollten die Sicker zu den zum Sieg reichenden Toren kommen.

MTV Groß Denkle — STV Werlaburgdorf: Die beständigeren Leistungen wurden von den Werlaburgdorfern geboten, während die Groß Denkler fast ständig mit Aufstellungssorgen zu kämpfen haben. Wie die Begegnung ausgeht, wird daher auch in erster Linie von der Besetzung der Groß Denkler abhängen.

SF Ahlum — SV Schladen: Für die Ahlumer sollte dieses Spiel die Gelegenheit bieten, sich vor eigenem Publikum für die klare Niederlage vom vergangenen Sonntag gegen den ESV zu rehabilitieren und durch einen Sieg gleichzeitig die Tabellenspitze zurückzuerobieren. Hierbei werden die Gäste, die immerhin die Ahlumer von der Tabellenspitze verdrängten, aber ein ernstes Wort mitreden wollen.

ESV Börßum — MTV Salzdahlum: Chancen auf die Meisterschaft kann sich von diesen beiden Mannschaften nur noch der MTV Salzdahlum ausrechnen, braucht hierzu aber unbedingt beide Punkte. Bei der Heimstärke der Börßumer wird dieses Vorhaben der Gäste aber schwer zu realisieren sein.

In Ahlum um die Tabellenspitze

Ahlum gegen Schladen – Kissenbrück in Adersheim

Nachdem sich der Januar ausgesprochen fußballfeindlich zeigte, hoffen die Fußballer im Kreisgebiet, im Februar endlich die Punktspiele fortsetzen zu können. Am Sonntag sollen nunmehr die am 7. Dezember ausgefallenen Spiele nachgeholt werden, wobei es in Ahlum zwischen den dortigen Sportfreunden und SV Schladen zu einer Vorentscheidung im Kampf um die Meisterschaft kommt.

Der ebenfalls noch gut im Rennen liegende SV Kissenbrück muß beim Schlußlicht Arminia Adersheim antreten und sollte hier zu beiden Punkten kommen. Schwieriger dürfte die Aufgabe für den ESV Wolfenbüttel zu lösen sein, der beim unberechenbaren FC Ohrum spielt. Das gleiche gilt für den MTV Salzdahlum, der die Hürde beim ESV Börßum zu nehmen hat. MTV Groß Denkte und TSV Sickte hoffen in ihren Heimspielen gegen STV Werlaburgdorf bzw. TSV Winnigstedt auf Punktgewinne, um die Abstiegsorgen etwas zu mildern. Die Spiele beginnen am Sonntag noch einmal um 14 Uhr.

Arminia Adersheim – SV Kissenbrück: Der Papierform nach eine klare Sache für die Kissenbrücker, doch darf man nicht vergessen, daß die Mannschaften seit Wochen ohne Spielpraxis sind, so daß Überraschungen, wie auch in allen anderen Spielen, nicht auszuschließen sind.

FC Ohrum – ESV Wolfenbüttel: Spielerisch

dürften die Wolfenbütteler zwar Vorteile haben, ob sie diese allerdings bei den zu erwartenden Platzverhältnissen entscheidend zum Tragen bringen können, muß das Spiel zeigen.

TSV Sickte – TSV Winnigstedt: Beide Mannschaften müssen sich noch Sorgen um den Klassenerhalt machen. Winnigstedt bot in seinen letzten Heimspielen gute Leistungen, doch wird man abwarten müssen, ob sie diese auch auf fremden Plätzen bringen.

MTV Groß Denkte – STV Werlaburgdorf: Während die STVer ohne Sorgen in das Spiel gehen können, denn sie haben in diesem Jahr mit Meisterschaft oder Abstieg nichts mehr zu tun, benötigen die Denkte noch dringend Punkte zum Klassenerhalt.

SF Ahlum – SV Schladen: In der Herbstserie erwiesen sich die Schladener auch auf fremden Plätzen als sehr stark, so daß der Platzvorteil keineswegs eine Garantie für einen Erfolg der Ahlumer sein sollte.

ESV Börßum – MTV Salzdahlum: Nur noch eine geringe Hoffnung auf die Meisterschaft können sich die Salzdahlumer machen, die im Falle einer Niederlage allerdings endgültig begraben werden können. Die im sicheren Mittelfeld liegenden Börßumer können auf jeden Fall unbeschwerter in diese Begegnung gehen.

Kein Fußball im Kreis

Wie Kreisspielausschuß-Obmann Gunter Alex am gestrigen Donnerstag mitteilte, fallen im Kreis sämtliche angesetzten Punktspiele aus. Damit herrscht auch an diesem Wochenende auf Kreisebene Fußballpause. Auf Verbands- und Bezirksebene fallen die Entscheidungen über eine generelle Spielabsetzung erst am heutigen Freitag.

Ist die Fußballzwangspause zu Ende?

Volles Programm für kommenden Sonntag

Auch die für den vergangenen Sonntag angesetzten Nachholspiele in der Kreisliga und der Kreisklasse Süd wurden wegen Unbespielbarkeit der Plätze generell abgesetzt.

Für Sonntag, den 8. Februar, stehen folgende Spiele auf dem Spielplan:

Kreisliga:

STV Werlaburgdorf — ESV Wolfenbüttel
SV Schladen — TSV Winnigstedt
Spielbeginn jeweils 14.30 Uhr.

Kreisklasse Süd:

FC Adersheim II — SC Hornburg (14.30 Uhr)
SV Schladen II — SV Kl. Biewende (12.45 Uhr)
SSV Remlingen — SV Wehre (14.30 Uhr)

2. Kreisklasse Süd:

SV Schladen III — SC Hornburg II (10 Uhr)
STV Werlaburgdorf II — HSV Halchter II
(Spielbeginn 12.45 Uhr)
TSV Gielde II — SV Roklum II (14.30 Uhr)

Werlaburgdorfer Hürde für ESV

Spitzenreiter Schladen und Verfolger Ahlum mit Heimvorteil

Nachdem der Winter im Kampf gegen die Fußballer des Kreises Wolfenbüttel gewonnen hatte, hoffen die Kicker, nun bespielbare Plätze vorzufinden. Sollte gespielt werden können, dann sind Überraschungen nicht auszuschließen.

Am Sonntag beginnen die Spiele um 14.30 Uhr.

STV Werlaburgdorf – ESV Wolfenbüttel: Für die Wolfenbütteler eine alles andere als leichte Aufgabe. Zwar konnte man das Hinspiel mit 3:0 gewinnen, doch auf eigenem Platz spielen die Werlaburgdorfer weitaus besser.

MTV Dettum – Arminia Adersheim: Vom Tabellenstand her eine klare Sache für die Dettumer, doch die Adersheimer kämpfen mit aller Macht gegen den drohenden Abstieg und dürfen auf keinen Fall unterschätzt werden.

MTV Groß Denkte – FC Ohrum: Nach der langen Pause dürften die Groß Denkte wohl keine Probleme mit verletzten Spielern mehr haben. In bester Besetzung darf man ihnen einen Erfolg über die Ohrumer, die allerdings unberechenbar sind, zutrauen.

SV Schladen – TSV Winnigstedt: Haben die Schladener ihre Form aus der Herbstserie halten können, dann dürften die TSVer vergeblich auf eine Verbesserung ihres Punktekontos hoffen, denn zu Hause sind die Schladener noch ungeschlagen.

MTV Salzdahlum – TSV Wittmar: Stärker motiviert dürften die Gäste sein, denn ihnen fehlen noch Punkte zum Klassenerhalt, während die Salzdahlumer wohl kaum noch Meisterschafts-

hoffnungen hegen dürften.

ESV Börsum – SV Cramme: Börsum ist ausgesprochen heimstark und dürfte auch für den Aufsteiger Cramme kaum zu bezwingen sein. Eine Überraschung durch die Gäste ist aber nicht auszuschließen.

SF Ahlum – TSV Sickte: Die Ahlumer hatten zuletzt einige Verletzte in ihren Reihen, die inzwischen aber wieder zur Verfügung stehen sollten. Die Chancen für die Sickter auf einen Punktgewinn in Ahlum sind daher nicht sehr groß.

TSV Hordorf – SV Kissenbrück: Die Hordorfer gehen in dieses Spiel zwar als Außenseiter, doch der drohende Abstieg könnte Kräfte freimachen, die dem Favoriten aus Kissenbrück durchaus in Stolpern bringen könnten.

Kreisliga

Arbeitssieg für SV Schladen

Sechs Spielausfällen standen nur zwei Spiele gegenüber

Wie nach der langen Spielpause nicht anders zu erwarten war, blieben Überraschungen nicht aus. So kam Spitzenreiter SV Schladen zu Hause gegen den TSV Winnigstedt zum 3:2-Sieg, erzielte den entscheidenden dritten Treffer aber erst unmittelbar vor dem Schlußpfiff. Arminia Adersheim kam beim MTV Dettum ebenfalls überraschend zu einem 1:1 und konnte damit die rote Laterne an den TSV Hordorf abgeben.

MTV Dettum – Arminia Adersheim 1:1 (1:1): Dettum mußte auf drei Stammspieler, darunter auch Merkhoffer, verzichten und blieb so hinter den zuletzt gezeigten Leistungen zurück. Mit dieser Feststellung soll allerdings die starke kämpferische Leistung der Gäste nicht geschmälert werden, die sich ihren Punktgewinn redlich verdienten. Es begann für Dettum durchaus verheißungsvoll, denn schon in der achten Minute kam man durch Mühlenkamp zum Führungstor. Damit hatten Dettums Stürmer aber

auch schon ihr Soll erfüllt, denn weitere gute Torchancen wurden nicht genutzt. Den Ausgleich erzielten die Gäste in der 30. Minute.

SV Schladen – TSV Winnigstedt 3:2 (2:1): Die Winnigstedter bestätigten ihre zuletzt guten Leistungen und lieferten dem Spitzenreiter auf dessen Platz eine ausgeglichene Partie. Winnigstedt ging auch in Führung, doch konnte Hoffmann ausgleichen und auch noch vor der Pause Schladen in Führung bringen. Die Gäste steckten aber nicht auf, kamen in der 60. Minute zum Ausgleich und schienen schon einen Punkt sicher zu haben, als buchstäblich in letzter Sekunde Deutsch aus einem Gewühl heraus doch noch der Siegtreffer für Schladen gelang.

Sieg in letzter Minute für SV Schladen I

Ein schwer beispielbarer Boden, ein niveau-armes Spiel und einen schwachen Schiedsrichter, dies sahen die Zuschauer beim Punktspiel des SV Schladen I gegen TSV Winnigstedt I am letzten Sonntag in Schladen. Die Gäste gingen schon in der dritten Minute in Führung, doch dies beeindruckte die Schladener nicht sonderlich. Nun übernahmen die Rothosen das Kommando und erspielten sich einige gute Einschußmöglichkeiten. Es dauerte aber bis zur 25. Minute bis endlich Hoffmann der Ausgleich gelang. Der gleiche Spieler stellte 10. Minuten später den 2:1 Pausenstand her. Bedingt durch den tiefen Boden hatte das Spiel in der ersten Halbzeit sehr viel Kraft gekostet und so flachte die Begegnung nach dem Seitenwechsel ab. Zur Überraschung aller, kam Winnigstedt bei einem Konter in der 55. Minute zum 2:2 Ausgleich. Hierbei sah die Schladener Abwehr gar nicht gut aus. Danach wollte man mit der Brechstange den Sieg erzwingen, doch überhastet und unkonzentriert wurden die besten Möglichkeiten vergeben. Außerdem besaßen die Gäste eine sattelfeste Abwehr. Zum Schluß artete das bis dahin faire Spiel in unschönen Szenen aus. Als man sich schon mit einer Punkteteilung abgefunden hatte, erzielte U. Deutsch in der letzten Minute das verdiente 3:2 für die Schladener. Durch diesen schwer erkämpften Sieg verteidigten die Schladener ihre Tabellenführung in der

KREISLIGA

STV Werlaburgdorf — ESV Wolfenbüttel	. ausgef.
MTV Dettum — FC Adersheim	 1:1
MTV Groß Denkte — FC Ohrum	 ausgef.
SV Schladen — TSV Winnigstedt	 3:2
MTV Salzdahlum — TSV Wittmar	 ausgef.
ESV Börßum — SC Cramme	 ausgef.
SF Ahlum — TSV Sickte	 ausgef.
TSV Hordorf — SV Kissenbrück	 ausgef.

SV Schladen	14	11	1	2	38:20	23:5
SF Ahlum	13	8	4	1	38:17	20:6
SV Kissenbrück	13	8	4	1	25:11	20:6
ESV Wolfenbüttel	14	7	4	3	41:19	18:10
MTV Dettum	16	5	7	4	30:35	17:15
MTV Salzdahlum	14	7	2	5	32:20	16:12
STV Werlaburgdorf	13	6	2	5	31:27	14:12
FC Ohrum	13	4	5	4	26:24	13:13
ESV Börßum	13	5	2	6	20:20	12:14
MTV Groß Denkte	14	5	2	7	22:34	12:16
SV Cramme	12	4	2	6	27:30	10:14
TSV Wittmar	13	4	2	7	26:34	10:16
TSV Winnigstedt	15	4	2	9	24:48	10:20
TSV Sickte	12	3	2	7	26:32	8:16
FC Arm. Adersheim	15	3	2	10	25:48	8:22
TSV Hordorf	14	2	3	9	26:38	7:21

Nur kleines Programm in den Staffeln des Kreises

Wichtige Spiele für die SF Ahlum, den SV Kissenbrück und den TSV Groß Biewende

Angesichts der derzeit herrschenden Witterungs- und Platzverhältnisse hat der Kreisspielausschuß davon abgesehen, die am 7. und 14. Dezember komplett ausgefallenen Spiele bereits jetzt wieder anzusetzen, sondern wird diese im Verlauf der am 11. Januar beginnenden Rückrunde austragen lassen.

So bleibt es an diesem Wochenende nur bei den wenigen Spielen, mit denen ursprünglich die Herbstserie abgeschlossen werden sollte. Hierbei kann es in der Kreisliga aber zu einem Führungswechsel kommen, denn die Sportfreunde Ahlum würden im Falle eines Heimsieges über den SV Cramme den SV Schlöden überflügeln.

SV Kissenbrück sollte seine gute Position durch einen Sieg über den TSV Hordorf weiter festigen, und da man auch dem TSV Sickte gegen den FC

Ohrum die besseren Chancen einräumen muß, könnte es ein Tag der Heimmannschaften werden. Die Spiele sollen am Sonntag um 14 Uhr angepfiffen werden.

SF Ahlum gegen SV Cramme. Sicher keine leichte Aufgabe für die Ahlumer, die zuletzt einige Aufstellungssorgen hatten, denn die Crammer ließen in den letzten Spielen einen deutlichen Leistungsanstieg erkennen und sind mit Sicherheit stärker als es ihr Tabellenplatz vermuten läßt.

SV Kissenbrück — TSV Hordorf. Die Kissenbrücker können sich auf die beste Hintermannschaft der Staffel stützen und dürften gegen die vom Abstieg bedrohten Hordorfer wohl kaum in Gefahr kommen. Unterschätzen sollte man die Gäste aber nicht.

TSV Sickte — FC Ohrum. Die Ohrumer sind Spezialisten in unentschiedenen Spielausgängen, doch

zuletzt bot die Elf nur schwache Leistungen. Erwischen die Sickter einen guten Tag, dann sollten sie ihr etwas schmales Punktekonto aufbessern können.

ESV kämpft um den Anschluß

Spiel bereits Sonnabend – **Hürden für Schladen und Ahlum**

Das wichtigste Spiel der Kreisliga am Wochenende findet bereits am morgigen Sonnabend um 15 Uhr zwischen dem SV Kissenbrück und ESV Wolfenbüttel statt. Für die Wolfenbütteler dürfte dieses Spiel die letzte Chance sein, durch einen Sieg selber noch in den Kampf um die Meisterschaft eingreifen zu können. Spitzenreiter **SV Schladen muß zu den abstiegsbedrohten Arminen nach Adersheim**, und Verfolger SF Ahlum steht die schwere Hürde beim ESV Börßum bevor.

In der Abstiegszone muß Schlußlicht TSV Hordorf beim TSV Wittmar antreten, während TSV Sikté gegen MTV Dettum den Vorteil des eigenen Platzes hat. Völlig offen ist der Ausgang der Spiele TSV Winnigstedt – MTV Groß Denkte, SV Cramme – STV Werlaburgdorf und FC Ohrum – MTV Salzdahlum. Spielbeginn am Sonntag ist um 14.30 Uhr.

SV Kissenbrück – ESV Wolfenbüttel (Sonnabend, 15 Uhr): Nur im Falle eines Sieges können sich die ESVer weiterhin Hoffnungen auf die Meisterschaft machen. Kissenbrück ist zu Hause aber noch ungeschlagen und stützt sich vor allem auf eine sehr stabile Hintermannschaft.

Arminia Adersheim – SV Schladen: Spielerische Vorteile – das haben die Spiele am vergangenen Sonntag bewiesen – kommen nach der langen Spielpause kaum zum Tragen. Um so mehr entscheidet das kämpferische Element. Hier dürften die Arminen angesichts ihrer Tabellenposition den Gästen sicher nicht nachstehen.

TSV Winnigstedt – MTV Groß Denkte: Spielen die Winnigstedter ähnlich stark auf wie zuletzt in Schladen, dann dürften die Groß Denkter um eine Niederlage wohl kaum herumkommen.

TSV Wittmar – TSV Hordorf: Im Hinspiel gab es zwar einen klaren 4:0-Sieg der Hordorfer, doch inzwischen scheint sich das Kräfteverhältnis doch zugunsten der Wittmaraner verschoben zu haben, denen man eine Revanche zutrauen darf.

SV Cramme – STV Werlaburgdorf: Auch hier gab es im Hinspiel einen klaren 5:1-Sieg der Werlaburgdorfer, die aber dennoch im Rückspiel kaum als Favorit gelten können, denn dazu sind die Crammer zu heimstark.

TSV Sikté – MTV Dettum: Spielerisch sollten die Dettumer zwar Vorteile haben, doch ist die große Frage, ob sie dieses entscheidend nutzen können. Dringender sind auf jeden Fall die Sikté auf den Gewinn der Punkte angewiesen.

ESV Börßum – SF Ahlum: Die Ahlumer haben zwar im Angriff gegenüber den Börßumern ein klares Übergewicht, doch auf eigenem Platz sind die Börßumer nur sehr schwer zu bezwingen. Es wäre daher kaum eine Überraschung, wenn die Punkte in Börßum blieben.

FC Ohrum – MTV Salzdahlum: Beide Mannschaften liegen im sicheren Mittelfeld und können unbeschwert in das Spiel gehen. Nachdem die Ohrumer überraschend in Salzdahlum gewinnen konnten, sind sie auch diesmal leicht favorisiert.

Glücklicher Sieg für SV Schladen I

Arminia Adersheim — SV Schladen 0:1

Die Adersheimer wirkten in diesem Spiel ebenso wenig wie ein Abstiegs kandidat wie die Schladener ein Meisterschaftsanwärter. Die spielbestimmende Mannschaft waren auf jeden Fall die Arminen, die aber im Abschluß versagten. So brachte der eine Treffer, den die Schladener schon in der 13. Minute erzielt hatten, bereits die Entscheidung. Die Schladener haben mit diesem Sieg ihren Spitzenplatz gefestigt, denn die beiden Verfolger, Ahlum und Kissenbrück büßten Punkte ein.

Das Spiel der 2. Mannschaft gegen Spitzenreiter Remlingen fiel den schlechten Platzverhältnissen zum Opfer.— Die 3. Mannschaft kam beim VfR Dorstadt mit 0:10 total unter die Räder.

Am kommenden Sonntag muß der SV seine Tabellenführung auf eigenem Platz gegen den FC Ohrum verteidigen und dies sollte eigentlich gelingen. Spielbeginn 14.30 Uhr. Die 2. Mannschaft muß beim MTV Hedeper antreten. Die 3. Mannschaft empfängt auf eigenem Platz um 12.45 Uhr den TSV Bornum II.

Kreisliga

ESV Wolfenbüttel hielt Anschluß

Nur ein Heimsieg in der Kreisliga – Schladen siegte 1:0

Der erste komplette Spieltag in diesem Jahr war für die Platzvereine wenig erfolgreich, denn nur der TSV Sickinge kam zu Hause zu einem doppelten Punkterfolg, und zwar mit 2:0 über den MTV Dettum. Glück hatte Spitzenreiter SV Schladen bei seinem 1:0-Sieg in Adersheim, konnte dadurch aber seine führende Position ausbauen, denn Verfolger SV Kissenbrück mußte sich vom ESV Wolfenbüttel mit 1:3 die erste Heimniederlage gefallen lassen. Auch die Sportfreunde Ahlum gaben beim ESV Borsum mit 1:1 einen Punkt ab.

TSV Hordorf kam beim TSV Wittmar zu einem 4:4 und konnte dadurch die rote Laterne wieder an Arminia Adersheim abgeben. Erfolgreiche Revanche für die im Hinspiel erlittene Niederlage sahen der MTV Salzdahlum mit 4:1 beim FC Ohrum. TSV Winnigstedt und MTV Groß Denkte teilten sich mit 2:2 die Punkte und auch zwischen SV Cramme und STV Werlaburgdorf gab es mit 1:1 eine Punkteteilung.

SV Kissenbrück – ESV Wolfenbüttel 1:3 (0:1): Die erste Halbzeit stand klar im Zeichen der Wolfenbütteler, die auch völlig verdient durch Christian zum Führungstor kamen. Kissenbrück kam nach dem Wechsel zwar stark auf, mußte aber in der 60. Minute das 0:2 hinnehmen, für das abernachmalig Christian verantwortlich zeichnete. Als White in der 75. Minute der Anschlußtreffer gelang, schien sich zwar noch eine Wende anzubahnen, doch mit einem schnellen Konterangriff in der 80. Minute, den Seyersdorf mit dem 3:1 abschloß, machten die ESVer alles klar.

Arminia Adersheim – SV Schladen 0:1 (0:0): Die Arminen wirkten in diesem Spiel ebenso wenig wie ein Abstiegs kandidat wie die Gäste einem Meisterschaftsanwärter. Die spielbestimmende Mannschaft waren auf jeden Fall die Arminen, die aber im Abschluß versagten. So brachte der eine Treffer, den die Gäste schon in der 13. Minute erzielt hatten, bereits die Entscheidung.

TSV Winnigstedt – MTV Groß Denkte 2:2 (1:1): Ein von Grasshoff verwandelter Foulelfmeter und eine Eigentor der MTVer brachten Winnigstedt zwar zweimal in Führung, doch kamen die Gäste leistungsgerecht jedesmal wieder zum Ausgleich. Während vor der Pause Winnigstedt überlegen war, gehörte die zweite Halbzeit klar den Denktern.

TSV Wittmar – TSV Hordorf 4:4 (3:1): Hordorf überraschte die Platzherren zwar in der 10. Minute mit dem 0:1, doch durch Hoffmann (2) und K. Bauer ging Wittmar bis zur Pause mit 3:1 nach vorn und sah bereits wie der sichere Sieger aus. Man hatte jedoch die Kampfkraft der Hordorfer unterschätzt, die innerhalb von 20 Minuten aus einem 1:3-Rückstand eine 4:3-Führung machten. In einer starken Endphase schaffte Wittmar durch P. Bauer in der 78. Minute dann aber noch den verdienten Ausgleich.

SV Cramme – STV Werlaburgdorf 1:1 (1:0): Vor der Pause waren die Crammer die dominierende Mannschaft und gingen schon in der 15. Minute durch Schwartz I in Führung. Ein völlig anderes Bild bot dann die zweite Halbzeit, denn nun drängten die STVer stark auf den Ausgleich. Dieser gelang ihnen allerdings erst in der 88. Minute, zu spät, um auch noch den Siegtreffer zu erzielen.

TSV Sickinge – MTV Dettum 2:0 (2:0): Mit einer starken kämpferischen Leistung hielten sich die Sicker beide Punkte und bekamen damit in der Abstiegszone etwas Luft. Beide Tore fielen bereits vor der Pause, und zwar durch Müller in der 20. Minute und Meyer in der 42. Minute. Nach dem Wechsel bauten beide Mannschaften, bedingt durch den schweren Boden, stark ab.

ESV Borsum – SF Ahlum 1:1: Mit einer starken Leistung hielten die Gastgeber den Meisterschaftsfavoriten aus Ahlum in Schach und trotzten ihm ein leistungsgerechtes 1:1-Unentschieden ab. Mit diesem Spiel Ausgang sind insbesondere die Schladener zufrieden, die als Tabellenführer in Adersheim gewonnen und den Abstand zum Verfolger damit vergrößern konnten, zumal auch der SV Kissenbrück trotz Heimvorteils gegen den ESV Wolfenbüttel Punkte abgeben mußte.

FC Ohrum – MTV Salzdahlum 1:4 (0:1): Die Salzdahlumer boten die klar bessere Leistung und führten bereits mit 4:0, ehe Ohrum in der 85. Minute durch Th. Strauß zum Ehrentor kam. Ihren Torzeigen hatten die Salzdahlumer in der 38. Minute begeben und erhöhten dann in regelmäßigen Abständen auf 4:0.

KREISLIGA

SV Kissenbrück – ESV Wolfenbüttel	1:3
FC Arm. Adersheim – SV Schladen	0:1
TSV Winnigstedt – MTV Groß Denkte	2:2
TSV Wittmar – TSV Hordorf	4:4
SV Cramme – STV Werlaburgdorf	1:1
TSV Sickte – MTV Dettum	2:0
ESV Börßum – SF Ahlum	1:1
FC Ohrum – MTV Salzdahlum	1:4

SV Schladen	15	12	1	2	39:20	25:5
SF Ahlum	14	8	5	1	39:18	21:7
SV Kissenbrück	14	8	4	2	26:14	20:8
ESV Wolfenbüttel	15	8	4	3	44:20	20:10
MTV Salzdahlum	15	8	2	5	36:21	18:12
MTV Dettum	17	5	7	5	30:37	17:17
ESV Börßum	14	5	3	6	21:21	13:15
FC Ohrum	14	4	5	5	27:28	13:15
MTV Groß Denkte	15	5	3	7	24:36	13:17
SV Cramme	13	4	3	6	28:31	11:15
TSV Wittmar	14	4	3	7	30:38	11:17
TSV Winnigstedt	16	4	3	7	26:50	11:21
TSV Sickte	13	4	2	7	28:32	10:16
TSV Hordorf	15	2	4	9	30:42	8:22
FC Arminia Adersheim	16	3	2	11	25:49	8:24

Am kommenden Sonntag muß der SV seine Tabellenführung auf eigenem Platz gegen den FC Ohrum verteidigen und dies sollte eigentlich gelingen. Spielbeginn 14.30 Uhr.

Kreisliga

SF Ahlum gegen SV Kissenbrück

Schlader empfängt Ohrum – Heimspiel für ESV Wolfenbüttel

Die wichtigste Begegnung in der Kreisliga findet am Sonntag in Ahlum statt, denn hier stehen sich mit den Sportfreunden Ahlum und dem SV Kissenbrück die beiden schärfsten Verfolger des führenden SV Schlader gegenüber. Die Schladerer sollten FC Ohrum bezwingen können. Das gleiche darf man vom ESV Wolfenbüttel erwarten, der im Okerstadion den ESV Börßum empfängt.

In der Abstiegszone stehen die Chancen für den TSV Hordorf im Heimspiel gegen den TSV Winnigstedt günstiger als für Arminia Adersheim, der beim MTV Salzdahlum antreten muß. In den Spielen MTV Groß Denkte gegen TSV Wittmar, MTV Dettum gegen SV Cramme und STV Werlaburgdorf gegen TSV Sickte sind die Platzvereine leicht favorisiert. Die Spiele sind für Sonnabend, 14.30 Uhr, angesetzt.

SF Ahlum – SV Kissenbrück. Nachdem die Kissenbrücker am vergangenen Wochenende ihr Heimspiel gegen den ESV Wolfenbüttel verloren haben, laufen sie Gefahr, im Falle einer weiteren Niederlage ihre Meisterschaftshoffnungen einzubüßen. Die gleichen Sorgen müssen sich aber auch die Ahlumer machen, so daß mit einem kampfbetonten Spiel zu rechnen ist.

ESV Wolfenbüttel – ESV Börßum. Die lange Spielpause scheinen die Wolfenbütteler besser überstanden zu haben. Da sie sich auch noch Chancen auf die Meisterschaft ausrechnen, darf man ihnen gegen die Gäste aus Börßum einen doppelten Punktgewinn zutrauen.

MTV Salzdahlum – Arminia Adersheim. Es ist zwar unverkennbar, daß die Arminen gegenüber der Herbstserie spielstärker geworden sind, doch ob sie sich in Salzdahlum für die 0:4-Niederlage im Hinspiel revanchieren können, erscheint doch sehr zweifelhaft.

SV Schlader – FC Ohrum. Noch immer sind die Schladerer zu Hause ungeschlagen. Auch wenn die Ohrumer unberechenbar sind, gelten die Schladerer als Favoriten.

TSV Hordorf – TSV Winnigstedt. Beide Mannschaften warteten zuletzt mit guten Leistungen auf, doch sind die Hordorfer aufgrund ihres vorletzten Tabellenplatzes wohl stärker motiviert.

MTV Groß Denkte – TSV Wittmar. In diesem Assederby scheinen diesmal die Groß Denkte die besseren Trümpfe zu haben, legt man die zuletzt von beiden Mannschaften gebotenen

Leistungen zugrunde.

MTV Dettum – SV Cramme. Die Dettumer sind zur Zeit von ihrer Bestform ein gutes Stück entfernt, so daß die Crammer durchaus eine Chance haben sollten.

STV Werlaburgdorf – TSV Sickte. In Sickte gab es seinerzeit einen 5:2-Sieg für den Aufsteiger. Grund genug für die Werlaburgdorfer, auf Revanche zu sinnen. Ob dies allerdings gelingt, muß das Spiel zeigen.

Kreisliga

Ahlum gewann Verfolgerderby

Nur ein Auswärtssieg – Schladen schlug Ohrum 4:1

Bei den diesmal mit Schnee und Eis bedeckten Plätzen gab es in der Kreisliga für die Gastmannschaften wenig zu gewinnen; denn lediglich der TSV Wittmar kam mit 1:0 beim MTV Groß Denkte zu beiden Punkten, während es sonst nur Heimsiege zu verzeichnen gab. Den höchsten Sieg landete der ESV Wolfenbüttel mit 5:1 über den ESV Börßum und schob sich damit auf den dritten Tabellenplatz, da der SV Kissenbrück zur gleichen Zeit in Ahlum mit 0:1 unterlag. Schließlich bleibt Arminia Adersheim, der beim MTV Salzdahlum 0:2 unterlag, TSV Hordorf schaffte dagegen mit einem 5:2-Sieg über TSV Winnigstedt den Anschluß und kann nun wieder auf den Klassenerhalt hoffen. Kritisch wird die Lage für den TSV Sickte nach der 1:2-Niederlage in Werlaburgdorf, MTV Dettum setzte sich gegen den SV Cramme mit 4:3 durch. Spitzenreiter bleibt der SV Schladen nach einem 4:1-Sieg über den FC Ohrum.

SV Ahlum – SV Kissenbrück 1:0 (0:0): Der glatte Boden bereitete beiden Mannschaften erhebliche Schwierigkeiten, doch fanden sich die Ahlumer nach dem Wechsel damit besser ab und wurden spielbestimmend. Auf den entschei-

15. Minute erzielten 1:0-Führung der Platzherren. Während die Arminen aber Pech im Abschluß hatten, gelang Amri in der 80. Minute das 2:0, und damit war die Begegnung entschieden.

SV Schladen – FC Ohrum 4:1 (0:0): So leicht, wie es im Ergebnis zum Ausdruck kommt, fiel den Schladenern dieser Erfolg nicht, denn die Gäste hielten über eine Stunde lang gut mit und kamen in der 47. Minute sogar zum Führungstor. Nachdem Uhde in der 55. Minute jedoch zum Ausgleich einschob, waren die Ohrumer mit ihren Kräften am Ende, und durch Tore von Laas und zweimal Volkmar kam der Spitzenreiter noch zum 4:1-Sieg.

TSV Hordorf – TSV Winnigstedt 5:2 (3:1): Die 1:0-Führung der Gäste in der 7. Minute konnte Willuhn schon acht Minuten später ausgleichen, und bis zur Pause hatte Poppe mit zwei Toren für eine beruhigende 3:1-Führung der Hordorfer gesorgt. Nach dem Wechsel war dann zweimal Nickisch für die Platzherren erfolgreich, ehe Winnigstedt in der 80. Minute zum zweiten Tor kam.

MTV Groß Denkte – TSV Wittmar 0:1 (0:0): Beide Mannschaften hatten mehr Schwierigkeiten mit dem glatten Boden als mit dem Gegner, und der Zufall spielte eine große Rolle. Am Ende waren die Gäste die Glücklicheren; denn ihnen gelang in der 70. Minute durch Hoffmann der entscheidende Treffer. Die Möglichkeit zum Ausgleich vergaben die Platzherren fünf Minuten vor Schluß, indem sie einen Foulelfmeter an den Pfosten des Wittmaraner Tores setzten.

MTV Dettum – SV Cramme 4:3 (1:3): Erst mit einer starken Leistungssteigerung nach der Pause konnten die Dettumer diese Partie noch gewinnen; denn vor dem Wechsel hatten die Gäste mit schnellen Konterangriffen dreimal Erfolge. Durch Merkhoffer gelang den Dettumern lediglich der Ausgleich zum 1:1. Gleich nach dem Wechsel sorgte Fickert aber für den Anschlußtreffer und besorgte in der 75. Minute auch den Ausgleich. Acht Minuten vor Schluß gelang Engelking dann auch noch das Siegtor zum 4:3.

STV Werlaburgdorf – TSV Sickte 2:1 (1:0): Eine starke Leistung der Sickter, die den Platzherren alles abverlangten und bei mehr Konzentration im Tor schuß durchaus eine Punkte- teilung hätten erreichen können. So kamen sie aber nur durch einen von Vopel verwandelten Elfmeter zu einem Tor, doch zu diesem Zeitpunkt lag Werlaburgdorf durch Tore von Ingo Cepin in der 12. und Landwehr in der 58. Minute bereits mit 2:0 vorn.

denden Treffer mußte man aber bis zur 75. Minute warten, ehe Schlotmann Kissenbrücks Torwart bezwingen konnte.

ESV Wolfenbüttel – ESV Börßum 5:1 (2:0): Durch Tore von Neumann in der 17. und Trautmann in der 43. Minute hatten die Wolfenbütteler für eine beruhigende Pausenführung gesorgt, doch nach dem Wechsel hatten die Börßumer ihre beste Zeit und drängten stark. Ihre Mühen wurden auch mit dem Anschlußtor in der 48. Minute belohnt. In der 63. Minute stellte Trautmann mit einem verwandelten Handelfmeter aber den alten Abstand wieder her, und damit war die Begegnung entschieden. Bei nunmehr klarer Überlegenheit der Platzherren schossen Illner und Smolarski noch den 5:1-Sieg heraus.

MTV Salzdahlum – Arminia Adersheim 2:0 (1:0): Die Arminen wirkten in diesem Spiel keineswegs wie ein Abstiegskandidat und hatten vor allem nach dem Wechsel wiederholt die Chance zum Ausgleich der von Fricke in der

SV Schladen I verteidigte Tabellenführung

SV Schladen — FC Ohrum 4:1 (0:0)

So leicht wie es im Ergebnis zum Ausdruck kommt, fiel den Schladenern dieser Erfolg nicht, denn die Gäste hielten über eine Stunde lang gut mit und kamen in der 47. Minute sogar zum Führungstor. Nachdem Uhde in der 55. Minute jedoch zum Ausgleich einschob, waren die Ohrumer mit ihren Kräften am Ende, und durch Tore von Laas und zweimal Volkmer kam der Spitzenreiter noch zum 4:1 Sieg.

Einen knappen Sieg konnte auch die 3. Mannschaft verbuchen. Sie schlug den bisher noch sieglosen Tabellenletzten TSV Bornum II auf eigenem Platz knapp mit 3:2.

KREISLIGA

SF Ahlum – SV Kissenbrück	1:0
ESV Wolfenbüttel – ESV Börßum	5:1
MTV Salzdahlum – FC Adersheim	2:0
SV Schladen – FC Ohrum	4:1
TSV Hordorf – TSV Winnigstedt	5:2
MTV Groß Denkte – TSV Wittmar	0:1
MTV Dettum – SV Cramme	4:3
STV Werlaburgdorf – TSV Sickte	2:1

SV Schladen	16	13	1	2	43:21	27:5
SF Ahlum	15	9	5	1	40:18	23:7
ESV Wolfenbüttel	16	9	4	3	49:21	22:10
SV Kissenbrück	15	8	4	3	26:15	20:10
MTV Salzdahlum	16	9	2	5	38:21	20:12
MTV Dettum	18	6	7	5	34:40	19:17
STV Werlaburgdorf	15	7	3	5	34:29	17:13
FC Ohrum	15	4	5	6	28:32	13:17
ESV Börßum	15	5	3	7	22:26	13:17
TSV Wittmar	15	5	3	7	31:38	13:17
MTV Groß Denkte	16	5	3	8	24:37	13:19
SV Cramme	14	4	3	7	31:35	11:17
TSV Winnigstedt	17	4	3	10	28:55	11:23
TSV Sickte	14	4	2	8	29:34	10:18
TSV Hordorf	16	3	4	9	35:44	10:22
FC Arminia Adersheim	17	3	2	12	25:51	8:26



Allen Grund stolz auf seinen Nachwuchs zu sein, hat zur Zeit der Sportverein Schladen. Nachdem die von Peter Hain betreute F-Jugend Herbstmeister auf dem Feld geworden war, errangen die SV-Jüngsten nun auch den Titel des Hallenkreismeisters der Saison 80/81. Unser Bild zeigt die erfolgreiche Mannschaft (von links) Trainer Klaus Schwarz, Matthias Böhm, Carsten Schwarz, Oliver Wallat, Matthias Hain, Sascha Beerli und Betreuer Peter Hain. Knieend (von links): Marco Hain, Markus Indra und Jan Simons. r.

Foto: Schreier

Armin Holzheuer

ESV strauchelte in Winnigstedt

Sieg für Sickte über Adersheim – Groß Denkte überraschte

Drei Spiele kamen am Sonntag in der Kreisliga nur zur Austragung, doch diese hatten es in sich, denn es gab nur überraschende Spielgänge. So setzte sich der TSV Sickte in einem vorentscheidenden Spiel um den Klassenerhalt gegen den FC Arminia Adersheim mit nicht weniger als 10:3 durch, der MTV Groß Denkte kehrte vom sonst so heimstarken ESV Börßum mit einem 5:0-Sieg zurück. Wie schon in der Hinrunde mußte sich der ESV Wolfenbüttel gegen den TSV Winnigstedt auch diesmal mit 2:3 geschlagen geben.

TSV Winnigstedt – ESV Wolfenbüttel 3:2 (2:1): Mit einer starken kämpferischen Leistung verdarben die Winnigstedter den technisch besseren ESVer den Klassenerhalt. Sie dürften ihnen durch diesen Sieg die letzten Meisterschaftshoffnungen genommen haben. In der 27. Minute brachte Sölzig die Winnigstedter mit 1:0 in Führung, doch acht Minuten später schafften die Wolfenbütteler den Ausgleich. Fünf Minuten vor der Pause gelang Grasshoff jedoch die Pausenführung für die Platzherren, die in der 72. Minute durch Glienke auf 3:1 erhöhten. Die Gäste steckten aber nicht auf und kamen in der 85. Minute auf 2:3 heran. Gestützt auf die hervorragenden Leistungen ihres Torwarts und ihres Liberos retteten die Winnigstedter ihren knappen Vorsprung aber bis zum Schlußpfiff.

TSV Sickte – Arminia Adersheim 10:3 (3:1): Nach dieser Niederlage dürften die Hoffnungen der Arminen auf den Klassenerhalt auf ein Mindestmaß gesunken sein, während die Sickter nach diesem Erfolg wieder hoffen können. Die Adersheimer zeigten zwar kämpferisch eine gute Leistung, verdarben sich ihre Chancen aber durch zwei Zeitstrafen. Sie konnten zwar mit 1:0 in Führung gehen, doch dann war Sickte am Zuge und schaffte durch Tore von Oppermann, Müller und Meyer eine 3:1-Pausenführung. Günther (2), Müller und Vopel erhöhten auf 7:1, ehe die Gäste zu ihrem zweiten Treffer kamen. Nach zwei Toren von Müller gelang Adersheim zwar der dritte Treffer, doch postwendend ließ Vopel das 10:3 folgen.

ESV Börßum – MTV Groß Denkte 0:5 (0:2): Die Börßumer wurden von den Gästen praktisch kalt erwischt und lagen nach acht Minuten durch Tore von Berger bereits mit 0:2 hinten. Danach waren die Platzherren optisch zwar überlegen, doch versagte man im Angriff. Als dann in der 60. Minute ein Mittelfeldspieler der Börßumer Platzverweis erhielt, baute man stark ab. Gegen zehn Börßumer hatten die MTVer leichtes Spiel, um das Ergebnis durch Tore von Stucki, Guderian und Pillar (mit Foulelfmeter) noch auf 5:0 zu erhöhen.

Nachbarschaftsderby in Schladen

Verfolger des Spitzenduos müssen reisen – Adersheim in Sickinge

In der Kreislīga könnten die beiden führenden Mannschaften, SV Schladen und SF Ahlum, am Sonntag ihren Vorsprung vor den Verfolgern ESV Wolfenbüttel und SV Kissenbrück möglicherweise schon entscheidend ausbauen, denn während der SV Schladen im Spiel gegen den STV Werlaburgdorf ebenso den Vorteil des eigenen Platzes hat wie SF Ahlum im Spiel gegen den MTV Dettum, müssen ESV Wolfenbüttel in Winnigstedt und SV Kissenbrück in Wittmar schwere Auswärtsspiele bestreiten.

Um wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg geht es im Spiel TSV Sickinge – Arminia Adersheim. In den übrigen Begegnungen SV Cramme – FC Ohrum, ESV Börßum – MTV Groß Denke und MTV Salzdahlum – TSV Hordorf sind die Platzvereine zwar Favoriten, doch Überraschungen durch die Gäste sind nicht auszuschließen. Die Spiele sind für Sonntag, 15 Uhr, angesetzt.

TSV Wittmar – SV Kissenbrück: Die Kissenbrücker stehen in diesem Spiel unter dem Zwang des Gewinnenmüssens, denn im Falle einer Niederlage dürften sie ihre Meisterschaftshoffnungen wohl begraben müssen. Gelöster können die Platzherren aufspielen.

TSV Winnigstedt – ESV Wolfenbüttel: Gerade gegen Mannschaften aus dem oberen Tabellendrittel haben die Winnigstedter immer gut ausgesehen, so daß man ihnen auch gegen die ESVer aus Wolfenbüttel eine gute Chance einräumen muß, zumal sie überraschend schon das Hinspiel im Okerstadion gewinnen konnten.

TSV Sickinge – Arminia Adersheim: Verlieren die Adersheimer diese Begegnung, dann wird es für sie sehr schwer werden, dem Abstieg

noch zu entgehen. Da die Sickinge aber ebenfalls stark bedroht sind, werden sie den Gästen einsetzmäßig kaum nachstehen. Das Hinspiel konnten die Sickinge zwar mit 5:0 gewinnen, doch inzwischen sind die Arminen wesentlich stärker geworden.

SV Cramme – FC Ohrum: Aufsteiger Cramme benötigt noch Punkte, um sich endgültig den Klassenerhalt zu sichern. Nachdem ihnen schon in Ohrum ein 1:1 gelang, hofft man diesmal aufgrund der Heimstärke auf beide Punkte.

SF Ahlum – MTV Dettum: Auch wenn die Dettumer selber keine Chance mehr auf den Meistertitel haben, sind sie doch stark genug, den Ahlumern das Konzept zu verderben. Wollen diese aber weiter im Konzert um die Meisterschaft mitspielen, können sie sich in den Heimspielen keinen Punktverlust mehr erlauben.

ESV Börßum – MTV Groß Denke: Glatt mit 3:0 konnten die Groß Denker das Hinspiel für sich entscheiden, doch zu Hause pflegen die Börßumer wesentlich stärker als auf fremden Plätzen aufzutreten.

MTV Salzdahlum – TSV Hordorf: Vom Tabellenstand her sind die Salzdahlumer zwar Favorit, zumal sie schon in Hordorf gewinnen konnten, doch die TSVer kämpfen gegen den Abstieg und ließen zuletzt durch einen klaren Sieg über Winnigstedt aufhorchen.

SV Schladen – STV Werlaburgdorf: Zwei Niederlagen haben die Schladener erst auf ihrem Konto. Eine davon brachten ihnen die Werlaburgdorfer mit 2:0 bei. Grund genug für den Spitzenreiter, auf Revanche zu sinnen und durch einen weiteren Sieg die führende Position zu behaupten.

KREISLIGA

TSV Wittmar – SV Kissenbrück	ausgefallen
TSV Winnigstedt – ESV Wolfenbüttel	3:2
TSV Sickinge – FC Adersheim	10:3
SV Cramme – FC Ohrum	ausgefallen
SF Ahlum – MTV Dettum	ausgefallen
ESV Börßum – MTV Groß Denkte	0:5
MTV Salzdahlum – TSV Hordorf	ausgefallen

SV Schladen	16	13	1	2	43:21	27:5
SF Ahlum	15	9	5	1	40:18	23:7
ESV Wolfenbüttel	17	9	4	4	51:24	22:12
SV Kissenbrück	15	8	4	3	26:15	20:10
MTV Salzdahlum	16	9	2	5	38:21	20:12
MTV Dettum	18	6	7	5	34:40	19:17
STV Werlaburgdorf	15	7	3	5	34:29	17:13
MTV Groß Denkte	17	6	3	8	29:37	15:19
FC Ohrum	15	4	5	6	28:32	13:17
TSV Wittmar	15	5	3	7	31:38	13:17
ESV Börßum	16	5	3	8	22:31	13:19
TSV Winnigstedt	18	5	3	10	31:57	13:23
TSV Sickinge	15	5	2	8	39:37	12:18
SV Cramme	14	4	3	7	31:35	11:17
TSV Hordorf	16	3	4	9	35:44	10:22
FC Arminia Adersheim	18	3	2	13	28:61	8:28

Trotz 5:2-Sieg aus dem Pokalrennen

Wolfenbütteler Kreisauswahl gelang Revanche gegen den Kreis Gifhorn

In einem Spiel um den Bezirkspokal für Kreis-
auswahlmannschaften standen sich am Sonntag-
vormittag im Okerstadion die Kreise Wolfen-
büttel und Gifhorn gegenüber. Hatten seinerzeit
im Hinspiel die Gifhorer fünf Tore schießen
können, so trafen diesmal die Wolfenbütteler
fünfmal, doch das reichte nicht, um in das End-
spiel zu kommen, denn mit zwei Toren ihrer-
seits sicherten sich die Gifhorer das Weiter-
kommen, denn das Hinspiel hatten sie mit 5:0
gewonnen. Immerhin gelang der Wolfenbütteler
Auswahl mit diesem Erfolg der Beweis, daß sie
seinerzeit beim Hinspiel unter Wert geschlagen
worden ist.

Leider fand diese Begegnung unter schlechten
Bodenverhältnissen statt, denn hoher Neu-
schnee und Regen stellt die Spieler vor er-
hebliche Probleme. Kombinationen waren unter
diesen Umständen naturgemäß nicht möglich, so
daß Einsatz und Kampfkraft die entscheidenden
Faktoren wurden. Hier hatten die Wolfenbütteler
– vor allem was das Ausnutzen der Tor-
chancen anbelangt – ein klares Plus.

Kreislehrwart Manfred Gebhard hatte auf-
grund der schlechten Platzverhältnisse in den

vergangenen Wochen keine Gelegenheit, die für
die Kreisauswahl vorgesehenen Spieler in Vor-
bereitungsspielen zu testen und konnte nur
hoffen, daß sich die eingesetzten Spieler auch
zu einer Mannschaft zusammenfinden.

Die Kreisauswahl begann in folgender Beset-
zung: Wordel (Sickte), Schwartz I (Cramme),
Hübner (Kissenbrück), Dankemeyer (ESV Wolfen-
büttel), Wilke (Sambleben), Dinter (Salz-
dahlum), Merkhoffer (Dettum), Smolarski (ESV
Wolfenbüttel), Karl-Heinz Simmat (Ahlum),
Laas (Schladen) und Klaus Simmat (Ahlum). In
der 40. Minute kam für Wilke Trautmann vom
ESV und in der 60. Minute für Laas Fickert
vom MTV Dettum ins Spiel.

Diese Elf hatte einen guten Start und kam
schon in der siebenten Minute durch Hübner
zur 1:0-Führung. Danach ließ sich Gifhorns Ab-
wehr aber nicht mehr überlisten und hielt bis
zur 60. Minute ihr Tor sauber. Ein Selbsttor
von Schwartz – ihm sprang ein Ball vom Pfosten
in den Rücken und von dort ins Tor – brachte
in der 43. Minute den Ausgleich.

Für die erneute Wolfenbütteler Führung
sorgte Karl-Heinz Simmat in der 60. Minute,

doch die Freude über diesen Treffer sollte nicht
lange währen, denn einen Abwehrfehler nutzte
Gifhorns Mittelstürmer Schlabs schon zwei Mi-
nuten später zum 2:2.

Erst in der Schlußphase konnten die Wolfen-
bütteler durch Tore von K.-H. Simmat (2) und
Trautmann noch ihren klaren Sieg heraus-
schießen, der jedoch um zwei Tore zu niedrig
ausfiel, um den Gästen noch den Weg in das
Endspiel zu verlegen.

Kreislehrwart Manfred Gebhard zeigte sich
nach dem Spiel mit den gezeigten Leistungen
seiner Mannschaft zufrieden, denn unter den
gegebenen Bodenverhältnissen und der fehlen-
den Vorbereitung seien doch gute Ansätze zu
erkennen gewesen, wie er sagte. Vor allem
habe die Mannschaft durch ihren kämpferischen
Einsatz überzeugt. Mit entsprechender Vor-
bereitung sei seiner Meinung nach vielleicht ein
noch höherer Sieg und damit die Teilnahme am
Endspiel möglich gewesen.

Etwas anders hatte es sein Kollege vom
Kreis Gifhorn, Lehrwart Rosenbaum, gesehen,
der ein Unentschieden für leistungsgerechter
gehalten hätte, denn Chancen zu Toren hätte
auch seine Mannschaft zur Genüge gehabt.

Spielausfälle in der Kreisliga

Die Punktspiele in der Kreisliga TSV Wittmar I gegen SV Schladen und SV Kissenbrück gegen Werlaburgdorf fielen am letzten Sonntag den schlechten Platzverhältnissen zum Opfer.

Fußballspiele fielen aus!

Am vergangenen Wochenende fielen alle Punktspiele der Kreisliga sowie der 1. und 2. Kreisklassen den schlechten Platzverhältnissen zum Opfer.

Am kommenden Sonntag stehen laut Spielplan folgende Begegnungen auf dem Programm.

TSV Sickte — SV Schladen

FC Adersheim — STV Werlaburgdorf

SC Hornburg — SV Schladen II

SV Wehre — TSV Wittmar II

HSV Halchter II — TSV Gielde II

ESV Börßum II — STV Werlaburgdorf II

SC Hornburg II — SV Cramme II

SV Kissenbrück II — SV Schladen III

Spielbeginn 14 Uhr. Die Spiele für Gielde II, Hornburg II und Schladen III sind bereits für 12.15 Uhr angesetzt.

Kreisliga

Dettumer Hürde für Kissenbrück

Denkter brennen auf Revanche für zweistellige Niederlage

Falls die Platzverhältnisse im Kreis den Fußballern es am Sonntag zulassen, stehen in der Kreisliga einige interessante Begegnungen auf dem Plan. Dies gilt vor allem für die Spiele **MTV Dettum gegen SV Kissenbrück**, **SV Schladen gegen SV Cramme** und **SF Ahlum gegen TSV Wittmar**, denn hier geht es einmal für den Gast und zweimal für die Platzvereine um wichtige Punkte im Kampf um die Meisterschaft. Das gleiche gilt auch für den **ESV Wolfenbüttel**, der beim **MTV Groß Denkte** antreten muß.

Eine Vorentscheidung in der Abstiegsfrage könnte im Spiel **TSV Hordorf gegen Arminia Adersheim** fallen. Zwischen **STV Werlaburgdorf** und **FC Ohrum** geht es um die bessere Position im Mittelfeld. In den Begegnungen **ESV Börsum gegen TSV Winnigstedt** und **MTV Salzdahlum gegen TSV Sickinge** geht es vor allem für die Gastmannschaften um wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt. Die Spiele beginnen am Sonntag um 14 Uhr.

MTV Dettum - SV Kissenbrück. Mit einer ähnlich starken Leistung wie zuletzt im Okerstadion dürften die Dettumer auch für die Kissenbrücker eine schwer zu nehmende Hürde sein, zumal sie diesmal den Vorteil des eigenen Platzes haben.

MTV Groß Denkte - ESV Wolfenbüttel. Mit nicht weniger als 1:11 verloren die Groß Denkte das Hinspiel im Okerstadion. Verständlich, daß man daher auf Revanche für diese eklatante Niederlage brennt. Die Wolfenbütteler können sich zur Zeit allerdings keine Niederlage erlauben, wenn sie weiter zum Kreis der Meisterschaftsanwärter zählen wollen.

TSV Hordorf - Arminia Adersheim. Hier treffen die beiden Tabellenletzten aufeinander und für den Verlierer dürfte die Situation mehr als kritisch werden. Am Einsatz werden es daher beide Mannschaften wohl kaum fehlen lassen. Nachdem die Hordorfer schon in Adersheim gewinnen konnten, muß man ihnen auch diesmal die besseren Chancen einräumen.

STV Werlaburgdorf - FC Ohrum. Beide Mannschaften können unbeschwert aufspielen, denn mit Meisterschaft und Abstieg dürften sie in diesem Spieljahr nichts mehr zu tun bekommen. Da die Werlaburgdorfer heimstark sind, erscheint ihr Sieg wahrscheinlicher.

ESV Börsum - TSV Winnigstedt. Die Börsumer sind zwar ausgesprochen heimstark, doch Winnigstedt nahm zuletzt Meisterschaftsanwärtern Punkte ab und ist mit Sicherheit stärker, als es der Tabellenplatz vermuten läßt.

SF Ahlum - TSV Wittmar. Nimmt man den 6:0-Sieg der Ahlumer im Hinspiel als Maßstab, dann wären die Gäste praktisch ohne Chance, doch inzwischen sind die Wittmaraner stärker geworden, während die Ahlumer von ihrer Bestform immer noch ein gutes Stück entfernt sind.

SV Schladen - SV Cramme. Sicher keine leichte Aufgabe für Spitzenreiter Schladen, denn die Gäste stellen eine einsatzfreundliche Mannschaft und verfügen auch über gute Stürmer. Bei normalem Spielverlauf sollte jedoch Schladen knapp vorn bleiben.

MTV Salzdahlum - TSV Sickinge. Durch die Niederlage in Cramme sind die Meisterschaftshoffnungen der Salzdahlumer praktisch auf den Nullpunkt gesunken. Die Gäste benötigen aber noch Punkte zum Klassenerhalt. Von ihnen ist daher mit Sicherheit viel Einsatz zu erwarten, der den Salzdahlumern vielleicht das Konzept verderben könnte.



Die Folgen des Überlaufs der Okertalsperre bekommen die Bewohner am Flußlauf unmittelbar zu spüren. Ihre Keller laufen voll Wasser überall dort, wo die Oker über die Ufer tritt. Unser Bild entstand in der Ortsmitte von Schladen.
Foto: Tempes

Kreisliga

Heimvorteil für führende Teams

Auswärtshürden für die Verfolger Kissenbrück und ESV

Völlig aufgeweichte Spielfelder erzwingen am vergangenen Wochenende die generelle Absage aller Punktspiele. Man muß abwarten, ob die Plätze inzwischen schon soweit abgetrocknet sind, daß am Sonntag wieder ein volles Punktspielprogramm abgewickelt werden kann. In diesem Fall sind in der Kreisliga kaum Vorentscheidungen im Kampf um die Meisterschaft zu erwarten, denn die beiden führenden Mannschaften SV Schladen und SF Ahlum stehen zu Hause gegen MTV Groß Denkte bzw. TSV Hordorf vor lösbarer Aufgaben.

Swieriger dürften es ihre Verfolger haben, denn sowohl der SV Kissenbrück beim TSV Sickte, als auch der ESV Wolfenbüttel beim SV Cramme werden sich erheblich strecken müssen, um zu Punkten zu kommen. Schlußlicht Arminia Adersheim muß den schweren Gang zum TSV Wittmar antreten, und der gleichfalls noch mit Sorgen um den Klassenerhalt behaftete ESV Börßum empfängt der STV Werlaburgdorf. TSV Winnigstedt sollte sich zu Hause gegen den FC Ohrum durchsetzen können, und auch dem MTV Salzdaßlum muß man auf eigenem Platz gegen den MTV Dettum die besseren Chancen einräumen. Die Spiele sind für Sonntag, 15 Uhr, angesetzt.

TSV Sickte - SV Kissenbrück: Zehn Tore schossen die Sicker zuletzt gegen Schlußlicht Adersheim. Die Gäste sind also gewarnt. Immerhin können sich die Kissenbrücker aber auf die beste Hintermannschaft der Staffel stützen und dürften daher wenigstens für einen Punkt gut sein.

SV Cramme - ESV Wolfenbüttel: Im Okerstadion hatten die ESVer erhebliche Mühe, die Crammer mit einer 3:4-Niederlage nach Hause zu schicken. Bei der Heimstärke der Crammer ist nicht auszuschließen, daß diese diesmal den Spieß umdrehen.

TSV Wittmar - Arminia Adersheim: Die Arminen sind zwar dringend auf Punktgewinne angewiesen, doch auch die Platzherren sind noch aller Sorgen ledig und werden diese kaum durch eine Heimmiederlage gegen den Tabellenletzten vergrößern wollen.

TSV Winnigstedt - FC Ohrum: Auch diese beiden Mannschaften benötigen zum Klassenerhalt noch Punkte. Nachdem sich die Winnigstedter zuletzt sogar gegen den ESV Wolfenbüttel behaupten konnten, muß man ihnen auch gegen die Ohrumer die besseren Chancen einräumen.

SF Ahlum - TSV Hordorf: Vom Tabellenstand her eine klare Sache für die Ahlumer, die schon in Hordorf mit 6:0 gewinnen konnten. Inzwischen sind die Gäste aber wieder stärker geworden und kämpfen vor allem mit aller Macht gegen den drohenden Abstieg. Eine Unterschätzung der Hordorfer ist daher kaum am Platze.

ESV Börßum - STV Werlaburgdorf: Im Hinspiel konnten sich die Börßumer etwas überraschend durchsetzen. Soll dieser Erfolg wiederholt werden, wird man aber eine wesentlich stärkere Leistung als zuletzt gegen den MTV Groß Denkte bieten müssen.

MTV Salzdaßlum - MTV Dettum: Für diese beiden Mannschaften ist die Serie gelaufen, denn sie können sich weder Meisterschaftshoffnungen machen, noch werden sie Abstiegssorgen bekommen. Man wird daher abwarten müssen, welche Mannschaft noch stärker motiviert ist.

SV Schladen - MTV Groß Denkte: Noch immer ist Spitzenreiter Schladen zu Hause ungeschlagen, doch die Groß Denkte kommen mit der Empfehlung eines 5:0-Sieges in Börßum. Sie dürften den Favoriten Schladen daher auf eine harte Probe stellen

Kreisliga

SV Kissenbrück in Sickte 0:1

SV Schladen schickte Groß Denkte 7:1 geschlagen nach Hause

Bei frühlinghaften Temperaturen fanden die Mannschaften der Kreisliga am Sonntag zwar **beispielbare Plätze** vor, doch machte ihnen ein stürmischer Wind stark zu schaffen, so daß in den Spielen vieles dem Zufall überlassen blieb. Dennoch blieben Überraschungen aus, es sei denn, man wertet den 1:0-Sieg des TSV Sickte über den SV Kissenbrück als solche. **Seine Meisterschaftsambitionen** unterstrich **Spitzenreiter SV Schladen durch einen eindrucksvollen 7:1-Sieg über den MTV Groß Denkte**.

Weitaus schwerer machten es sich die Sportfreunde Ahlum, die zu Hause gegen den TSV Hordorf lediglich zu einem 1:0-Sieg kamen. Ebenfalls mit 1:0 setzte sich der MTV Salzdahlum gegen seinen Gast aus Dettum durch. Nach einem 1:3-Rückstand gewann der ESV Wolfenbüttel beim SV Cramme noch mit 4:3 und bleibt damit auf dem 3. Tabellenplatz.

Mit einer kämpferisch starken Leistung schaffte Schlußlicht Arminia Adersheim beim TSV Wittmar ein 2:2, und ebenfalls mit 2:2 trennten sich TSV Winnigstedt und FC Ohrum. Ausgefallen ist die Begegnung ESV Börßum gegen den TSV Werlaburgdorf.

TSV Sickte – SV Kissenbrück 1:0 (0:0): Während die Sickter mit diesem Sieg wertvolle Punkte im Kampf um den Klassenerhalt gewannen, dürfte für die Kissenbrücker die Niederlage das Ende ihrer Meisterschaftshoffnungen bedeuten. Die Gäste enttäuschten vor allem im Angriff und wußten vor der Pause selbst die Unterstützung des Windes nicht auszunutzen. Besser machten es die Sickter, die in der 68. Minute durch Oppermann zum alles entscheidenden Tor kamen.

SV Cramme – ESV Wolfenbüttel 3:4 (2:1): Ein Eigentor des Crammer Torwarts beim Stande von 3:1 für die Platzherren führte noch zu einer Wendung des Spieles, denn nach einer 1:0-Führung der ESVer waren die Crammer durch Tore von W. Schwartz und Daum (2) auf 3:1 davongezogen. Nach dem 2:3 bekamen die Wolfenbütteler aber starken Auftrieb, schossen nicht nur den Ausgleich, sondern in der 80. Minute auch noch den entscheidenden vierten Treffer.

TSV Winnigstedt – FC Ohrum 2:2 (2:1): Kausch eröffnete in der 25. Minute mit dem

1:0 für Winnigstedt den Torreigen, doch schon im Gegenzug schaffte Ohrum den Ausgleich. Kausch war in der 40. Minute auch der Schütze zum 2:1. Bei diesem Ergebnis blieb es zur 80. Minute, dann sahen die Gäste ihre Anstrengungen mit dem leistungsgerechten 2:2 belohnt.

SF Ahlum – TSV Hordorf 1:0 (1:0): Ein Spiel der verpaßten Gelegenheiten für die Ahlumer, die zwar fast ständig im Angriff zu finden waren, gegen die stark vom Abstieg bedrohten Hordorfer aber mit einem Tor zufrieden sein mußten, für das Geffert in der 20. Minute verantwortlich zeichnete.

MTV Salzdahlum – MTV Dettum 1:0 (1:0): Auch in diesem Spiel fiel die Entscheidung bereits sehr früh, denn der alles entscheidende Treffer für die Salzdahlumer fiel in der 18. Minute durch Bürke.

SV Schladen – MTV Groß Denkte 7:1 (3:0): Sicherer als erwartet setzten sich die Schladener gegen die zuletzt so erfolgreichen Groß Denkte durch. Schon beim Wechsel hieß es durch Tore von **Deimel (2)** und **Tietz 3:0**, und **zwei von Bracke verwandelte Elfmeter** und ein **Tor von Hoffmann** stellten den Spielstand auf 6:0, ehe die Gäste zum Ehrentor kamen. **Volkmmer** stellte aber schnell den alten Abstand wieder her.

SV Schladen I festigte Tabellenführung

SV Schladen – MTV Groß Denkte 7:1 (3:0)

Sicherer als erwartet setzten sich die Schladener gegen die zuletzt so erfolgreichen Groß Denkte durch. Schon beim Wechsel hieß es durch Tore von Deimel (2) und Tietz 3:0, und zwei von Bracke verwandelte Eltmeter und ein Tor von Hoffmann stellten den Spielstand auf 6:0, ehe die Gäste zum Ehrentor kamen. Volkmer stellte aber schnell den alten Abstand wieder her.

KREISLIGA

TSV Sickte - SV Kissenbrück	1:0
SV Cramme - ESV Wolfenbüttel	3:4
TSV Wittmar - FC Adersheim	2:2
TSV Winnigstedt - FC Ohrum	2:2
SF Ahlum - TSV Hordorf	1:0
ESV Börßum - STV Werlaburgdorf	ausgefallen
MTV Salzdahlum - MTV Dettum	1:0
SV Schladen - MTV Groß Denkte	7:1

SV Schladen	17	14	1	2	50:22	29:5
SF Ahlum	16	10	5	1	41:18	25:7
ESV Wolfenbüttel	18	10	4	4	55:27	24:12
MTV Salzdahlum	17	10	2	5	39:21	22:12
SV Kissenbrück	16	8	4	4	26:16	20:12
MTV Dettum	19	6	7	6	34:41	19:19
STV Werlaburgdorf	15	7	3	5	34:29	17:13
MTV Groß Denkte	18	6	3	9	30:44	15:21
TSV Sickte	16	6	2	8	40:37	14:18
FC Ohrum	16	4	6	6	30:34	14:18
TSV Wittmar	16	5	4	7	33:40	14:18
TSV Winnigstedt	19	5	4	10	33:59	14:24
ESV Börßum	16	5	3	8	22:31	13:19
SV Cramme	15	4	3	8	33:39	11:19
TSV Hordorf	17	3	4	10	35:45	10:24
FC Arminia Adersheim	19	3	3	13	30:63	9:29

sport

TSV Gielde I gegen SV Schladen I 2:4

In einem kurzfristig vereinbarten Freundschaftsspiel verlor am vergangenen Sonnabend auf dem Hartplatz in Gielde die Bezirksligamannschaft des TSV gegen den Tabellenführer der Kreisliga SV Schladen unerwartet mit 2:4 Toren. Der Sieg ist auch in dieser Höhe für die Rot-Weißen aus Schladen vollauf verdient. Die Kreisligisten spielten eifriger und konzentrierter und versteckten sich keineswegs hinter den höherklassigen Nachbarn. Das spielentscheidende Übergewicht lag an den gefährlicheren Angriffsaktionen der Gäste, die vor allem im ersten Spielabschnitt die zahlreicheren Einschußmöglichkeiten hatten. Die Vorentscheidung fiel bereits zwischen der 32. und 39. Minute, als die Schladener durch Laas (2) und Ebert einen 3:0 Vorsprung herauschossen. Zwar konnte Mackowiak vor der Pause noch auf 1:3 verkürzen, aber das 4:1 durch Laas in der 54. Minute brachte die Gielder wieder mit drei Treffern in den Rückstand. Obwohl die Platzherren im zweiten Spielabschnitt druckvoller spielten und um eine Resultatsverbesserung bemüht waren, gelang nur noch das 2:4, das Unverhau durch einen Foulelfmeter erzielte, den Torwart Hütten zunächst abwehren, aber nicht festhalten konnte. Die sich in der Schlußphase ergebenden Konterchancen wurden zum Glück für die Gielder von den Gästen zum Teil kläglich vergeben.

Die 1. Mannschaft spielt am kommenden Sonntag um 15 Uhr in Gielde im Punktspiel gegen FC Broistedt. Die Gäste, die sich in der Abstiegszone befinden, haben in den letzten Spielen mit überraschenden Ergebnissen aufgewartet und befinden sich zur Zeit offenbar in guter Form. Die Gielder sind also gewarnt und müssen sich erheblich steigern, wenn sie keine weitere Pleite erleben wollen.

Die 2. Mannschaft spielt ebenfalls zu Hause und zwar um 13.15 Uhr gegen SV Cramme II. Nach der Papierform sollte dabei wieder ein eindeutiger Sieg für die Gielder herauskommen.

Bi.

werden kann, wird sich erst am Freitag bzw. Sonnabend entscheiden.

In der Kreisliga empfängt der Spitzenreiter SV Schladen um 15 Uhr den MTV Groß Denkte. Die Schladener zeigten sich beim Freundschaftsspiel in Gielde in guter Form und sind auch gegen die Denkter klarer Favorit. Durch einen Sieg könnte die Führungsposition ausgebaut werden. Im Vorspiel empfängt die Reserve des SV die 2. Mannschaft des FC Watzum/Barnsdorf. Da die Schladener jeden Punkt dringend nötig haben, um nicht abzustiegen, sollte gegen die Gäste, die ebenfalls im unteren Drittel der Tabelle stehen, ein Sieg möglich sein. Spielbeginn 13.15 Uhr. Die 3. Mannschaft muß nach Roklum fahren und trifft dort auf die 2. Mannschaft des SV Roklum. Das Spiel wird um 15 Uhr angepfiffen.

STV Werlaburgdorf muß am Sonntag um 15 Uhr in Börßum spielen. Will man weiter Tuchfühlung mit der Spitzengruppe halten, muß in Börßum gewonnen werden. Dies dürfte aber recht schwierig sein, da die Gastgeber sehr heimstark sind. Die 2. Mannschaft des STV Werlaburgdorf empfängt um 15 Uhr den TSV Heiningen I. Hier ist der Spielausgang völlig offen und die bessere Tagesform wird entscheidend sein.

In der 1. Kreisklasse Süd empfängt der SC Hornburg den TSV Bornum. Spielbeginn 15 Uhr. Bei beiden Mannschaften lief es in den letzten Punktspielen nicht sonderlich gut. Die Hornburger sollten aber, schon allein des Platzvorteils wegen, gewinnen. Die Reserve des SC Hornburg muß am Sonntag um 13.15 in Börßum zum fälligen Punktspiel antreten. Will man in der 2. Kreisklasse Süd weiter vorne mitmischen, müssen die Hornburger in Börßum gewinnen. Dies scheint aber recht schwierig zu sein, da die Gastgeber ebenfalls noch Chancen auf den Meistertitel haben.

Der SV Wehre empfängt am Sonntag um 15 Uhr den TSV Semmenstedt. Hier sind die Wehrer Favorit, sollten aber die Gäste keinesfalls unterschätzen.

Kreisliga

Führende Teams auswärts

Spitzenreiter Schladen in Dettum – Groß Denkte prüft SF Ahlum

In der Kreisliga haben sich der SV Schladen und die Sportfreunde Ahlum von ihren Verfolgern absetzen können, doch könnte sich dies am Sonntag schon wieder ändern, denn sowohl der SV Schladen (beim MTV Dettum), als auch die SF Ahlum (beim MTV Groß Denkte), könnten auswärts durchaus straucheln. Hierauf hoffen vor allem der ESV Wolfenbüttel und SV Kissenbrück, die in ihren Spielen gegen TSV Wittmar, bzw. SV Cramme den Vorteil des eigenen Platzes haben.

Vorentscheidende Bedeutung im Kampf um den Klassenerhalt haben die Begegnungen Arminia Adersheim gegen TSV Winnigstedt und TSV Hordorf gegen ESV Börßum. In den Spielen STV Werlaburgdorf gegen MTV Salzdahlum und FC Ohrum gegen TSV Sickinge geht es um die bessere Position im Mittelfeld. Beginn der Spiele am Sonntag ist 15 Uhr.

SV Kissenbrück – SV Cramme: Nach ihrer Niederlage in Sickinge können die Kissenbrücker aus eigener Kraft zwar nicht mehr Meister

Kampf um den Klassenerhalt noch lange nicht aufgegeben hat, bewies die Elf mit einer kämpferisch starken Leistung zuletzt in Wittmar. Kann diese Leistung wiederholt werden, könnte ein Sieg über die Gäste aus Winnigstedt möglich sein.

MTV Groß Denkte – SF Ahlum: Die Groß Denkter kamen am vergangenen Sonntag in Schladen schwer unter die Räder, doch dies dürfte für die Ahlumer kaum ein Vorteil sein, denn nun dürften die Groß Denkter alles tun, sich für diese Niederlage vor eigenem Publikum zu rehabilitieren. Da die Ahlumer schon im Hinspiel über ein 0:0 nicht hinaus kamen, ist nicht auszuschließen, daß diesmal beide Punkte in Groß Denkte bleiben.

TSV Hordorf – ESV Börßum: Beide Mannschaften müssen sich Sorgen um den Klassenerhalt machen. Gerade für die TSVer wäre daher ein Sieg über die Börßumer besonders wertvoll, denn damit hätten sie an diese den Anschluß gefunden.

STV Werlaburgdorf – MTV Salzdahlum: Beide Mannschaften können unbeschwert aufspielen, denn mit dem Abstieg haben sie nichts mehr zu tun und Meisterschaftshoffnungen sind wohl nur noch theoretischer Natur. Nachdem sich im Hinspiel die Salzdahlumer mit 4:2 durchsetzen konnten, ist nicht auszuschließen, daß den heimstarken Werlaburgdorfern die Revanche gelingt.

MTV Dettum – SV Schladen: Auch wenn sich die Schladener zur Zeit in bester Verfassung befinden und schon das Hinspiel gegen die Dettumer mit 5:1 gewinnen konnten, ist eine Überraschung nicht auszuschließen, denn die Dettumer sind spielerisch kaum schwächer einzuschätzen.

FC Ohrum – TSV Sickinge: Zwei Siege hintereinander haben die Sickinge zwar der größten Abstiegsorgen enthoben, ganz in Sicherheit ist man, ebenso wie die Ohrumer, aber noch nicht. Da die Ohrumer schon in Sickinge gewinnen konnten, muß man ihnen auch diesmal die besseren Chancen einräumen.

Trimm dich fit - lauf mal wieder!

werden, doch hofft man auf die Hilfe anderer Vereine, darf sich allerdings selber nunmehr keinen Punktverlust mehr erlauben. Da die Crammer aber noch Abstiegsorgen haben, müssen die Kissenbrücker mit einem einsatzfreudigen Gegner rechnen.

ESV Wolfenbüttel – TSV Wittmar: Für die Wolfenbütteler gilt das gleiche wie für den SV Kissenbrück, denn auch sie können nur durch Siege noch weiter auf die Meisterschaft hoffen. Die Gäste aus Wittmar sind aber unberechenbar und auch auf fremden Plätzen ein nicht zu unterschätzender Gegner.

Arminia Adersheim – TSV Winnigstedt: Daß man in Adersheim trotz der roten Laterne den

Donnerstag, 2. April 1981

SV Schladen I festigte Tabellenführung

MTV Dettum – SV Schladen 1:4 (0:2)

Die Dettumer verloren in diesem Spiel nicht nur beide Punkte, sondern Mitte der ersten Halbzeit auch ihren Spielmacher Merkhoffer durch Verletzung, was sich vor allem bei der Drangperiode nach dem Wechsel entscheidend bemerkbar machte. Schladen kam durch Tore in der 15., 28. und 56. Minute zur 3:0 Führung, ehe Fickert eine Ecke in der 66. Minute zum Anschlußtor verwandeln konnte. In der 80. Minute stellte Schladen aber den alten Abstand wieder her.

Schladen vergrößerte Vorsprung

SF Ahlum unterlag in Groß Denkte - Punkte für TSV Hordorf

Nach der 1:2-Niederlage beim MTV Groß Denkte sind die Meisterschaftshoffnungen der Sportfreunde Ahlum erheblich gesunken, zumal der führende SV Schladen zur gleichen Zeit sein Auswärtspiel beim MTV Dettum mit 4:1 gewann und seinen Vorsprung an Pluspunkten damit auf sechs ausdehnte. Noch weiter zurück als die Ahlumer liegen mit je zwölf Minuspunkten SV Kissenbrück (3:1 über SV Cramme), ESV Wolfenbüttel (3:2 über TSV Wittmar) und MTV Salzdahlum (2:1 in Werlaburgdorf), die nur noch auf Ausrutscher der Schladener hoffen können.

Am Tabellenende ist die Lage für Arminia Adersheim sehr kritisch geworden; denn gegen TSV Winnigstedt gab es eine 0:4-Heimniederlage. Hoffen kann dagegen wieder der TSV Hordorf, der sich zu Hause gegen den ESV Börhum mit 4:1 durchsetzte. FC Ohrum sollte nach dem 3:1-Sieg über TSV Sickinge endgültig in Sicherheit sein.

SV Kissenbrück - SV Cramme 3:1 (0:1): Mit dem starken Wind im Rücken konnte Kissenbrück die erste Halbzeit zwar überlegen gestalten, das Tor schossen aber die Gäste. Gegen den Wind lief es dann weitaus besser, und durch Tore von Donner und zweimal Drescher gab es am Ende noch einen 3:1-Sieg der Platzherren.

ESV Wolfenbüttel - TSV Wittmar 3:2 (1:2): Für eine Mannschaft, die sich noch Hoffnungen auf die Meisterschaft macht, boten die ESVer nur eine schwache Leistung und gewannen gegen die einsetzungsfreudigen Gäste nur mit viel Glück. Durch Diers konnte man zwar in Führung gehen, doch Wittmar blieb nicht nur aus, sondern kam noch vor der Pause zum Führungstor. Ein von Trautmann in der 60. Minute verwandelter Handelfmeter brachte das 2:2, und während die Gäste danach einige gute Chancen vergaben, traf Wörndel zwei Minuten vor Schluß zum dritten Tor und sicherte so den glücklichen Sieg.

Arminia Adersheim - TSV Winnigstedt 0:4 (0:1): Erneut mußten die Arminen mit Ersatz antreten, hatten aber dennoch vor der Pause genügend Chancen, die Partie zu ihren Gunsten zu entscheiden. Diese wurden aber verpaßt, dafür mußte man aber das Führungstor der Gäste hinnehmen. Als diese dann den Wind im Rücken hatten, war die Begegnung entschieden, und durch Tore in der 70., 80. und 84. Minute ließ es am Ende noch klar 4:0 für Winnigstedt.

MTV Groß Denkte - SF Ahlum 2:1 (1:0): Eine kampfbetonte Partie, in der beide Mannschaften gute Torchancen hatten, diese aber nur selten nutzen konnten. So blieb es bis zur 85. Minute beim 1:1, für das Bode in der 20. Minute mit dem 1:0 für Groß Denkte und Aymdt in der 63. Minute mit dem Ausgleich gesorgt hatten. Als Bode in der 85. Minute das 2:1 für die Platzherren erzielte, war die Begegnung entschieden; denn in den restlichen fünf Minuten ließ sich die Groß Denkte Hintermannschaft nicht mehr überrollen.

TSV Hordorf - ESV Börhum 4:1 (4:1): Bereits in der vierten Minute eröffnete Lisurek den Torreigen für die Platzherren, die sich auch durch den Ausgleich der Gäste in der zehnten Minute nicht aus dem Konzept bringen ließen. Bis zur Pause zogen sie dann durch Tore von Willuhn, Poppe und A. Luther auf 4:1 davon und beschränkten sich nach dem Wechsel darauf, diesen Vorsprung zu halten.

STV Werlaburgdorf - MTV Salzdahlum 1:2 (0:1): Wenn das entscheidende Tor zum 2:1 für die Gäste auch erst zwei Minuten vor Schluß fiel, so ist ihr Sieg dennoch verdient, denn sie hatten die größeren Spielanteile und waren in ihren Aktionen auch druckvoller als die Platzherren. Salzdahlum war in der 28. Minute in Führung gegangen und mußte sich in der 82. Minute den Ausgleich durch Bormann gefallen lassen.

MTV Dettum - SV Schladen 1:4 (0:2): Die Dettumer verloren in diesem Spiel nicht nur beide Punkte, sondern Mitte der ersten Halbzeit auch ihren Spielmacher Merkhoffer durch Verletzung, was sich vor allem bei der Drangperiode nach dem Wechsel entscheidend bemerkbar machte. Schladen kam durch Tore in der 15., 28. und 58. Minute zur 3:0-Führung, ehe Fickert eine Ecke in der 66. Minute zum Anschlußtor verwandeln konnte. In der 80. Minute stellte Schladen aber den alten Abstand wieder her.

FC Ohrum - TSV Sickinge 3:1 (1:0): Erst in der Schlußphase konnten die Ohrumer ihren Sieg sicherstellen. Dersinake erzielte in der 39. Minute das 1:0 für Ohrum, doch unmittelbar nach dem Wechsel blieb Sickinge aus. Als in der 70. Minute Ohrum durch Bothe aber erneut in Führung gehen konnte, baute Sickinge stark ab, und Ohrum hatte dann nur noch wenig Mühe, durch Himmstedt in der 85. Minute den alles entscheidenden dritten Treffer zu erzielen.

KREISLIGA

SV Kissenbrück – SV Cramme	3:1
ESV Wolfenbüttel – TSV Wittmar	3:2
FC Adersheim – TSV Winnigstedt	0:4
MTV Groß Denkte – SF Ahlum	2:1
TSV Hordorf – ESV Börßum	4:1
STV Werlaburgdorf – MTV Salzdahlum	1:2
MTV Dettum – SV Schladen	1:4
FC Ohrum – TSV Sickte	3:1

SV Schladen	18	15	1	2	54:23	31:5
ESV Wolfenbüttel	19	11	4	4	58:29	26:12
SF Ahlum	17	10	5	2	42:20	25:9
MTV Salzdahlum	18	11	2	5	31:22	24:12
SV Kissenbrück	19	9	4	4	29:17	22:12
MTV Dettum	20	6	7	7	35:45	19:21
STV Werlaburgdorf	16	7	3	6	35:31	17:15
MTV Groß Denkte	19	7	3	9	32:45	17:21
FC Ohrum	17	5	6	6	33:35	16:18
TSV Winnigstedt	20	6	4	10	37:59	16:24
TSV Sickte	16	6	2	9	41:40	14:20
TSV Wittmar	17	5	4	8	35:43	14:20
ESV Börßum	17	5	3	9	23:35	13:21
TSV Hordorf	18	4	4	10	39:46	12:24
SV Cramme	16	4	3	9	34:42	11:21
FC Arm. Adersheim	20	3	3	14	30:67	9:31

ESV bei Spitzenreiter Schladen

FC Ohrum prüft SF Ahlum – Verfolgerderby in Salzdahlum

Der ESV Wolfenbüttel hat es am Sonntag in der Hand bzw. in den Füßen, den Kampf um die Meisterschaft in der Kreisliga wieder offen zu gestalten. Hierzu müßte er allerdings sein Spiel beim führenden SV Schladen gewinnen, was nach den letzten Leistungen beider Mannschaften allerdings kaum zu erwarten ist.

Verfolger SF Ahlum sollte zu Hause gegen den FC Ohrum zu beiden Punkten kommen und damit den Anschluß halten. Den Anschluß verlieren wird dagegen mit Sicherheit der Unterlegene im Spiel MTV Salzdahlum gegen SV Kissenbrück. Um wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt geht es in den Spielen TSV Sickinge gegen TSV Hordorf und ESV Börßum gegen Arminia Adersheim.

Der stark vom Abstieg bedrohte SV Cramme muß beim TSV Winnigstedt antreten, während es in den Spielen MTV Dettum gegen MTV Groß Denkte und TSV Wittmar gegen STV Werlaburgdorf um die bessere Position im Mittelfeld geht. Die Spiele beginnen am Sonntag um 15 Uhr.

MTV Salzdahlum – SV Kissenbrück: Da für den Verlierer dieses Spieles der Meisterschaftszug endgültig abgefahren ist, muß man mit einem kampfbetonten Spiel rechnen, in dem die Salzdahlumer nach den zuletzt gebotenen Leistungen die besseren Chancen haben sollten.

SV Schladen – ESV Wolfenbüttel: Immer noch sind die Schladener auf eigenem Platz ohne Niederlage und haben die Meisterschaft vor Augen. Für die ESVer ist es allerdings die

letzte Chance, selber noch in den Kampf um die Meisterschaft einzugreifen, so daß sich die Schladener auf einen harten Strauß einstellen sollten.

ESV Börßum – Arminia Adersheim: Durch eine Reihe von Niederlagen sind die Börßumer in Abstiegsgefahr gekommen. Verliert die Elf auch diese Begegnung gegen den Tabellenletzten, dann stehen ihr schwere Wochen bevor.

SF Ahlum – FC Ohrum: Nach der Niederlage in Groß Denkte haben die Ahlumer vorerst den Anschluß an Spitzenreiter Schladen verloren. Weitere Punktverluste kann man sich daher zur Zeit nicht erlauben. Gegen die Gäste aus Ohrum wird man aber einen guten Tag erwischen müssen, denn diese sind auch auf fremden Plätzen immer für eine Überraschung gut.

TSV Winnigstedt – SV Cramme: Gegen meisterschaftsverdächtige Mannschaften haben die Winnigstedter zu Hause immer gut ausgesehen, so daß man ihnen auch gegen die abstiegsbedrohten Crammer einen Erfolg zutrauen darf. Durch die 1:6-Niederlage im Hinspiel dürfte die Elf zudem ausreichend motiviert sein.

MTV Dettum – MTV Groß Denkte: Die Dettumer werden voraussichtlich auf ihren verletzten Spielmacher Merkhoffer verzichten müssen, womit die Chancen der Gäste auf einen Punktgewinn natürlich erheblich steigen.

TSV Wittmar – STV Werlaburgdorf: Dringender auf den Gewinn beider Punkte sind die Wittmaraner angewiesen, denn sie sind noch nicht aus der Abstiegszone heraus. In Werlaburgdorf gab es allerdings eine 0:4-Niederlage. Man darf bei der Kampfkraft der Wittmaraner aber annehmen, daß sie hierfür Revanche nehmen können.

TSV Sickinge – TSV Hordorf: Beiden Mannschaften sitzt das Abstiegsgepenst im Nacken. Leistungsmäßig dürften sich beide die Waage halten, so daß die Tagesform entscheiden sollte.

SV Schladen I auf dem Weg zur Meisterschaft

SV Schladen – ESV Wolfenbüttel 3:0 (1:0)

Die Schladener hatten mit den ESVern weitaus mehr Mühe, als es im Resultat zum Ausdruck kommt, denn vor der Pause dominierten klar die Wolfenbütteler, die aber das Pech hatten, zweimal nur die Latte des Schladener Tores zu treffen. So waren die Schladener froh, daß Mendel in der 43. Minute das 1:0 gelang und Deimel gleich nach dem Wechsel auf 2:0 erhöhen konnte. Danach ließen die Gäste zwar etwas nach, doch erst als Mendel in der 72. Minute auf 3:0 erhöhte, war die Entscheidung gefallen.

Kreisliga

Schladen zieht jetzt davon

Punktverlust für SF Ahlum – Erneute Niederlage für Adersheim

Durch einen 3:0-Sieg über den ESV Wolfenbüttel kam Spitzenreiter SV Schladen der Meisterschaft in der Kreisliga einen großen Schritt näher, denn die Sportfreunde Ahlum scheinen nach ihrem beim 0:0 gegen den FC Ohrum gebotenen Leistungen kaum dazu in der Lage, den Sieben-Punkte-Vorsprung der Schladener aufzuholen. Gefährlichster Verfolger könnte der MTV Salzdahlum werden, der den SV Kissenbrück mit 3:0 geschlagen nach Hause schickte.

Spannend wird dagegen noch der Kampf um den Klassenerhalt, wobei die Situation für Arminia Adersheim nach der 2:3-Niederlage in Börsum allerdings sehr kritisch ist. Auf dem vorletzten Platz bleibt Aufsteiger SV Cramme, der sich in Winnigstedt mit 1:2 geschlagen geben mußte. Weiter im Abstiegsstrudel verbleiben TSV Sickinge und TSV Hordorf, die sich 3:3 trennten. Wichtige Punkte gewannen TSV Wittmar mit 2:0 über STV Werlaburgdorf und MTV Groß Denkte mit einem 1:0-Sieg in Dettum.

MTV Salzdahlum – SV Kissenbrück 3:0 (0:0): Ein verdienter Sieg der Salzdahlumer, die allerdings bis zur 60. Minute auf das erste Tor warten mußten, für das dann Amri sorgte. Zwei Tore von Birke in der 70. und 75. Minute brachten dann noch das leistungsgerechte Ergebnis.

SV Schladen – ESV Wolfenbüttel 3:0 (1:0): Die Schladener hatten mit den ESVeren weitaus mehr Mühe, als es im Resultat zum Ausdruck kommt, denn vor der Pause dominierten klar die Wolfenbütteler, die aber das Pech hatten, zweimal nur die Latte des Schladener Tores zu treffen. So waren die Schladener froh, daß Mendel in der 43. Minute das 1:0 gelang und Deimal gleich nach dem Wechsel auf 2:0 erhöhen konnte. Danach ließen die Gäste zwar etwas nach, doch erst als Mendel in der 72. Minute auf 3:0 erhöhte, war die Entscheidung gefallen.

ESV Börsum – Arminia Adersheim 3:2 (2:1): Nachdem Börsum durch Tore von Kröhl und Rump mit 2:0 führte, glaubte man sich bereits als sicherer Sieger, hatte aber nicht mit dem Kampfegeist der stark vom Abstieg bedrohten Arminen gerechnet. Diese schossen bis zur 48. Minute den 2:2-Ausgleich und hatten danach mehr vom Spiel. Mit viel Glück kam Börsum dann in der 80. Minute durch Göbel zum entscheidenden dritten Treffer.

SF Ahlum – FC Ohrum 0:0: Die lange Spielpause hat die Ahlumer offensichtlich völlig außer Tritt gebracht, denn auch gegen die Gäste aus Ohrum bot man nur eine schwache Leistung und mußte sich mit einem 0:0 begnügen.

TSV Winnigstedt – SV Cramme 2:1 (0:1): In einer klar überlegen geführten ersten Halbzeit mußten die Winnigstedter in der 25. Minute die 1:0-Führung der Crammer hinnehmen, die nach der Pause ein gleichwertiger Gegner wurden. Doch nun hatten die Winnigstedter Stürmer mehr Raum, und so kam man in der 70. Minute durch Grasshoff zum Ausgleich und fünf Minuten vor Schluß durch Söhlge sogar noch zum Siegtor.

MTV Dettum – MTV Groß Denkte 0:1 (0:0): Erst als die Groß Denkte in der 62. Minute durch Bode zum Führungstor kamen, benannten sich die Dettumer auf ihre kämpferischen Qualitäten und stürmten unter Führung von Merkhoffer unaufhörlich auf das Tor der Gäste. Diese kämpften aber aufopfernd und brachten ihren knappen Vorsprung geschickt über die Zeit.

TSV Wittmar – STV Werlaburgdorf 2:0 (1:0): Wittmar zeigte sich den Gästen vor allem in kämpferischer Hinsicht klar überlegen, und wenn Werlaburgdorfs Torwart nicht so hervorragend gehalten hätte, wäre der Sieg wesentlich deutlicher ausgefallen. So blieb es bei zwei Toren, für die Alpers in der 20. und Pohl im Nachschuß nach einem Elfmeter in der 70. Minute sorgten.

TSV Sickinge – TSV Hordorf 3:3 (1:1): Spannung bis zum Schluß zeichnete diese Begegnung der beiden abstiegsbedrohten Mannschaften aus, in der es letztendlich eine gerechte Punkteverteilung gab. In Führung gingen die Hordorfer, und zwar in der 20. Minute. Oppermann erzielte in der 30. Minute den Ausgleich, und Vopel war dann in der 47. Minute der Schütze zum 2:1 für Sickinge. Die Freude sollte aber nicht lange dauern, denn schon sieben Minuten später hieß es 2:2, und als die Hordorfer dann in der 80. Minute zum 3:2 kamen, schien die Begegnung entschieden, doch ein von Vopel verwandelter Foulelfmeter brachte in der 89. Minute doch noch den Ausgleich zum 3:3.

KREISLIGA WOLFENBÜTTEL

MTV Salzdahlum — SV Kissenbrück	3:0
SV Schladen — ESV Wolfenbüttel	3:0
ESV Börßum — FC Adersheim	3:2
SF Ahlum — FC Ohrum	0:0
TSV Winnigstedt — SV Cramme	2:1
MTV Dettum — MTV Groß Denkte	0:1
TSV Wittmar — STV Werlaburgdorf	2:0
TSV Sickte — TSV Hordorf	3:3

1 (1) SV Schladen	19	16	1	2	57:23	33: 5
2 (3) SF Ahlum	18	10	6	2	42:20	26:10
3 (4) MTV Salzdahlum	19	12	2	5	44:22	26:12
4 (2) ESV Wolfenbüttel	20	11	4	5	58:32	26:14
5 (5) SV Kissenbrück	18	9	4	5	29:20	22:14
6 (8) MTV Gr. Denkte	20	8	3	9	33:45	19:21
7 (6) MTV Dettum	21	6	7	8	35:46	19:23
8 (10) TSV Winnigstedt	21	7	4	10	39:60	18:24
9 (7) Werlaburgdorf	17	7	3	7	35:33	17:17
10 (9) FC Ohrum	18	5	7	6	33:35	17:19
11 (12) TSV Wittmar	18	6	4	8	37:43	16:20
12 (11) TSV Sickte	18	6	3	9	44:43	15:21
13 (13) ESV Börßum	18	6	3	9	26:37	15:21
14 (14) TSV Hordorf	19	4	5	10	42:49	13:25
15 (15) SC Cramme	17	4	3	10	35:44	11:23
16 (16) FC Adersheim	21	3	3	15	32:70	9:33

Hürde für Spitzenreiter Schladen

SF Ahlum bei Schlußlicht Adersheim – Verfolgerderby beim ESV

Fünf Punkte Vorsprung hat der in der Kreisliga führende SV Schladen inzwischen vor seinen Verfolgern, doch hoffen diese noch immer, wieder Anschluß zu finden. Es ruhen ihre Hoffnungen am Sonntag auf dem SV Kissenbrück, bei dem die Schladener zu Gast sind. Sportfreunde Ahlum müssen beim Schlußlicht Arminia Adersheim antreten und hoffen, endlich wieder einmal zu beiden Punkten zu kommen. ESV Wolfenbüttel und MTV Salzdahlum kämpfen im Oker-Stadion praktisch um ihre letzte Chance, doch noch in den Kampf um die Meisterschaft eingreifen zu können.

SV Cramme und TSV Hordorf hoffen, in ihren Heimspielen gegen TSV Wittmar bzw. MTV Dettum ihre prekäre Lage am Tabellenende etwas verbessern zu können. Das gleiche gilt für den TSV Sickte, der beim MTV Groß Denkte jedoch vor einer sehr schweren Aufgabe steht. Dringend auf Punkte angewiesen ist auch der ESV Börßum, der sich beim FC Ohrum vorstellt. Keine Sorgen mehr haben dagegen STV Werlaburgdorf und TSV Winnigstedt. Die Spiele beginnen am Sonntag um 15 Uhr.

SV Kissenbrück – SV Schladen. Immer noch sind die Schladener in der Rückrunde ungeschlagen, und es sieht ganz so aus, als sollte ihnen die Meisterschaft nicht mehr zu nehmen sein. Mit Sicherheit werden die Kissenbrücker aber alles tun, um durch einen Erfolg über die Schladener die Meisterschaft wieder etwas offener zu gestalten. Nachdem sie in Schladen schon

zu einem 2:2 kamen, sollte hierzu eine gute Chance bestehen.

ESV Wolfenbüttel – MTV Salzdahlum. Für die ESVer scheint der Meisterschaftszug abgefahren zu sein, denn neun Punkte Rückstand auf den Spitzenreiter dürften kaum aufzuholen sein. Etwas besser sind noch die Salzdahlumer dran, doch eine Niederlage im Okerstadion würde auch ihnen wohl die letzte Hoffnung nehmen.

Arminia Adersheim – SF Ahlum. Vom Tabellenstand her eine klare Sache für die Ahlumer, die zur Zeit von ihrer Bestform jedoch ein gutes Stück entfernt sind. Es wäre daher kaum eine Überraschung, wenn die Punkte bei den verzweifelt gegen den Abstieg kämpfenden Arminen blieben.

FC Ohrum – ESV Börßum. Die besseren Leistungen boten zuletzt die Ohrumer, so daß man ihnen zutrauen darf, daß sie sich für die 1:3-Niederlage im Hinspiel revanchieren können.

STV Werlaburgdorf – TSV Winnigstedt. Werlaburgdorf konnte zwar in der Herbstserie in Winnigstedt gewinnen, doch inzwischen sind die Winnigstedter wesentlich stärker geworden, so daß es keineswegs sicher ist, daß die Punkte auch diesmal bei den Werlaburgdorfern bleiben.

MTV Groß Denkte – TSV Sickte. Durch eine große Leistungssteigerung haben sich die Groß Denkte aus der Abstiegszone lösen können und könnten im Falle eines Sieges ihr Punkte-

SV Schladens Siegeszug gestoppt

SV Kissenbrück — SV Schladen 2:1 (1:0)

Eine stark offensiv eingestellte Kissenbrücker Elf ließ die Schladener vor der Pause kaum zur Entwicklung kommen, versäumte es in diesem Zeitabschnitt aber, ihren Sieg durch Tore sicherzustellen. Nur ein Tor gelang den Kissenbrückern. Nach dem Wechsel wurde die Begegnung dann ausgeglichener. Mit zunehmender Spieldauer kamen die Schladener immer besser ins Spiel und hatten gute Einschußmöglichkeiten, die aber teilweise kläglich vergeben wurden. Durch einen Foulelfmeter kamen die Rot-Hosen dann zum Ausgleich. Danach wollte man mit Macht den Siegtreffer erzielen, aber zu eigensinnig wurde im Sturm gespielt. Durch einen Konter gelang den Kissenbrückern das glückliche Siegtor. Durch diese unnötige Niederlage verringerte sich der Vorsprung der Schladener auf drei Punkte, da der schärfste Verfolger SF Ahlum in Adersheim zu zwei Gewinnpunkten kam.

Kissenbrück stoppte Schlader

Verfolger Ahlum und Salzdahlum gewannen Auswärtsspiele

Die Erfolgsserie des klar führenden SV Schlacken wurde am Sonntag vom SV Kissenbrück gestoppt, der den Schlackern mit 2:1 die erste Niederlage in der Rückrunde beibrachte. Dem mit können die Sportfreunde Ahlum wieder hoffen, noch in den Kampf um die Meisterschaft eingreifen zu können, auch wenn die Elf beim 5:2-Sieg in Adersheim nicht überzeugen konnte. Weiter zu beachten bleibt der MTV Salzdaum, der sich beim ESV Wolfenbüttel mit 1:0 durchsetzte. In der Abstiegszone überraschte TSV Sickinge durch einen 2:0-Erfolg beim MTV Groß Denkte. Ebenfalls wertvolle Punkte zum Klassenerhalt holte sich der TSV Hordorf zu Hause mit 3:1 gegen den MTV Dettum. Weiter zittern müssen dagegen ESV Börsum nach der 1:3-Niederlage in Ohrum und der SV Cramme nach dem 0:0 im Heimspiel gegen TSV Wittmar. STV Werlaburgord und TSV Winnigstedt teilten sich mit 2:2 die Punkte.

SV Kissenbrück – SV Schladen 2:1 (1:0):
 Eine stark offensiv eingestellte Kissenbrücker Elf ließ die Gäste vor der Pause kaum zur Entwicklung kommen, versäumte es in diesem Zeitabschnitt aber, ihren Sieg durch Tore sicherzustellen; denn durch H. Witthuhn gelang nur das 1:0. Nach dem Wechsel wurde die Begegnung dann ausgeglichen, und Schladen kam durch einen Elfmeter zum Ausgleich. Im Kampf um das Siegtor war Kissenbrück aber glücklicher; denn Drescher schoß in der 70. Minute das 2:1.

ESV Wollenbüttel - MTV Salzdahmum 0:1
(0:1): Mit dieser Niederlage verspielten die Wollenbütteler ihre letzte Chance im Kampf um die Meisterschaft, während sich die Salzdahmler nun wieder Hoffnungen machen können. Spielerisch waren sich beide Mannschaften gleichwertig und hatten eindeutig ihre Stärken in der Deckung. So war das 1:0 der Salzdahmler in der 15. Minute durch Dinter schon das alles entscheidende Tor.

Arminia Adersheim - SF Ahlum 2:5 (1:1): Drei Foulelfmeter zeugen davon, daß in diesem Spiel erbittert um den Sieg gerungen wurde, den schließlich die glücklicheren Ahlumer errangen. Ein Foulelfmeter ergab in der 40. Minute das 1:0 für die Gäste, doch schaffte Welcel postwendend durch einen Freistoß den Ausgleich. Durch Tore in der 65. und 70. Minute hieß es dann 3:1 für Ahlum, doch begann Adersheim nach dem 2:3 in der 75. Minute - Welcel mit Foulelfmeter - wieder zu hoffen.

Die Entscheidung zu Gunsten der Gäste in der 85. Minute mit dem 4:2, und in der 89. Minute brachte ein weiterer Foultwurf noch das 5:2, womit die Arminen den Wert geschlagen wurden.

FC Ohrum - ESV Bördum 3:1 (1:1):
Ohrum begann die Begegnung weitauf-
heißungsvoll; denn schon in der ersten
Minute fiel das 1:0 für die Gäste. Mit
Selbstor sollten diese dann in der 17. Mi-
nute zum Ausgleich. In der 34. Minute
für den Ausgleich, und erst kurz vor
Pause kam Ohrum dann seinerseits
zum Führungstor. In der 77. Minute
sorgte mit dem 3:1 in der 80. Minute
für die Entscheidung.

STV Werlaburgdorf - TSV Winnigleben
 (2:0): Bis zur Pause lief für die Partisanen alles glatt; denn durch Tore von Bornemann und Ingo Cepin in der 32. Minute führte man mit 2:0 und wählte sich bereits Sieger. Dabei hatte man aber die Nachschublinie ohne die einsatzfreudigen Gäste genutzt. Nach dem Wechsel stark aufkommen. 60. Minute den Anschlußtreffer und 78. Minute auch noch den Ausgleich.

TSV Groß Denkte - TSV Sickinge 0:2
Wieder einmal ein Spiel der verpassten Gelegenheiten für die Groß Denkte, die zwei Tore erzielten, doch sorgten sie damit in den ersten Minuten für das 1:0 der Gäste. Der Ball landete im eigenen Tor. Während man danach mit aller Macht auf den Anger stürmte, fing man sich in der 68. Minute 0:2 ein. Selbst die Chance eines Elfmals wußten die Groß Denkte an diesem Tag nicht zu nutzen. Man scheiterte am Tor der Sickinge.

SV Cramme - TSV Wittmar 0:0: Tomm
natten beide Mannschaften zwar zur
doch versagten die Sturmreihen im Ab
So blieb es am Ende bei der torlosen
teilung, die allerdings auch dem Spiel
entspricht.

TSV Hordorf – MTV Dettum 3:1 (1:0) Es war in diesem teilweise etwas hektischen Spiel bei beiden Mannschaften Trümpf, wobei Hordorfer in der Schlussphase mehr Druck ausübte und durch Tore von Nickisch in der 60. Minute und R. Klatt in der 75. Minute ihren Sieg zustande brachten. Zuvor hatte Rose in der 25. Minute für Hordorf mit 1:0 in Führung bringen können, die Dettum in der 50. Minute ausglich.



Dicke Luft ist hier im Kreisligaspiel Kissenbrück gegen Schladen im Schladener Strafraum. Kissenbrück gewann 2:1. Die Schladener spielten in weißen Hemden.

Foto: Detlev Splitt

KREISLIGA WOLFENBÜTTEL

SV Kissenbrück — SV Schladen	2:1
ESV Wolfenbüttel — MTV Salzdahlum	0:1
FC Adersheim — SF Ahlum	2:5
FC Ohrum — ESV Börßum	3:1
STV Werlaburgdorf — TSV Winnigstedt	2:2
MTV Groß Denkte — TSV Sickte	0:2
SV Cramme — TSV Wittmar	0:0
TSV Hordorf — MTV Dettum	3:1

1 (1) SV Schladen	20	16	1	3	58:25	33: 7
2 (2) SF Ahlum	19	11	6	2	47:22	28:10
3 (3) MTV Salzdahlum	20	13	2	5	45:22	28:12
4 (4) ESV Wolfenbüttel	21	11	4	6	58:33	26:16
5 (5) SV Kissenbrück	19	10	4	5	31:21	24:14
6 (10) FC Ohrum	19	6	7	6	36:36	19:19
7 (6) MTV Gr. Denkte	21	8	3	10	33:47	19:23
8 (7) MTV Dettum	22	6	7	9	36:49	19:25
9 (8) TSV Winnigstedt	22	7	5	10	41:62	19:25
10 (9) Werlaburgdorf	18	7	4	7	37:35	18:18
11 (12) TSV Sickte	19	7	3	9	46:43	17:21
12 (11) TSV Wittmar	19	6	5	8	37:43	17:21
13 (13) ESV Börßum	19	6	3	10	27:40	15:23
14 (14) TSV Hordorf	20	5	5	10	45:50	15:25
15 (15) SC Cramme	18	4	4	10	35:44	12:24
16 (16) FC Adersheim	22	3	3	16	34:75	9:35

Groß Denkte schaffte Revanche

Spitzenreiter Schladen dehnte Vorsprung aus – Ahlum nur 2:2

Nach der Niederlage in Kissenbrück zeigte sich der in der Kreisliga führende SV Schladen am Ostersonnabend gut erholt und holte sich im Heimspiel gegen den abstiegsbedrohten Aufsteiger SV Cramme durch einen 3:1-Sieg zwei weitere Pluspunkte.

Schon in der zweiten Minute kam Schladen durch Hoffmann zum Führungstor, mußte sich aber schon fünf Minuten später den Ausgleich gefallen lassen. Ein Eigentor der Gäste kurz vor der Pause brachte die Schladener erneut nach vorn, und mit dem 3:1 in der 53. Minute stellte Deimel den Sieg sicher.

Bereits am Donnerstag mußten sich die Sportfreunde Ahlum auf eigenem Platz gegen den TSV Wittmar, den man im Hinspiel noch 6:0 geschlagen hatte, mit einem 2:2 zufrieden geben. K. Simmat schoß Ahlum zwar in Führung, doch dann waren die Gäste am Zuge, glichen aus und gingen ihrerseits mit 2:1 in Front. Für den 2:2-Ausgleich sorgte dann K. H. Simmat in der 78. Minute.

Durch den Punktverlust der Ahlumer konnte sich der MTV Salzdaulum auf den zweiten

Tabellenplatz schieben, denn die Elf bot beim 4:0-Sieg über den TSV Sickte eine überzeugende Leistung und dürfte wohl der schärfste Vertreter des Spitzenreiters Ahlum werden. Dischützen der MTVer.

In einem vorentscheidenden Spiel in der Abstiegszone kam der FC Arminia Adersheim beim TSV Hordorf zu einem etwas überraschenden 3:1-Erfolg und wahrte damit seine Chance auf den Klassenerhalt. Die 1:0-Halbzeitführung der Arminen konnte Poppe in der 60. Minute zwar ausgleichen, doch in der Schlußphase hatten die Arminen mehr zuzusetzen und kamen noch verdient zum Sieg.

In der Herbstserie war der MTV Groß Denkte im Oker-Stadion gegen den ESV Wolfenbüttel mit 1:11 unter die Räder gekommen und brannte seither auf Revanche, die mit einem 3:4-Sieg auch gelang. Ein von Pillar verwandelter Foulelfmeter brachte das 1:0 für Groß Denkte, und nach dem Ausgleich durch Trautmann waren es Bode und Kuppe, die mit zwei weiteren Toren für den Groß Denkte Sieg sorgten.

Ein Tor in der 30. Minute brachte den SV Kissenbrück beim MTV Dettum einen 1:0-Sieg, der allerdings etwas glücklich war, denn Gästen zum Ausgleich hatten die Dettumer zu Genüge.

Wertvolle Punkte zum Klassenerhalt holte sich der ESV Börßum mit einem 3:1-Sieg über den TSV Winnigstedt. Die Gäste gingen zwar schon in der fünften Minute in Führung, doch dann schoß Börßum durch Treffer von Krähl, Bunk und Koffmane doch noch den Sieg heraus.

SV Schladen festigte Tabellenführung

SV Schladen – SV Cramme 3:1

Schon in der zweiten Minute kam Schladen durch **Hoffmann** zum Führungstor, mußte sich aber schon fünf Minuten später den Ausgleich gefallen lassen. Ein **Eigentor** der Gäste kurz vor der Pause brachte die Schladener erneut in Führung und mit dem 3:1 in der 53. Minute stellte **Deimel** den Sieg sicher. **Die Schladener boten in diesem Spiel keine überzeugende Leistung** und hatten die Gäste wohl unterschätzt.

Kreisliga

Aufsteiger gegen Spitzenteams

Schladen in Sichte – Ahlum in Cramme – Kissenbrück zu Hause

Wie schon immer in den letzten Wochen, stehen die Fußballer auch an diesem Wochenende wieder vor der Frage, ob gespielt werden kann. Dies gilt auch für die Mannschaften der Kreisliga, die nun zum Teil schon seit acht Wochen ohne Spielpraxis sind. Falls am Sonntag gespielt werden könnte, sind daher Überraschungen nicht auszuschließen.

Dies gilt vor allem für die Spiele der führenden Mannschaften SV Schladen in Sichte und SF Ahlum in Cramme. Leichter sollte es der SV Kissenbrück haben, der den MTV Groß Denkte zu Gast hat. ESV Wolfenbüttel müßte sich im Okerstadion gegen den TSV Hordorf durchsetzen können, während Arminia Adersheim zu Hause gegen den STV Werlaburgdorf versuchen will, das schmale Punktekonto etwas aufzubessern. In den Spielen TSV Wittmar – ESV Börßum, TSV Winnigstedt – MTV Salzdahlum und FC Ohrum – MTV Dettum ist jedes Resultat möglich. Beginn der Spiele am Sonntag ist um 14 Uhr.

TSV Wittmar – ESV Börßum: In der Herbstserie konnte Wittmar überraschend in Börßum gewinnen und muß daher auch in diesem Spiel als Favorit gelten.

TSV Winnigstedt – MTV Salzdahlum: Kissenbrück und Ahlum mußten zuletzt in Winnigstedt

einen Punkt lassen, so daß die Salzdahlum trotz des 6:1-Sieges im Hinspiel sich ihres Erfolges nicht zu sicher sein sollten.

TSV Sichte – SV Schladen: Die Schladener boten bisher sehr beständige Leistungen, doch wird man abwarten müssen, wie die Elf die lange Spielpause überstanden hat.

ESV Wolfenbüttel – TSV Hordorf: Auf dem Papier eine klare Sache für die Wolfenbütteler, die schon in Hordorf mit 3:0 gewannen.

SV Kissenbrück – MTV Groß Denkte: Zu Hause sind die Kissenbrücker immer noch ohne Niederlage. Gestützt auf ihre sichere Abwehr, sollten sie dies auch im Spiel gegen die Groß Denkte bleiben können.

FC Ohrum – MTV Dettum: Beständiger in ihren Leistungen sind zwar die Dettumer, doch wenn die Ohrumer einen guten Tag erwischen, könnten sie aus dem 2:2 im Hinspiel diesmal durchaus einen Sieg machen.

Arminia Adersheim – STV Werlaburgdorf: Die Arminen liegen zwar am Tabellenende, doch hat man den Kampf um den Klassenerhalt noch lange nicht aufgegeben.

SV Cramme – SF Ahlum: Ein schwerer Gang für die Ahlumer, vor allem wenn sie weiterhin mit Aufstellungssorgen zu kämpfen haben.

Armin Holzheuer

TSV Sickte – SV Schladen 3:4

Am Ostermontag spielten die Schladener in Sickte. Hier schienen die Schladener zu einem sicheren Sieg zu kommen, denn sie führten bereits mit 4:1. Im Gefühl des sicheren Sieges schlichen sich nun bei den Rothosen Fehler ein, die die Gastgeber postwendend zu ihren Gunsten ausnutzten. So kam Sickte in einem energischen Endspurt noch auf 3:4 heran und hätte das Spiel länger gedauert, wäre wohl auch noch der Ausgleich gefallen.

Am kommenden Sonntag müssen die Schladener zum MTV Salzdahlum. Die Salzdahlumer sind zur Zeit in einer prächtigen Form und so bedarf es schon einer überdurchschnittlichen Leistung der Schladener Mannschaft, um in Salzdahlum zumindest ein Unentschieden zu erreichen. Spielbeginn ist um 15 Uhr.

Kreisliga

Duell Salzdahlum - Schladen

Treffen der Aufsteiger im Schatten des Abstiegs

Herausragendes Ereignis bei den Punktspielen der Kreisliga am Sonntag ist das Zusammentreffen der führenden Mannschaften. MTV Salzdahlum und SV Schladen, bei der im Falle eines Sieges der Schladener wohl die Entscheidung im Kampf um die Meisterschaft gefallen sein dürfte. In der Abstiegszone treffen mit

TSV Sickinge und SV Cramme die beiden Aufsteiger aufeinander. Weiter auf Punktejagd will auch die am stärksten vom Abstieg bedrohte Elf des FC Arminia Adersheim gehen, die beim FC Ohrum antreten muß.

Um Punkte verlegen ist auch noch der TSV Hordorf, der den MTV Groß Denkte zu Gast hat. In den Spielen MTV Dettum gegen STV Werlaburgdorf und TSV Wittmar gegen TSV Winnigstedt geht es um die bessere Position im Mittelfeld, während sich der ESV Börßum durch einen Heimsieg über den SV Kissenbrück wohl endgültig in Sicherheit bringen könnte. Spielfrei sind SF Ahlum und ESV Wolfenbüttel. Die Spiele beginnen am Sonntag um 15 Uhr.

ESV Börßum - SV Kissenbrück: Stärker motiviert sein dürften die Börßumer, denn sie benötigen noch Punkte zum Klassenerhalt. Die Kissenbrücker verfügen aber über die beste Hintermannschaft der Staffel und könnten für die Börßumer durchaus zum Stolperstein werden.

FC Ohrum - Arminia Adersheim: Auch wenn

die Lage der Arminen am Tabellenende, nimmt man die Minuspunkte als Maßstab, fast hoffnungslos erscheint, kämpfen die Arminen immer noch mit aller Macht gegen den Abstieg. Ob ihr Einsatz allerdings bei den heimstarken Ohrumern zum Erfolg reicht, muß das Spiel zeigen.

MTV Salzdahlum - SV Schladen: Die Salzdahlumer wissen, daß sie nur durch einen Sieg ihre Meisterschaftschance wahren können, doch Schladen könnte praktisch mit einem doppelten Punktgewinn alles klar machen. Sie können sich allerdings noch eher einen Punktverlust erlauben als die Salzdahlumer. Im Hinspiel unterlagen die MTVer nur knapp mit 1:2. Nach ihren zuletzt gebotenen Leistungen dürften ihre Hoffnungen auf eine erfolgreiche Revanche nicht unberechtigt sein.

TSV Wittmar - TSV Winnigstedt: In Winnigstedt kamen die Wittmaraner in der Herbstserie zu einem 7:1-Sieg, doch inzwischen sind die Winnigstedter längst aus ihrem damaligen Formtief heraus und können sich auch in Wittmar eine Chance ausrechnen.

TSV Sickinge - SV Cramme: Beide Mannschaften sind Aufsteiger und möchten nicht schon nach einem Jahr wieder absteigen. Etwas weniger Sorgen in dieser Richtung haben die Sickinger, während die Gäste aus Cramme sich kaum noch Niederlagen erlauben können.

TSV Hordorf - MTV Groß Denkte: Unter dem Zwang des Gewinnenmüssens stehen in diesem Spiel die Hordorfer, die jedoch auf jeden Fall eine stärkere Leistung als im letzten Heimspiel gegen Adersheim bieten müssen, wollen sie die in der Rückrunde stark nach vorn gekommenen Groß Denkte schlagen.

MTV Dettum - STV Werlaburgdorf: Für beide Mannschaften dürfte die Serie gelaufen sein, denn sie haben mit der Meisterschaft nichts mehr zu tun und dürften auch kaum noch in den Abstiegsog geraten. Man wird daher abwarten müssen, welche Mannschaft am Sonntag die bessere Tagesform aufweist.

Donnerstag, 30. April 1981

Punktgewinn für SV Schladen

MTV Salzdahlum – SV Schladen 1:1 (0:1)

Spitzenreiter Schladen kam schon in der fünften Minute zum 1:0 und verstärkte daraufhin seine Hintermannschaft, so daß die Salzdahlumer trotz klarer Feldüberlegenheit nicht zum Torerfolg kamen. Erst in der 70. Minute gelang ihnen der verdiente Ausgleich, doch den Siegtreffer wußten die Gäste, gestützt auf eine sehr sichere Deckung, zu vermeiden. Da bei den Schladenern zur Zeit einige Spieler verletzt sind, muß man diesen Punktgewinn in Salzdahlum als Erfolg bewerten.

Abstiegskandidaten kämpften

Siege für Adersheim und Hordorf in der Kreisliga

Während an der Tabellenspitze nach dem 1:1 des führenden SV Schladen bei seinem schärfsten Verfolger MTV Salzdahlum alles klar sein dürfte, spitzt sich die Lage am Tabellenende immer mehr zu; denn nach dem 1:0-Erfolg von Arminia Adersheim beim FC Ohrum und dem 5:1-Sieg des TSV Hordorf über MTV Groß Denkte hat sich die Lage vor allem für Aufsteiger SV Cramme nach der 2:3-Niederlage beim TSV Sickte wesentlich verschlechtert. In Sicherheit mußten der ESV Börßum nach dem 5:3-Erfolg über SV Kissenbrück und MTV Dettum nach dem 4:1-Sieg über STV Werlaburgdorf sein. Viel passieren sollte aber auch dem TSV Wittmar nach dem 2:0 über TSV Winnigstedt nicht mehr.

ESV Börßum - SV Kissenbrück 5:3 (2:1). Durch Tore von Bunk, Kröhl und Göbel lag Börßum - bei einem Gegentor der Gäste zum 1:1 - bereits mit 3:1 vorn, doch steckte Kissenbrück nicht auf und kam in einem energischen Zwischenspur zum 3:3. In der Schlußphase hatte Börßum aber doch mehr zuzusetzen und kam durch Tore von Göbel in der 84. und Bunk in der 86. Minute noch zum 5:3-Sieg.

MTV Salzdahlum - SV Schladen 1:1 (0:1). Spitzenreiter Schladen kam schon in der fünften Minute zum 1:0 und verstärkte daraufhin seine Hintermannschaft, so daß die Salzdahlumer trotz klarer Feldüberlegenheit nicht zum Torerfolg kamen. Erst in der 70. Minute gelang Birke der verdiente Ausgleich, doch den Siegtreffer wußten die Gäste, gestützt auf eine sehr sichere Deckung, zu vermeiden.

FC Ohrum - Arminia Adersheim 0:1 (0:1). In Ohrum hatte man den Tabellenletzten sträflich unterschätzt und blieb weit hinter den zuletzt

gebotenen Leistungen zurück. Adersheim überzeugte dagegen durch vorbildlichen Einsatz und kam verdient durch ein Tor in der 20. Minute zu beiden Punkten.

TSV Wittmar - TSV Winnigstedt 2:0 (0:0). Schon vor der Pause war Wittmar weit mehr im Angriff zu finden als die Gäste, doch die entscheidenden Tore durch Bauer und Junicke fielen erst nach dem Wechsel.

TSV Sickte - SV Cramme 3:2 (3:1). Ein hervorragender Start der Sickter, die nach einer Viertelstunde Spielzeit durch Tore von Müller (2) und Vopel schon mit 3:0 führten, es dann aber versäumten, diesen Vorsprung weiter auszubauen. Als dann Cramme in der 43. Minute zum Anschlußtor kam, wandte sich das Blatt; denn nun stürmten die Gäste. Ausgesprochen kritisch für Sickte wurde es nach dem 2:3 der Gäste in der 68. Minute, doch mit Glück brachte man den knappen Vorsprung über die Zeit.

TSV Hordorf - MTV Groß Denkte 5:1 (2:0). Die Gäste mußten stark ersatzgeschwächt antreten und lagen nach acht Minuten durch Tore von Nickisch und Poppe bereits mit 0:2 hinten. Zwar kamen sie in der 46. Minute auf 1:2 heran, doch mit ihren Toren in der 60. Minute machten Faulhaber und Nickisch, der einen Foulelfmeter verwandelte, alles klar. Den Schlußpunkt zum 5:1 setzte Faulhaber in der 80. Minute.

MTV Dettum - STV Werlaburgdorf 4:1 (1:0). Nach langer Zeit wieder ein Sieg für die Dettumer, die ihren Gästen in allen Belangen überlegen waren. Durch Tore von Lechelt (2), Fickert und Kersten hieß es bereits 4:0 für Dettum, ehe die Gäste in der 75. Minute zum Ehrentor kamen.

Punktgewinn für SV Schladen

MTV Salzdahlum – SV Schladen 1:1 (0:1)

Spitzenreiter Schladen kam schon in der fünften Minute zum 1:0 und verstärkte daraufhin seine Hintermannschaft, so daß die Salzdahlumer trotz klarer Feldüberlegenheit nicht zum Torerfolg kamen. Erst in der 70. Minute gelang ihnen der verdiente Ausgleich, doch den Siegtreffer wußten die Gäste, gestützt auf eine sehr sichere Deckung, zu vermeiden. Da bei den Schladenern zur Zeit einige Spieler verletzt sind, muß man diesen Punktgewinn in Salzdahlum als Erfolg bewerten.

Die 3. Mannschaft verlor gegen den Meisterschaftsfavoriten der 2. Kreisklasse Süd, den TSV Heiningen, deutlich mit 7:0.

Am kommenden Wochenende wird sicherlich die Meisterschaft der Kreisliga entschieden. Dabei trifft der SV Schladen zweimal auf den SF Ahlum. Am Freitag, dem 1. Mai, müssen die Schladener zunächst in Ahlum antreten und am Sonntag, dem 3. Mai, ist das Rückspiel in Schladen. Spielbeginn ist jeweils 15 Uhr. Sollten die SVer beide Spiele gewinnen, so sollte ihnen die Meisterschaft sicher sein.

Die 2. Mannschaft des SV Schladen spielt am 1. Mai gegen Adersheim II. Am kommenden Sonntag müssen die Schladener dann in Adersheim antreten. Gegen den Tabellenletzten sollten man zu Siegen kommen und sich damit endgültig den Klassenerhalt in der 1. Kreisklasse Süd sichern. Spielbeginn ist jeweils um 15 Uhr. Die 3. Mannschaft ist spielfrei.

KREISLIGA WOLFENBÜTTEL

ESV Börßum — SV Kissenbrück	5:3
SF Ahlum — ESV Wolfenbüttel	-:-
FC Ohrum — FC Adersheim	0:1
MTV Salzdahlum — SV Schladen	1:1
TSV Wittmar — TSV Winnigstedt	2:0
TSV Sickinge — SV Cramme	3:2
TSV Hordorf — MTV Groß Denkte	5:1
MTV Dettum — STV Werlaburgdorf	4:1
1 (1) SV Schladen	21 16 2 3 59:28 34: 8
2 (3) MTV Salzdahlum	21 13 3 5 46:23 29:13
3 (2) SF Ahlum	19 11 6 2 47:22 28:10
4 (4) ESV Wolfenbüttel	21 11 4 6 58:33 26:16
5 (5) SV Kissenbrück	20 10 4 6 34:26 24:16
6 (8) MTV Dettum	23 7 7 9 40:50 21:25
7 (11) TSV Sickinge	20 8 3 9 49:45 19:21
8 (6) FC Ohrum	20 6 7 7 36:37 19:21
9 (12) TSV Wittmar	20 7 5 8 39:43 19:21
10 (7) MTV Gr. Denkte	22 8 3 11 34:52 19:25
11 (9) TSV Winnigstedt	23 7 5 11 41:64 19:27
12 (10) Werlaburgdorf	19 7 4 8 38:39 18:20
13 (13) ESV Börßum	20 7 3 10 32:43 17:23
14 (14) TSV Hordorf	21 6 5 10 50:51 17:25
15 (15) SV Cramme	19 4 4 11 37:47 12:26
16 (16) FC Adersheim	23 4 3 16 35:75 11:35

Schladen gegen die Aufsteiger

Vorentscheidung der Abstiegsfrage – Hordorf gegen Adersheim

Wie für die Mannschaften auf Verbands- und Bezirksebene, so haben auch die Mannschaften der Kreisliga ein kampfreiches Osterfest vor sich. Man darf gespannt sein, wer sich dabei die schönsten Ostereier ins Nest legen kann. **Auf den ersten Blick scheint der in der Kreisliga führende SV Schladen am Sonnabend und Montag vor lösbaren Aufgaben zu stehen, hat er doch die beiden Aufsteiger SV Cramme und TSV Sickinge zum Gegner.** Da diese beiden Mannschaften aber noch dringend Punkte zum Klassenerhalt benötigen, müssen die Schladener vor allem mit einsatzfreudigen Gegnern rechnen.

Am Sonnabend im Heimspiel gegen Cramme sollten die Schladener aber wohl doch ihren Heimmimbus wahren können, während sie am Montag in Sickinge durchaus einen Punkt verlieren könnten.

Kaum leichter als die Schladener hat es Verfolger Sportfreunde Ahlum, die am Sonnabend gegen TSV Wittmar spielen, den sie im Hinspiel allerdings mit 6:2 bezwangen. Montag muß Ahlum beim SV Cramme antreten.

Eine Vorentscheidung in der Abstiegsfrage könnte am Sonnabend im Spiel TSV Hordorf gegen Arminia Adersheim fallen, denn verlieren die Arminen diese Partie, dürften sie als erster Absteiger feststehen.

ESV Wolfenbüttel muß am Sonnabend beim MTV Groß Denkte antreten, der unbedingt Revanche für die 1:11-Niederlage im Hinspiel nehmen will. Da die Groß Denkte in der Rückrunde bisher eine der erfolgreichsten Mannschaften waren, könnte ihnen dies durchaus gelingen. Am Montag haben die ESVer dann im Okerstadion den TSV Hordorf zu Gast.

MTV Salzdahlum spielt am Sonnabend zu Hause gegen den TSV Sickinge und muß dann am Montag zum TSV Winnigstedt, der gerade gegen Mannschaften aus der Spitzengruppe immer für eine Überraschung gut ist.

Im einzelnen stehen für die Mannschaften der Kreisliga an den Osterfeiertagen folgende Nachholpunktspiele auf dem Plan:

Ostersonnabend, 16 Uhr: MTV Dettum – SV Kissenbrück, MTV Groß Denkte – ESV Wolfenbüttel, TSV Hordorf – Arminia Adersheim, STV Werlaburgdorf – FC Ohrum, ESV Börßum – TSV Winnigstedt, SF Ahlum – TSV Wittmar, **SV Schladen – SV Cramme**, MTV Salzdahlum – TSV Sickinge.

Ostermontag, 15 Uhr: TSV Wittmar – ESV Börßum – TSV Winnigstedt – MTV Salzdahlum, **TSV Sickinge – SV Schladen**, ESV Wolfenbüttel – TSV Hordorf, SV Kissenbrück – MTV Groß Denkte, Arminia Adersheim – STV Werlaburgdorf, SV Cramme – SF Ahlum.

SV Schladen - SV Cramme. Sicher keine leichte Aufgabe für Spitzenreiter Schladen denn die Gäste stellen eine einsatzfreudige Mannschaft und verfügen auch über gute Stürmer. Bei normalem Spielverlauf sollte jedoch Schladen knapp vorn bleiben.

Groß Denkte schaffte Revanche

Spitzenreiter Schladen dehnte Vorsprung aus – Ahlum nur 2:2

Nach der Niederlage in Kissenbrück zeigte sich der in der Kreisliga führende SV Schladen am Ostersonnabend gut erholt und holte sich im Heimspiel gegen den abstiegsbedrohten Aufsteiger SV Cramme durch einen 3:1-Sieg zwei weitere Pluspunkte.

Schon in der zweiten Minute kam Schladen durch Hoffmann zum Führungstor, mußte sich aber schon fünf Minuten später den Ausgleich gefallen lassen. Ein Eigentor der Gäste kurz vor der Pause brachte die Schladener erneut nach vorn, und mit dem 3:1 in der 53. Minute stellte Deimel den Sieg sicher.

Bereits am Donnerstag mußten sich die Sportfreunde Ahlum auf eigenem Platz gegen den TSV Wittmar, den man im Hinspiel noch 6:0 geschlagen hatte, mit einem 2:2 zufrieden geben. K. Simmat schoß Ahlum zwar in Führung, doch dann waren die Gäste am Zuge, glichen aus und gingen ihrerseits mit 2:1 in Front. Für den 2:2-Ausgleich sorgte dann K. H. Simmat in der 78. Minute.

Durch den Punktverlust der Ahlumer konnte sich der MTV Salzdaßlum auf den zweiten

Tabellenplatz schieben, denn die Elf bot beim 4:0-Sieg über den TSV Sickte eine überzeugende Leistung und dürfte wohl der schärfste Vertreter des Spitzenreiters Ahlum werden. Dischützen der MTVer.

In einem vorentscheidenden Spiel in der Abstiegszone kam der FC Arminia Adersheim beim TSV Hordorf zu einem etwas überraschenden 3:1-Erfolg und wahrte damit seine Chance auf den Klassenerhalt. Die 1:0-Halbzeitführung der Arminen konnte Poppe in der 60. Minute zwar ausgleichen, doch in der Schlußphase hatten die Arminen mehr zuzusetzen und kamen noch verdient zum Sieg.

In der Herbstserie war der MTV Groß Denkte im Oker-Stadion gegen den ESV Wolfenbüttel mit 1:11 unter die Räder gekommen und brannte seither auf Revanche, die mit einem 3:4-Sieg auch gelang. Ein von Pillar verwandelter Foulelfmeter brachte das 1:0 für Groß Denkte, und nach dem Ausgleich durch Trautmann waren es Bode und Kuppe, die mit zwei weiteren Toren für den Groß Denkte Sieg sorgten.

Ein Tor in der 30. Minute brachte den SV Kissenbrück beim MTV Dettum einen 1:0-Sieg, der allerdings etwas glücklich war, denn Gauen zum Ausgleich hatten die Dettumer zu Genüge.

Wertvolle Punkte zum Klassenerhalt holte sich der ESV Börßum mit einem 3:1-Sieg über den TSV Winnigstedt. Die Gäste gingen zwar schon in der fünften Minute in Führung, doch dann schoß Börßum durch Treffer von Krähl, Bunk und Koffmane doch noch den Sieg heraus.

Aufsteiger gegen Spitzenteams

Schladen in Sichte – Ahlum in Cramme – Kissenbrück zu Hause

Wie schon immer in den letzten Wochen, stehen die Fußballer auch an diesem Wochenende wieder vor der Frage, ob gespielt werden kann. Dies gilt auch für die Mannschaften der Kreisliga, die nun zum Teil schon seit acht Wochen ohne Spielpraxis sind. Falls am Sonntag gespielt werden könnte, sind daher Überraschungen nicht auszuschließen.

Dies gilt vor allem für die Spiele der führenden Mannschaften SV Schladen in Sichte und SF Ahlum in Cramme. Leichter sollte es der SV Kissenbrück haben, der den MTV Groß Denkte zu Gast hat. ESV Wolfenbüttel müßte sich im Okerstadion gegen den TSV Hordorf durchsetzen können, während Arminia Adersheim zu Hause gegen den STV Werlaburgdorf versuchen will, das schmale Punktekonto etwas aufzubessern. In den Spielen TSV Wittmar – ESV Börßum, TSV Winnigstedt – MTV Salzdahlum und FC Ohrum – MTV Dettum ist jedes Resultat möglich. Beginn der Spiele am Sonntag ist um 14 Uhr.

TSV Wittmar – ESV Börßum: In der Herbstserie konnte Wittmar überraschend in Börßum gewinnen und muß daher auch in diesem Spiel als Favorit gelten.

TSV Winnigstedt – MTV Salzdahlum: Kissenbrück und Ahlum mußten zuletzt in Winnigstedt

einen Punkt lassen, so daß die Salzdahlum trotz des 6:1-Sieges im Hinspiel sich ihres Erfolges nicht zu sicher sein sollten.

TSV Sichte – SV Schladen: Die Schladener boten bisher sehr beständige Leistungen, doch wird man abwarten müssen, wie die Elf die lange Spielpause überstanden hat.

ESV Wolfenbüttel – TSV Hordorf: Auf dem Papier eine klare Sache für die Wolfenbütteler, die schon in Hordorf mit 3:0 gewannen.

SV Kissenbrück – MTV Groß Denkte: Zu Hause sind die Kissenbrücker immer noch ohne Niederlage. Gestützt auf ihre sichere Abwehr, sollten sie dies auch im Spiel gegen die Groß Denkte bleiben können.

FC Ohrum – MTV Dettum: Beständiger in ihren Leistungen sind zwar die Dettumer, doch wenn die Ohrumer einen guten Tag erwischen, könnten sie aus dem 2:2 im Hinspiel diesmal durchaus einen Sieg machen.

Arminia Adersheim – STV Werlaburgdorf: Die Arminen liegen zwar am Tabellenende, doch hat man den Kampf um den Klassenerhalt noch lange nicht aufgegeben.

SV Cramme – SF Ahlum: Ein schwerer Gang für die Ahlumer, vor allem wenn sie weiterhin mit Aufstellungssorgen zu kämpfen haben.

KREISLIGA

MTV Dettum – SV Kissenbrück	0:1
MTV Groß Denkte – ESV Wolfenbüttel	3:1
TSV Hordorf – FC Adersheim	1:3
STV Werlaburgdorf – FC Ohrum	2:4
ESV Börßum – TSV Winnigstedt	3:1
SF Ahlum – TSV Wittmar	2:2
SV Schladen – SV Cramme	3:1
MTV Salzdahlum – TSV Sickte	4:0
TSV Wittmar – ESV Börßum	0:4
TSV Winnigstedt – MTV Salzdahlum	0:1
TSV Sickte – SV Schladen	3:4
ESV Wolfenbüttel – TSV Hordorf	7:4
SV Kissenbrück – MTV Groß Denkte	1:3
FC Ohrum – MTV Dettum	4:3
FC Adersheim – STV Werlaburgdorf	0:2
SV Cramme – SF Ahlum	1:1
SV Schladen	22 18 1 3 65:29 37:7
MTV Salzdahlum	22 15 2 5 40:22 32:12
SF Ahlum	21 11 8 2 50:25 30:12
ESV Wolfenbüttel	23 12 4 7 66:40 28:18

SV Kissenbrück	21	11	4	6	33:23	26:16
FC Ohrum	21	8	7	6	44:41	23:19
MTV Groß Denkte	23	10	3	10	39:49	23:23
STV Werlaburgdorf	20	8	4	8	41:39	20:20
ESV Börßum	21	8	3	10	34:41	19:23
MTV Dettum	24	6	7	11	39:54	19:29
TSV Winnigstedt	24	7	5	12	42:66	19:29
TSV Wittmar	21	6	6	9	39:49	18:24
TSV Sickte	21	7	3	11	49:51	17:25
TSV Hordorf	22	5	5	12	50:60	15:29
SV Cramme	20	4	5	11	37:48	13:27
FC Arminia Adersheim	24	4	3	17	37:78	11:37

VfR Weddel
SV Fömmelse

26 6 7 12 47:69 21:47
25 1 4 16 30:53 20:32
5 19 27:51 19:31
22:61 17:37
7:43

KREISLIGA

ESV Börßum – SV Kissenbrück 5:3
FC Ohrum – FC Adersheim 0:1
MTV Salzdahlum – SV Schladen 1:1
TSV Wittmar – TSV Winnigstedt 2:0
TSV Sickte – SV Cramme 3:2
TSV Hordorf – MTV Groß Denkte 5:1
MTV Dettum – STV Werlaburgdorf 4:1

SV Schladen	23	18	2	3	66:30	38:8
MTV Salzdahlum	23	15	3	5	41:23	33:13
SF Ahlum	21	11	8	2	50:25	30:12
ESV Wolfenbüttel	23	12	4	7	66:40	28:18
SV Kissenbrück	22	11	4	7	36:28	26:18
FC Ohrum	22	8	7	7	44:42	23:21
MTV Groß Denkte	24	10	3	11	40:54	23:25
ESV Börßum	22	9	3	10	39:44	21:23
MTV Dettum	25	6	7	11	43:55	21:29
STV Werlaburgdorf	21	8	4	9	45:40	20:22
TSV Wittmar	22	7	6	9	41:49	20:24
TSV Sickte	22	8	3	11	52:53	19:25
TSV Winnigstedt	25	7	5	13	42:68	19:31
TSV Hordorf	24	6	5	12	55:61	17:29
SV Cramme	21	4	5	12	39:51	13:29
FC Arminia Adersheim	25	5	3	17	38:78	13:37

Basketballjugend Meister und Vize

Großartige Erfolge gab es am Wochen-
ende für den Wolfenbütteler Basketball-
club es für

Ahlum zweimal gegen Schladen

Englisches Wochenende für die Kreisliga – Hin- und Rückspiele

Vor den Mannschaften der Kreisliga liegt nach dem Doppelspieltag an den Osterfeiertagen erneut ein „englisches Wochenende“, denn sie müssen am morgigen Freitag, 1. Mai, und am Sonntag, 3. Mai, in Aktion treten. Dabei hat es der Zufall gefügt, daß Freitag die Spiele vom 7. Dezember nachgeholt werden, bei denen die gleichen Mannschaften aufeinandertrifften wie am 3. Mai.

Für die Meisterschaft vorentscheidende Bedeutung haben dabei die beiden Spiele der Sportfreunde Ahlum gegen den führenden SV Schladen, wobei die erste Begegnung am Freitag in Ahlum stattfindet. Ein Sieg allein in diesem Spiel würde den Ahlumern aber kaum reichen, denn um noch selber Meister werden zu können, müßten sie auch die Begegnung am Sonntag in Schladen gewinnen. Gute Aussichten, seinen zweiten Tabellenplatz zu behaupten, hat MTV Salzdahlum, der den ESV Börßum zum Gegner hat, und zwar zuerst in Börßum.

Vorentscheidungen in der Abstiegsfrage sind im Spiel am Sonntag in Cramme zu erwarten.

Ebenfalls um Punkte zum Klassenerhalt verlegen ist auch der TSV Sickinge, der es mit dem TSV Winnigstedt zu tun hat, und zwar zuerst in Sickinge. Für den Tabellenletzten Arminia Adersheim könnte an diesem Wochenende schon das Aus im Kampf gegen den Abstieg kommen, falls nicht beide Spiele gegen den SV Kissenbrück gewonnen werden, was zumindest bei dem Spiel am Sonntag in Kissenbrück sehr unwahrscheinlich ist.

Das Programm der Kreisliga: **Freitag, 1. Mai, 15 Uhr:** Arminia Adersheim – SV Kissenbrück, FC Ohrum – ESV Wolfenbüttel, TSV Sickinge – TSV Winnigstedt, MTV Groß Denkte – STV Werlaburgdorf, **SF Ahlum – SV Schladen**, ESV Börßum – MTV Salzdahlum.

Sonntag, 3. Mai, 15 Uhr: SV Kissenbrück – Arminia Adersheim, ESV Wolfenbüttel – FC Ohrum, TSV Winnigstedt – TSV Sickinge, STV Werlaburgdorf – MTV Groß Denkte, SV Cramme – TSV Hordorf, **SV Schladen – SF Ahlum**, MTV Salzdahlum – ESV Börßum, TSV Wittmar – MTV Dettum.

In Ahlum um die Tabellenspitze

Ahlum gegen Schladen – Kissenbrück in Adersheim

Nachdem sich der Januar ausgesprochen fußballfeindlich zeigte, hoffen die Fußballer im Kreisgebiet, im Februar endlich die Punktspiele fortsetzen zu können. Am Sonntag sollen nunmehr die am 7. Dezember ausgefallenen Spiele nachgeholt werden, wobei es in Ahlum zwischen den dortigen Sportfreunden und SV Schladen zu einer Vorentscheidung im Kampf um die Meisterschaft kommt.

Der ebenfalls noch gut im Rennen liegende SV Kissenbrück muß beim Schlußlicht Arminia Adersheim antreten und sollte hier zu beiden Punkten kommen. Schwieriger dürfte die Aufgabe für den ESV Wolfenbüttel zu lösen sein, der beim unberechenbaren FC Ohrum spielt. Das gleiche gilt für den MTV Salzdahlum, der die Hürde beim ESV Börßum zu nehmen hat. MTV Groß Denkte und TSV Sickte hoffen in ihren Heimspielen gegen STV Werlaburgdorf bzw. TSV Winnigstedt auf Punktgewinne, um die Abstiegsorgen etwas zu mildern. Die Spiele beginnen am Sonntag noch einmal um 14 Uhr.

Arminia Adersheim – SV Kissenbrück: Der Papierform nach eine klare Sache für die Kissenbrücker, doch darf man nicht vergessen, daß die Mannschaften seit Wochen ohne Spielpraxis sind, so daß Überraschungen, wie auch in allen anderen Spielen, nicht auszuschließen sind.

FC Ohrum – ESV Wolfenbüttel: Spielerisch

dürften die Wolfenbütteler zwar Vorteile haben, ob sie diese allerdings bei den zu erwartenden Platzverhältnissen entscheidend zum Tragen bringen können, muß das Spiel zeigen.

TSV Sickte – TSV Winnigstedt: Beide Mannschaften müssen sich noch Sorgen um den Klassenerhalt machen. Winnigstedt bot in seinen letzten Heimspielen gute Leistungen, doch wird man abwarten müssen, ob sie diese auch auf fremden Plätzen bringen.

MTV Groß Denkte – STV Werlaburgdorf: Während die STVer ohne Sorgen in das Spiel gehen können, denn sie haben in diesem Jahr mit Meisterschaft oder Abstieg nichts mehr zu tun, benötigen die Denkte noch dringend Punkte zum Klassenerhalt.

SF Ahlum – SV Schladen: In der Herbstserie erwiesen sich die Schladener auch auf fremden Plätzen als sehr stark, so daß der Platzvorteil keineswegs eine Garantie für einen Erfolg der Ahlumer sein sollte.

ESV Börßum – MTV Salzdahlum: Nur noch eine geringe Hoffnung auf die Meisterschaft können sich die Salzdahlumer machen, die im Falle einer Niederlage allerdings endgültig begraben werden können. Die im sicheren Mittelfeld liegenden Börßumer können auf jeden Fall unbeschwerter in diese Begegnung gehen.

Die Hoffnungen der SV Schladen, sich nach dem 1:0-Sieg vom Freitag in Ahlum durch einen weiteren Erfolg über den gleichen Gegner einen vielleicht schon entscheidenden Vorsprung an der Tabellenspitze zu verschaffen, erfüllten sich nicht; denn die Sportfreunde Ahlum brachten das Kunststück fertig, den Schladenern mit 1:3 die **erste Heimmiederlage** beizubringen. Dabei boten die Ahumer eine überzeugende Leistung, lagen bei der Pause bereits mit 3:0 vorn und verteidigten diesen Vorsprung bis zur 85. Minute. Erst dann kam Schladen durch **Schreier** zum Anschlußtor.

SV Schladen kassierte erste Heimniederlage

Die Hoffnungen des SV Schladen, sich nach dem 1:0 Sieg vom Freitag in Ahlum durch einen weiteren Erfolg über den gleichen Gegner einen vielleicht schon entscheidenden Vorsprung an der Tabellenspitze der Kreisliga zu verschaffen, erfüllten sich nicht; denn die Sportfreunde Ahlum brachten das Kunststück fertig, den Schladenern mit 1:3 die erste Heimniederlage beizubringen. Auch in diesem Spiel zeigten die Schladener, vor einer stattlichen Zuschauerkulisse, eine schwache Mannschaftsleistung. Auch die sonst so sattelfeste Abwehr machte in vielen Situationen keinen sicheren Eindruck und so hatten die Gäste leichtes Spiel, um zu ihren Toren zu kommen. Insgesamt boten die Ahlumer eine überzeugende Leistung, lagen zur Halbzeit bereits mit 3:0 vorn und verteidigten diesen Vorsprung bis zur 85. Minute. Erst dann kam Schladen durch A. Schreier zum Anschlußtor.

Schon im Hinspiel am Freitag in Ahlum waren die Ahlumer die klar bessere Mannschaft und hätten nach Torchancen schon dieses Spiel gewinnen müssen. Allerdings wurden 100prozentige Einschußmöglichkeiten und sogar ein Strafstoß kläglich vergeben. In der 80. Minute gelang den Rothosen durch Volkmer der glückliche Siegtreffer, der den Spielverlauf völlig auf den Kopf stellte. Einzig Torwart Hütten zeigte eine bravouröse Leistung und war bester Spieler seiner Mannschaft.

Am kommenden Sonntag müssen die Schladener zum Nachbarn nach Börßum fahren. Die Börßumer sind der Angstgegner der Schladener und möchten den Rothosen erneut ein Bein stellen. Bei den Schladenern bedarf es schon einer erheblichen Leistungssteigerung, will man aus Börßum zumindest einen Punkt entführen. Spielbeginn ist um 15 Uhr.

Bereits am Sonnabend empfängt die 2. Mannschaft des SV Schladen den TSV Wittmar II. Der Spielausgang ist völlig offen.

Heimniederlage für Spitzenreiter Schladen

Kreisliga: Ahlumer Sieg in Schladen macht Meisterschaftsfrage wieder offen

Die Hoffnungen der SV Schladen, sich nach dem 1:0-Sieg vom Freitag in Ahlum durch einen weiteren Erfolg über den gleichen Gegner einen vielleicht schon entscheidenden Vorsprung an der Tabellenspitze zu verschaffen, erfüllten sich nicht, denn die Sportfreunde Ahlum brachten das Kunststück fertig, den Schladenern mit 1:3 die erste Heimniederlage beizubringen. Dabei boten die Ahlumer eine überzeugende Leistung, lagen bei der Pause bereits mit 3:0 vorn und verteidigten diesen Vorsprung bis zur 85. Minute. Erst dann kam Schladen durch Schreier zum Anschlußtor.

Neben den Ahlumern kann nunmehr auch der MTV Salzdahlum noch hoffen, in den Kampf um die Meisterschaft eingreifen zu können, zumal man gegen den ESV Börßum einen sicheren 6:1-Erfolg landete. Dieser klare Sieg kam allerdings erst in den letzten zehn Minuten zustande; denn bis dahin hielten die Gäste ein 1:2. Amri (2), Dinter, Birke, Künzel und Heider mit Elfmeter waren für Salzdahlum erfolgreich, während die Börßumer beim Stande von 0:1 zu ihrem Tor kamen.

Am Tabellenende ist die Lage für den FC Arminia Adersheim nach der 2:9-Niederlage beim SV Kissenbrück wohl aussichtslos geworden. Die Arminen hatten das Pech, auf eine bestens aufgelegte Kissenbrücker Elf zu treffen, die beim Wechsel schon mit 6:0 vorn lag. Allein Drescher war für die Platzherren viermal erfolgreich, bei denen sich auch Torwart Gödecke mit einem Foulelfmeter in die Torschützenliste eintragen konnte. Die weiteren Treffer erzielten G. Witthuhn, Höbner und Donner. Dazu kam noch ein Eigentor der Gäste.

Der FC Ohrum konnte im Oker-Stadion gegen den ESV Wolfenbüttel zwar mit 1:0 in Führung gehen, mußte sich dann aber sieben Tore der Platzherren gefallen lassen, für die Trautmann (2), Schäfer (2), Wörndel, Smolarski und Dymke sorgten.

Je ein Tor von Landwehr und Bormann brachten dem STV Werlaburgdorf einen 2:0-Heimsieg über den MTV Groß Denke, der vor allem im Angriff enttäuschte.

Wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg sicherte sich der TSV Hordorf durch einen 3:2-Sieg beim SV Cramme, durch den die Crammer nunmehr in akute Gefahr geraten sind. Bis zur Pause lief es noch gut für die Crammer, die nach dem Führungstor der Gäste durch Daum ausgleichen konnten und durch W. Schwartz ihrerseits in Führung gingen. Als dann jedoch der Ausgleich und durch ein Eigentor der Crammer das 3:2 für die Gäste fiel, war man mit den Kräften am Ende, und Hordorf

hatte keine Mühe, das Endergebnis noch auf 5:2 zu stellen.

Einen knappen 2:1-Sieg verbuchte der TSV Wittmar auf eigenem Platz gegen den MTV Dettum, wobei die Entscheidung in der 70. Minute durch einen von Hoffmann verwandelten Foulelfmeter fiel. Zuvor hatte Fickert in der 40. Minute Dettum in Führung gebracht und Mohr in der 60. Minute für Wittmar ausgleichen.



ESV-Spieler Dymke (rechts) hatte keine Mühe, das 6:1 für den ESV zu erzielen, der den FC Ohrum zu Hause geschlagen hat.

Foto: Deller

Armin Holzheuer

KREISLIGA WOLFENBÜTTEL

FC Adersheim — SV Kissenbrück	3:4
FC Ohrum — ESV Wolfenbüttel	2:2
TSV Sickte — TSV Winnigstedt	2:2
MTV Groß Denkte — STV Werlaburgdorf	2:2
SF Ahlum — SV Schladen	0:1
ESV Börßum — MTV Salzdahlum	1:1
SV Kissenbrück — FC Adersheim	9:2
ESV Wolfenbüttel — FC Ohrum	7:1
TSV Winnigstedt — TSV Sickte	1:0
STV Werlaburgdorf — MTV Groß Denkte	2:0
SV Cramme — TSV Hordorf	2:5
SV Schladen — SF Ahlum	1:3
MTV Salzdahlum — ESV Börßum	6:1
TSV Wittmar — MTV Dettum	2:1
1 (1) SV Schladen	23 17 2 4 61:29 36:10
2 (2) MTV Salzdahlum	23 14 4 5 53:25 32:14
3 (3) SF Ahlum	21 12 6 3 50:24 30:12
4 (4) ESV Wolfenbüttel	23 12 5 6 67:36 29:17
5 (5) SV Kissenbrück	22 12 4 6 47:31 28:16
6 (11) TSV Winnigstedt	25 8 6 11 44:66 22:28
7 (12) STV Werlaburgd.	21 8 5 8 42:41 21:21
8 (9) TSV Wittmar	21 8 5 8 41:44 21:21
9 (6) MTV Dettum	24 7 7 10 41:52 21:27
10 (7) TSV Sickte	22 8 4 10 51:48 20:24
11 (8) FC Ohrum	22 6 8 8 39:46 20:24
12 (10) MTV Gr. Denkte	24 8 4 12 36:56 20:28
13 (14) TSV Hordorf	22 7 5 10 55:53 19:25
14 (13) ESV Börßum	22 7 4 11 34:50 18:26
15 (15) SV Cramme	20 4 4 12 39:52 12:28
16 (16) FC Adersheim	25 4 3 18 40:88 11:39

KREISLIGA

SV Kissenbrück – FC Adersheim	9:2
ESV Wolfenbüttel – FC Ohrum	7:1
TSV Winnigstedt – TSV Sickte	1:0
STV Werlaburgdorf – MTV Groß Denkte	2:0
SV Cramme – TSV Hordorf	2:5
SV Schladen – SF Ahlum	1:3
MTV Salzdahlum – ESV Börßum	6:1
TSV Wittmar – MTV Dettum	2:1

SV Schladen	25	19	2	4	68:33	40:10
MTV Salzdahlum	25	12	9	2	48:25	36:14
SF Ahlum	23	12	8	3	53:27	32:14
ESV Wolfenbüttel	25	13	5	7	75:43	31:19
SV Kissenbrück	24	13	4	7	49:33	30:18
FC Ohrum	24	8	8	8	47:51	24:24
MTV Groß Denkte	26	10	4	12	42:58	24:28
STV Werlaburgdorf	23	9	5	9	49:42	23:23
TSV Wittmar	23	8	6	9	43:50	22:24
ESV Börßum	24	9	4	11	41:51	22:26
TSV Winnigstedt	27	8	6	13	45:70	22:32
MTV Dettum	26	6	7	12	44:57	21:31
TSV Sickte	24	8	4	12	54:56	20:28
TSV Hordorf	25	7	5	12	60:63	19:29
SV Cramme	22	4	5	13	41:56	13:31
FC Arminia Adersheim	27	5	3	19	43:91	13:41

Derby: Ahlum gegen Salzdahlum

Börßumer Hürde für Spitzenreiter Schladen in der Kreisliga

Mit vier Punkten führt der SV Schladen die Tabelle der Kreisliga vor seinen Verfolgern SF Ahlum und MTV Salzdahlum an, die am Sonntag in Ahlum aufeinander treffen. Dabei hofft der Sieger vor allem auf Schützenhilfe durch den ESV Börßum, der den SV Schladen zu Gast hat. Im Spiel Arminia Adersheim gegen ESV

Wolfenbüttel konnte der erste Absteiger ermittelt werden, und zwar sind dies die Adersheimer, wenn sie die Partie nicht gewinnen. Arg um Punkte verlegen ist auch noch der SV Cramme, der beim MTV Dettum antreten muß.

Weiter an das Mittelfeld heranschieben könnten sich TSV Sickte und TSV Hordorf, vorausgesetzt, sie gewinnen ihre Heimspiele gegen TSV Wittmar bzw. STV Werlaburgdorf. FC Ohrum gegen SV Kissenbrück und MTV Dettum gegen TSV Winnigstedt heißen die weiteren Paarungen am Sonntag, wobei die Spiele um 15 Uhr beginnen.

FC Ohrum – SV Kissenbrück: Die Ohrumer sind Spezialisten in Punkteteilungen. Sie rechnen sich auch gegen die abwehrstarken Kissenbrücker zumindest einen Punkt aus.

Arminia Adersheim – ESV Wolfenbüttel: Die Chance auf den Klassenerhalt besteht für die Arminen wohl nur noch theoretisch, doch könnte der Abstieg am Sonntag Tatsache werden, denn nur wenn die Arminen gegen den klaren Favoriten aus Wolfenbüttel beide Punkte holen, könnte man weiter hoffen.

MTV Dettum – TSV Winnigstedt: Beide Mannschaften wollen noch Punkte holen, um sich endgültig in Sicherheit zu bringen. Nach den zuletzt gebotenen Leistungen ist jedes Ergebnis möglich.

MTV Groß Denkte – SV Cramme: Die Crammer sind mit den Spielen stark im Rückstand und mit nur 13 Punkten in akuter Abstiegsgefahr. Auch in Groß Denkte sind die Chancen auf einen Erfolg für die Crammer, die zuletzt Konditionsschwächen erkennen ließen, nicht sehr groß.

TSV Sickte – TSV Wittmar: Dringender auf den Gewinn der Punkte sind die Sickter angewiesen, doch die Gäste von der Asse sind auch auf fremden Plätzen immer für Punktgewinne gut.

SF Ahlum – MTV Salzdahlum: Das Spitzenspiel der Staffel – denn hier entscheidet es sich, wer von beiden Mannschaften dem führenden SV Schladen noch gefährlich werden könnte. Nachdem die Ahlumer beim Sieg in Schladen eine deutliche Leistungssteigerung erkennen ließen, dürfte es für die Salzdahlumer sehr schwer werden, ihre Erfolgsserie fortzusetzen.

ESV Börßum – SV Schladen: Noch haben die Schladener einen beruhigenden Vorsprung vor ihren Verfolgern, doch eine Niederlage in Börßum könnte die Sache noch einmal kritisch machen. Die Börßumer sind unberechenbar und könnten, wenn sie einen guten Tag erwischen, den Spitzenreiter durchaus zum Straucheln bringen.

TSV Hordorf – STV Werlaburgdorf: Die Hordorfer sind auf dem besten Wege, die zum Klassenerhalt noch nötigen Punkte zu holen. Gegen die Gäste aus Werlaburgdorf wird man es allerdings nicht leicht haben, denn diese verfügen über eine routinierte Elf, die auch auf fremden Plätzen erst geschlagen sein will.

Schladen nahm BörBumer Hürde

Kreisliga: FC Arminia Adersheim Absteiger – Ahlum gewann

Nach den Punktspielen am Sonntag steht in der Kreisliga mit dem FC Arminia Adersheim nach seiner 0:3-Heimniederlage gegen den ESV Wolfenbüttel der erste Absteiger fest. An der Tabellenspitze behauptete der SV Schladen seinen Vorsprung von vier Punkten durch einen 5:2-Sieg beim ESV BörBum und hat nunmehr lediglich noch die SF Ahlum als Verfolger, die sich im Nachbarschaftsderby gegen den MTV Salzdahlum mit 1:0 durchsetzten.

Für eine Überraschung sorgte der stark vom Abstieg bedrohte SV Cramme durch einen 6:2-Sieg beim MTV Groß Denkte, doch half dieser ihm zur Zeit noch nicht viel, denn auch TSV Sickinge, mit 1:0 über TSV Wittmar, und TSV Hordorf, mit 5:2 über STV Werlaburgdorf, holten beide Punkte. In Druck könnte noch der MTV Dettum kommen, der zu Hause dem TSV Winnigstedt mit 0:1 unterlag. Torlos 0:0 trennten sich der FC Ohrum und SV Kissenbrück.

ESV BörBum – SV Schladen 2:5 (1:1): Vor der Pause stürmte nur BörBum und hatte Torchancen am laufenden Band, konnte davon aber lediglich in der achten Minute eine durch Göbel nutzen. Dieser Sturmrunn hatte aber zu viel Kraft gekostet. Als Schladen in der 43. Minute zum Ausgleich kam, bauten die BörBumer radikal ab. So kam Schladen zu einer 5:1-Führung, ehe Kröhl in der 70. Minute zum zweitenmal für die Platzherren erfolgreich war.

SF Ahlum – MTV Salzdahlum 1:0 (0:0): Beide Mannschaften lieferten sich einen gleichwertigen Kampf, versagten jedoch im Angriff. So blieb es bei einem Tor, das Kienitz in der 72. Minute für die Ahlumer erzielte, die damit zu einem etwas glücklichen Sieg kamen.

FC Ohrum – SV Kissenbrück 0:0: In diesem Spiel hatten beide Sturmreihen Sendepause, denn beiderseits zeigten sich die Abwehrreihen auf dem Posten und ließen keinen Treffer zu.

Arminia Adersheim – ESV Wolfenbüttel 0:3: Das Pech, das die Adersheimer schon die ge-

sagte Serie begleitet, blieb ihnen auch in diesem Spiel treu, denn beim Führungstor des Wolfenbütteler in der 20. Minute verletzte sich einer der Spieler so schwer, daß er ausscheiden mußte. Ein Auswechselspieler stand nicht zur Verfügung, so daß man 70 Minuten mit zehn Mann auskommen mußte. Dennoch ließ man erst in der 70. Minute das 0:2 und in der Schlußminute das 0:3 zu.

MTV Dettum – TSV Winnigstedt 0:1 (0:0): Chancen zu Toren hatten auch die Dettumer zur Genüge, wußten diese aber nicht zu nutzen. Glücklicher waren die Gäste, denen in der 75. Minute der alles entscheidende Treffer gelang.

MTV Groß Denkte – SV Cramme 2:6 (0:2): Bereits in der zweiten Minute verloren der Groß Denkte ihren Torwart durch Verletzung und mußten einen Feldspieler ins Tor stellen. Diese Schwächung nutzte Cramme bis zur Pause zu einer 3:0-Führung. Das 0:4 fiel durch einen Elfmeter, und gleichzeitig erhielt auch noch ein Spieler der Denkte Platzverweis. Mit nur zehn Mann kam man durch Pillar und Bode dann zwar noch zu zwei Toren, doch waren auch die Gäste noch zweimal erfolgreich.

TSV Sickinge – TSV Wittmar 1:0 (1:0): Beide Mannschaften spielten mit vollem Einsatz, wobei die Sicker am Ende die Glücklicheren waren, denn ihnen gelang schon in der siebten Minute durch Renziehausen das 1:0. Dies sollte auch der einzige Treffer in dieser Begegnung bleiben.

TSV Hordorf – STV Werlaburgdorf 5:2 (2:1): Hordorf begann mit stürmischen Angriffen, mußte sich aber überraschend in der neunten Minute den Führungstreffer der Gäste gefallen lassen. Bis zur Pause kam man durch Tore von Faulhaber und Riemann aber zu einer 2:1-Führung und baute dies nach dem Wechsel durch Grimm, Faulhaber und Nickisch auf 5:1 aus, ehe die Gäste in der 86. Minute zu ihrem zweiten Tor kamen.

Schladen nahm Börßumer Hürde

ESV Börßum – SV Schladen 2:5 (1:1)

Das Ergebnis spiegelt keineswegs den wahren Spielverlauf wider. Die Börßumer waren in der ersten Halbzeit die klar bessere Mannschaft und hatten Torchancen am laufenden Band. Lediglich in der achten Minute konnten die Gastgeber eine dieser vielen Möglichkeiten zum Torerfolg nutzen. Bei den Schladenern lief in der ersten Halbzeit nicht viel zusammen, trotzdem kamen sie kurz vor der Halbzeit zum überraschenden Ausgleich. Dieses Tor konnten die Börßumer nicht verkraften und auch konditionell bauten die Gastgeber in der zweiten Halbzeit stark ab. Dadurch kam Schladen immer besser ins Spiel und ging mit 5:1 in Führung. Erst in der 70. Minute kam Börßum zum zweiten Torerfolg. Mit diesem hohen Sieg festigten die Schladener ihren ersten Tabellenplatz in der Kreisliga.

Die 3. Mannschaft des SV Schladen verlor in der vergangenen Woche in Börßum gegen Börßum II klar mit 3:0.

Am kommenden Sonntag müssen die Schladener um 15 Uhr in Hordorf spielen. Ein schweres Auswärtsspiel für die Schladener, denn die Hordorfer sind zur Zeit in einer ausgezeichneten Form. Der Spiel Ausgang ist völlig offen.

Die Entscheidung in der zweiten Kreisklasse Süd, fällt am kommenden Sonntag in Schladen. Die 3. Mannschaft empfängt in ihrem letzten Punktspiel den Meisterschaftsfavoriten HSV Halchter II. Die Gäste sind klar favorisiert und sollten auch zu beiden Punkten kommen. Spielbeginn ist um 15 Uhr.

KREISLIGA WOLFENBÜTTEL

FC Ohrum — SV Kissenbrück	0:0
FC Adersheim — ESV Wolfenbüttel	0:3
MTV Dettum — TSV Winnigstedt	0:1
MTV Groß Denkte — SV Cramme	2:6
TSV Sickte — TSV Wittmar	1:0
SF Ahlum — MTV Salzdahlum	1:0
ESV Börßum — SV Schladen	2:5
TSV Hordorf — STV Werlaburgdorf	5:2

1 (1) SV Schladen	26	20	2	4	73:35	42:10
2 (3) SF Ahlum	24	13	8	3	54:27	34:14
3 (2) MTV Salzdahlum	26	12	9	3	48:26	33:15
4 (4) ESV Wolfenbüttel	26	14	5	7	78:43	33:19
5 (5) SV Kissenbrück	25	13	5	7	49:33	31:19
6 (11) FC Ohrum	25	8	9	8	47:51	25:25
7 (12) MTV Gr. Denkte	27	10	4	13	44:64	24:30
8 (6) TSV Winnigstedt	28	9	6	13	46:70	24:32
9 (7) STV Werlaburgd.	24	9	5	10	51:47	23:25
10 (8) TSV Wittmar	24	8	6	10	43:51	22:26
11 (10) TSV Sickte	25	9	4	12	55:56	22:28
12 (14) ESV Börßum	25	9	4	12	43:56	22:28
13 (13) TSV Hordorf	25	8	5	12	65:65	21:29
14 (9) MTV Dettum	27	7	7	13	44:58	21:33
15 (15) SV Cramme	23	5	5	13	47:58	15:31
16 (16) FC Adersheim	28	5	3	20	43:94	13:43

50

46

Abstiegskampf spitzt sich zu

Kreisliga-Spitzenreiter SV Schladen beim TSV Hordorf zu Gast

Während an der Tabellenspitze der Kreisliga der SV Schladen einen beruhigenden Vorsprung hat, verspricht der Kampf gegen den Abstieg noch einige Spannung, denn während der FC Arminia Adersheim als Absteiger bereits feststeht, sind noch sechs weitere Vereine bedroht. Einer von diesen, nämlich der TSV Hordorf, hat am Sonntag den führenden SV Schladen zu Gast. Verfolger SF Ahlum steht beim STV Werlaburgdorf aber ebenfalls vor keiner leichten Aufgabe.

Seine Hoffnungen auf den Klassenerhalt hofft der SV Cramme durch einen Sieg bei Arminia Adersheim weiter festigen zu können. Mit MTV Dettum und ESV Börßum treffen zwei noch bedrohte Mannschaften aufeinander. Sorgen hat auch noch der TSV Sickte, der im Okerstadion auf den ESV Wolfenbüttel trifft. FC Ohrum gegen TSV Wittmar, MTV Groß Denkte gegen MTV Salzdahlum und SV Kissenbrück gegen TSV Winnigstedt heißen die weiteren Paarungen. Die Spiele sind für Sonntag, 15 Uhr, angesetzt.

ESV Wolfenbüttel - TSV Sickte: Stärker motiviert dürften zwar die Gäste sein, denn sie müssen noch um den Klassenerhalt bangen. Aber nachdem die ESVer schon in Sickte mit 4:1 gewannen, darf man sie auch diesmal vorn erwarten.

Arminia Adersheim - SV Cramme: Die als Absteiger bereits feststehenden Arminen könnten mit einem Sieg auch die Gäste zum Abstieg verurteilen. Bei den Aufstellungsproblemen der Adersheimer ist aber eher mit einem Erfolg der Crammer zu rechnen.

FC Ohrum - TSV Wittmar: Beide Mannschaften sind gleichstark einzuschätzen, doch

sind die Wittmarer noch um einige Punkte verlegen, während sich die Ohrumer in Sicherheit befinden.

STV Werlaburgdorf - SF Ahlum: Die Ahlumer haben zwar ihre Schwächeperiode, die ihnen zu Beginn der Rückrunde viele Punkte kostete, überwunden, dennoch werden sie sehr viel Mühe haben, sich bei den heimstarken Werlaburgdorfern durchzusetzen.

MTV Dettum - ESV Börßum: Eine Serie von Mißerfolgen hat beide Mannschaften in die Abstiegszone abrutschen lassen, so daß sie jetzt dringend auf den Gewinn von Punkten angewiesen sind. Ob die Dettumer dabei den Vorteil des eigenen Platzes nutzen können, ist nach ihren zuletzt gebotenen Leistungen zumindest zweifelhaft.

MTV Groß Denkte - MTV Salzdahlum: Die Groß Denkte werden von großen Aufstellungssorgen geplagt, so daß die Salzdahlumer gute Chancen haben sollten, ihren Sieg aus dem Hinspiel zu wiederholen.

TSV Hordorf - SV Schladen: Vom Tabellenstand her sind die Schladener in diesem Spiel zwar klarer Favorit, doch die Hordorfer sind weitaus stärker als es ihr Tabellenplatz vermuten läßt. Dies dürften am Sonntag auch die Schladener feststellen, die schon zu Hause einige Mühe hatten, um mit 5:3 über die Hordorfer erfolgreich zu sein.

SV Kissenbrück - TSV Winnigstedt: Kissenbrück hat klare Vorteile in der Hintermannschaft, wird allerdings im Angriff etwas mehr als zuletzt in Ohrum bieten müssen, sonst dürften die Winnigstedter kaum zu schlagen sein.

Volles Punktspielprogramm für Schladener Fußballmannschaften

Am vergangenen Wochenende waren alle Herrenmannschaften des SV Schladen spielfrei. Dafür ist für das kommende Wochenende ein volles Punktspielprogramm vorgesehen. Dabei muß die erste Mannschaft des SV Schladen seine Tabellenführung in der Kreisliga in Hordorf beim TSV verteidigen. Zwar sind die Schladener klarer Favorit, doch in den letzten Spielen konnte die Mannschaft nicht überzeugen. Außerdem werden die Gastgeber alles dransetzen, um nicht noch stärker in arge Abstiegsgefahr zu kommen. Spielbeginn 15 Uhr.

Der SV Schladen ist praktisch schon Meister

Kreisliga: Ahlum verlor in Werlaburgdorf mit 0:4 – SV Cramme hat Aufholjagd begonnen

Schneller als erwartet ist in der Kreisliga die Entscheidung über die Meisterschaft gefallen, denn nach dem 6:0-Sieg des SV Schladen beim TSV Hordorf und der gleichzeitigen 0:4-Niederlage der Sportfreunde Ahlum beim STV Werlaburgdorf können die Schladener von den Ahlumern im günstigsten Falle noch eingeholt, aufgrund des weitaus besseren Torverhältnisses aber nicht mehr überholt werden. Völlig

offen bleibt die Frage nach dem zweiten Absteiger, denn hier kann der SV Cramme nach seinem 4:2-Sieg in Adersheim wieder Hoffnung schöpfen. Bedroht sind außerdem TSV Sickinge, diesmal mit 2:7 beim ESV Wolfenbüttel unterlegen, der TSV Hordorf und auch der ESV Börsum nach seiner 2:4-Niederlage in Dettum. Endgültig in Sicherheit sollte der TSV Wittmar durch seinen 4:1-Sieg beim FC Ohrum sein, und auch der TSV Winnigstedt kann den kommenden Spielen nach dem 3:2-Erfolg beim SV Kissenbrück in Ruhe entgegensehen.

ESV Wolfenbüttel – TSV Sickinge 2:7 (2:2): Bis zur Pause sah es noch keineswegs nach einem klaren Sieg der Wolfenbütteler aus; denn die Gäste hatten einen guten Start und lagen nach 20 Minuten bereits mit 2:0 vorn. Tore von Schäfer und Bittner sorgten aber innerhalb von sechs Minuten für den Ausgleich. Nach der Pause übernahm dann der ESV völlig das Kommando und kam durch Tore von Wörndel (3) und Trautmann (2) noch zum klaren Erfolg.

Arminia Adersheim – SV Cramme 2:4 (1:3): Die Gäste waren die spielerisch bessere Elf und

kamen verdient zu beiden Punkten. In der 14. Minute hieß es 1:0 für Cramme, doch konnte Anderson in der 24. Minute ausgleichen. Kurz vor der Pause fiel die erneute Führung der Crammer, die diese nach dem Wechsel auf 4:1 ausbauten. Erst in der 80. Minute konnte Schommer mit dem 2:4 das Ergebnis für die Platzherren etwas günstiger gestalten.

FC Ohrum – TSV Wittmar 1:4 (0:1): Während Ohrum stürmte, schoß Wittmar die Tore. Einer der Konter der Gäste brachte in der 20. Minute das 0:1, und erst in der 47. Minute glückte Dersinke der Ausgleich. Ein Eigentor in der 55. Minute brachte dann das 2:1 für die Gäste, und in den letzten zehn Minuten brachten sie noch zweimal den Ball im Tor der Ohrumer unter.

STV Werlaburgdorf – SF Ahlum 4:0 (1:0): Gegen die bestens aufgelegten Platzherren hatten die Ahlumer keine Chance und mußten eine auch in dieser Höhe verdiente Niederlage hinnehmen. Für das 1:0 sorgte Bormann in der 18. Minute, und der gleiche Spieler schoß in der 68. Minute auch gleich das 2:0. Für das Endresultat sorgte M. Kähnert mit Toren in der 72. und 81. Minute.

MTV Dettum – ESV Börsum 4:2 (1:1): Da beide Mannschaften noch Abstiegsorgen haben, waren sie mit vollem Einsatz bei der Sache, wobei die Dettumer aufgrund der besseren Chancen verdient zu beiden Punkten kamen. Mühlenkamp war in der 30. Minute der Schütze des Dettumer Führungstores, das von den Gästen in der 37. Minute ausgeglichen wurde.

Wieder Mühlenkamp in der 60. und Fickert in der 70. Minute stellten das 3:1 für Dettum her, doch wurde der Sieg nach dem 2:3 der Gäste in der 85. Minute noch einmal gefährdet. Da die Börsumer jedoch in der 82. Minute ihren Torwart wegen einer Zeitstrafe verloren, nahm Dettum diese Schwächung in der 90. Minute zum 4:2 durch Merkhoffer.

MTV Groß Denkte – MTV Salzdahlum 2:1 (0:0): Die Groß Denkte zeigten mehr Einsatz und ließen sich auch durch die 1:0-Führung der Gäste, die Amri in der 20. Minute erzielt hatte, nicht aus dem Konzept bringen. Auf den Ausgleich mußte man allerdings bis zur 75. Minute warten, dann erst konnte Bode den Ball zum erstenmal im Tor der Gäste unterbringen. Eine scharfe Flanke von Bode sorgte in der 85. Minute für die Entscheidung. Ein Salzdahlumer Spieler setzte den Ball ins eigene Netz.

TSV Hordorf – SV Schladen 0:6 (0:3): Die Gäste zeigten sich den immer noch gegen den Abstieg kämpfenden Hordorfern in allen Belangen überlegen und machten mit diesem klaren Sieg ihr Meisterstück.

SV Kissenbrück – TSV Winnigstedt 2:1 (0:0): Winnigstedt war vor der Pause die klar überlegene Mannschaft und hätte klarer als 1:0 führen müssen. Erst als das 2:0 für Winnigstedt gefallen war, fanden die Kissenbrücker zu ihrem Spiel und verkürzten in der 60. Minute durch E. Witthuhn auf 1:2. Fünf Minuten später leiteten die Gäste aber den alten Abstand wieder hergestellt. Im Endspurt kam Kissenbrück in der 72. Minute durch Glombitz lediglich auf 2:3 heran.

SV Schladen fast Meister

Schneller als erwartet ist in der Kreisliga die Entscheidung über die Meisterschaft gefallen, denn nach dem 6:0 Sieg des SV Schladen beim TSV Hordorf und der gleichzeitigen 0:4 Niederlage der Sportfreunde Ahlum beim STV Werlaburgdorf können die Schladener von den Ahlumern im günstigsten Falle noch eingeholt werden. Der SV Schladen benötigt aus den restlichen drei Spielen noch einen Punkt. Dies sollte eigentlich gelingen und der langersehnte Aufstieg in die Bezirksklasse wäre damit erreicht.

In Hordorf spielten die Schladener meisterlich und ließen den Hordorfern nicht die Spur einer Chance. Die Hordorfer enttäuschten sehr und waren von ihrer guten Form, die sie in den letzten Spielen zeigten, weit entfernt. Den Schladenern gelang fast alles und so fielen die Tore zwangsläufig. Schon zur Halbzeit führten die Rothosen mit 3:0 und auch in der zweiten Halbzeit schoß man noch einmal drei Tore zum klaren 6:0 Sieg heraus.

Am kommenden Sonntag können sich die Schladener endgültig die Meisterschaft sichern. Allerdings müssen sie erneut auswärts spielen und zwar diesmal in Wittmar. Nach den zuletzt gezeigten Leistungen sollten die Schladener aber auch in Wittmar zu beiden Punkten kommen. Spielbeginn ist um 15 Uhr.

KREISLIGA

ESV Wolfenbüttel – TSV Sickte	7:2
FC Arminia Adersheim – SV Cramme	2:4
FC Ohrum – TSV Wittmar	1:4
STV Werlaburgdorf – SF Ahlum	4:0
MTV Dettum – ESV Börßum	4:2
MTV Groß Denkte – MTV Salzdahlum	2:1
TSV Hordorf – SV Schladen	0:6
SV Kissenbrück – TSV Winnigstedt	2:3

SV Schladen	27	21	2	4	79:35	44:10
MTV Salzdahlum	27	16	4	7	59:28	36:18
ESV Wolfenbüttel	27	15	5	7	85:45	35:19
SF Ahlum	25	13	8	4	54:31	34:16
SV Kissenbrück	26	13	5	8	51:37	31:21
MTV Groß Denkte	28	11	4	14	48:65	26:30
TSV Winnigstedt	29	10	6	13	49:72	26:32
STV Werlaburgdorf	25	10	5	10	52:50	25:25
FC Ohrum	26	8	9	9	48:55	25:27
TSV Wittmar	25	9	6	10	47:52	24:26
MTV Dettum	28	8	7	13	48:60	23:33
TSV Sickte	26	9	4	13	57:63	22:30
ESV Börßum	26	9	4	13	45:60	22:30
TSV Hordorf	26	8	5	13	65:71	21:31
SV Cramme	24	6	5	13	52:60	17:31
FC Arminia Adersheim	29	5	3	21	45:98	13:45

Abstiegsfrage-Entscheidungen

Kreisliga: **Schladen in Wittmar** – Hordorf und Cramme reisen

Nur fünf Punktspiele stehen am Sonntag bei der Kreisliga auf dem Plan, doch dürfte dabei die endgültige Entscheidung in der Meisterschaft fallen. Auch in der Abstiegsfrage sind Vorentscheidungen zu erwarten. **So benötigt der SV Schladen im Auswärtsspiel beim TSV Wittmar nur noch einen Punkt, um sich endgültig als Meister feiern zu lassen.**

Schützenhilfe könnte den Schladenern auch der stark abstiegsbedrohte SV Cramme leisten, vorausgesetzt, er holt bei den SF Ahlum wenigstens einen Punkt. Ein reines Abstiegsduell ist die Begegnung TSV Sickte gegen ESV Börßum. Im Spiel FC Ohrum gegen TSV Hordorf sind vor allem die Gäste auf die Punkte angewiesen. Um einen besseren Platz im Mittelfeld geht es in der Begegnung zwischen SV Kissenbrück und STV Werlaburgdorf.

TSV Sickte – ESV Börßum: Mit jeweils 30 Minuspunkten müssen beide Mannschaften noch um den Klassenerhalt bangen. Wer diese Begegnung verliert, wird weiter zittern müssen. Man darf also mit einem einsatzfreudigen Spiel rechnen, dessen Ausgang offen erscheint.

TSV Wittmar – SV Schladen: Praktisch stehen die Schladener als Meister zwar schon fest, doch sie möchten ihren Verfolgern auch die letzte theoretische Chance nehmen und mit einem Sieg in Wittmar alles restlos klar machen.

FC Ohrum – TSV Hordorf: Auch wenn die Hordorfer zuletzt vom SV Schladen eine klare Heimmiederlage hinnehmen mußten, besteht für die Ohrumer kein Grund, die Gäste zu unterschätzen, denn auch ihr Angriff versteht sich, ähnlich wie der des TSV Wittmar, aufs Kontern.

SV Kissenbrück – STV Werlaburgdorf: Könnten die Werlaburgdorfer an ihre Leistungen aus dem Spiel gegen Ahlum anknüpfen, dann dürften auch die abwehrstarken Kissenbrücker einige Schwierigkeiten bekommen.

SF Ahlum – SV Cramme: Zwei Siege hintereinander lassen die stark vom Abstieg bedrohten Crammer wieder hoffen, doch noch den Klassenerhalt zu schaffen. Auf jeden Fall dürften sie stärker motiviert sein als die Ahlumer.

Schladen ist endgültig Meister

Kreisliga: Cramme siegte in Ahlum – Werlaburgdorf überraschte

Mit einem 0:0 beim TSV Wittmar sicherte sich der SV Schladen nunmehr die Meisterschaft der Kreisliga und steigt in die Bezirksklasse auf. Selbst im Falle einer Niederlage in Wittmar wären die Schladener aber Meister geworden, denn die SF Ahlum mußten sich zu Hause dem energisch gegen den Abstieg kämpfenden SV Cramme mit 2:3 geschlagen geben.

TSV Sickte und ESV Börßum teilten sich mit 2:2 ebenso die Punkte wie FC Ohrum und TSV Hordorf, deren Spiel 1:1 endete. Für eine kleine Überraschung sorgte der STV Werlaburgdorf durch seinen 6:2-Sieg beim sonst so abwehrstarken SV Kissenbrück.

TSV Sickte – ESV Börßum 2:2 (1:1): Große Aufregung herrschte nach diesem Spiel beim TSV Sickte, denn man fühlte sich vom Schiedsrichter, der einen umstrittenen Elfmeter zum 2:1 für Börßum gab und zwei Sickter Spieler des Feldes verwies, stark benachteiligt. Börßum ging zweimal in Führung, die durch Vopel aber jedesmal ausgeglichen werden konnte.

TSV Wittmar – SV Schladen 0:0: Die Gäste holten sich mit diesem torlosen Unentschieden den einen Punkt, der ihnen praktisch zur Meisterschaft noch fehlte.

FC Ohrum – TSV Hordorf 1:1 (1:1): Die Ohrumer hatten zwar die besseren Chancen, mußten sich aber mit einem Punkt begnügen, da einmal mehr der Angriff versagte. So blieb es bei einem Tor, das U. Prietz bereits in der elften Minute erzielte. Neun Minuten später fiel bereits der Ausgleich zum 1:1-Endstand.

SV Kissenbrück – STV Werlaburgdorf 2:6 (1:4): Durch Tore von M. Kähnert, Bormann (2) und Cepin führten die Gäste bereits mit 4:0, ehe Kissenbrück kurz vor der Pause durch White zum ersten Tor kam. Erst als Werlaburgdorf nach Treffern von Landwehr und abermals Bormann schon 6:1 führte, gelang Kissenbrück durch Heche die Resultsverbesserung auf 2:6.

SF Ahlum – SV Cramme 2:3 (2:1): Die Crammer wirkten in ihren Aktionen energischer als die mit Ersatz angetretenen Ahlumer und nah-

men verdient beide Punkte mit. Cramme ging in der 14. Minute auch in Führung, lag bei der Pause durch Tore von Meyer und Arendts mit 1:2 zurück. Nach dem Wechsel schafften die SVer in der 49. Minute den Ausgleich und in der 60. Minute das Siegtor zum 3:2.

Mehrkämpfer im Einsatz

Die Bezirksmeisterschaften der Vierkämpfer finden am 28. Mai in Salzgitter statt. Die Schülerinnen sind mit diesen sechs Aktiven bei der Meisterschaft vertreten: Silke Lässig, Frauke Henne, Christine Wendt, Sabine Kreibich, Hilke Rust und Celina Krause. Bei den Schülern wer-

SV Schladen endgültig Meister

Mit einem 0:0 beim TSV Wittmar sicherte sich der SV Schladen nunmehr die Meisterschaft der Kreisliga Wolfenbüttel und steigt in die Bezirksklasse auf. Selbst im Falle einer Niederlage in Wittmar wären die Schladener aber Meister geworden, denn die SF Ahlum mußten sich zu Hause dem energisch gegen den Abstieg kämpfenden SV Cramme mit 2:3 geschlagen geben.

Die Zuschauer sahen in Wittmar kein berauschendes Spiel, denn beide Mannschaften zeigten wenig Sehenswertes. Das Spielgeschehen fand im Mittelfeld statt und so gab es nur wenige Strafraumszenen. Die Platzherren spielten zwar überlegen, zeigten aber wenig Durchsetzungsvermögen. So blieb es schließlich beim torlosen Unentschieden und mit diesem Ergebnis waren auch beide Mannschaften zufrieden.

Am 28. 5. (Himmelfahrt) empfängt der SV Schladen den Nachbarn aus Börßum.

Da die Börßumer noch in akuter Abstiegsgefahr sind, werden sie alles dransetzen, um zumindest einen Punkt zu holen. Dies dürfte allerdings recht schwierig sein, denn die Schladener sind klar favorisiert. Man kann mit einer interessanten Partie rechnen. Der Spielbeginn ist bereits um 10 Uhr. Am kommenden Sonntag ist die 1. Mannschaft spielfrei.

KREISLIGA WOLFENBÜTTEL

TSV Sickte — ESV Börßum	2:2
TSV Wittmar — SV Schladen	0:0
FC Ohrum — TSV Hordorf	1:1
SV Kissenbrück — STV Werlaburgdorf	2:6
SF Ahlum — SV Cramme	2:3
1 (1) SV Schladen	28 21 3 4 79:35 45:11
2 (2) MTV Salzdahlum	27 16 4 7 59:28 36:18
3 (4) ESV Wolfenbüttel	27 15 5 7 85:45 35:19
4 (3) SF Ahlum	26 13 8 5 56:34 34:18
5 (5) SV Kissenbrück	27 13 5 9 53:43 31:23
6 (9) Werlaburgdorf	26 11 5 10 58:52 27:25
7 (6) FC Ohrum	27 8 10 9 49:56 26:28
8 (7) MTV Gr. Denkte	28 11 4 14 48:65 26:30
9 (8) TSV Winnigstedt	29 10 6 13 49:72 26:32
10 (10) TSV Wittmar	26 9 7 10 47:52 25:27
11 (11) TSV Sickte	27 9 5 13 59:65 23:31
12 (12) ESV Börßum	27 9 5 13 47:62 23:31
13 (14) MTV Dettum	28 8 7 13 48:60 23:33
14 (13) TSV Hordorf	27 8 6 13 66:72 22:32
15 (15) SV Cramme	25 7 5 13 55:62 19:31
16 (16) FC Adersheim	29 5 3 21 45:98 13:45





Armin Holzheuer

KREISLIGA WOLFENBÜTTEL

STV Werlaburgdorf — ESV Wolfenbüttel	3:6
MTV Salzdahlum — TSV Wittmar	1:0
SF Ahlum — TSV Sickte	0:2
TSV Hordorf — SV Kissenbrück	4:3

1 (1) SV Schladen	28	21	3	4	79:35	45:11
2 (2) MTV Salzdahlum	28	17	4	7	60:28	38:18
3 (3) ESV Wolfenbüttel	28	16	5	7	91:48	37:19
4 (4) SF Ahlum	27	13	8	6	56:36	34:20
5 (5) SV Kissenbrück	28	13	5	10	56:47	31:25
6 (6) STV Werlaburgd.	27	11	5	11	61:58	27:27
7 (7) FC Ohrum	27	8	10	9	49:56	29:28
8 (8) MTV Gr. Denkte	28	11	4	13	48:65	26:30
9 (9) TSV Winnigstedt	29	10	6	13	49:72	26:32
10 (10) TSV Wittmar	27	9	7	11	47:53	25:29
11 (11) TSV Sickte	28	10	5	13	61:65	25:31
12 (14) TSV Hordorf	28	9	6	13	70:75	24:32
13 (12) ESV Börßum	27	9	5	13	47:62	23:31
14 (13) MTV Dettum	28	8	7	13	48:60	23:33
15 (15) SV Cramme	25	7	5	13	55:62	19:31
16 (16) FC Adersheim	29	5	3	21	45:98	13:45

Abstiegs-Entscheidung in der Kreisliga?

Ihren Himmelfahrtsausflug werden die Fußballer der Kreisliga wohl ausfallen lassen, auf jeden Fall aber verschieben müssen, denn es wartet auf sie ein volles Punktspielprogramm. Nachdem an der Tabellenspitze alles klar ist, richtet sich das Interesse auf den Kampf gegen den Abstieg, denn noch immer steht nicht fest, wer den FC Arminia Adersheim in die 1. Kreisklasse begleiten muß.

Spitzenreiter **SV Schladen** hat mit dem **ESV Börßum** einen der bedrohten Vereine zu Gast, muß aber nach dem kürzlichen 4:2-Sieg in Börßum erneut als Favorit gelten.

Auf weitere Punkte in seiner Autholjagd hofft der SV Cramme im Heimspiel gegen den MTV Groß Denkte, nachdem er schon aus Groß Denkte beide Punkte mitnehmen konnte.

Schlußlicht Arminia Adersheim will versuchen, im Okerstadion die zu erwartende Niederlage gegen den ESV Wolfenbüttel in erträglichen Grenzen zu halten.

In den Spielen TSV Winnigstedt gegen MTV Dettum, TSV Wittmar gegen TSV Sickte und STV Werlaburgdorf gegen TSV Hordorf sind vor allem die Gäste noch um Punkte verlegen. Unbeschwert von Meisterschafts- und Abstiegsorgen können die Mannschaften in den Spielen SV Kissenbrück gegen FC Ohrum und MTV Salzdahlum gegen SF Ahlum aufspielen.

Angesetzt sind die Spiele für Donnerstag, 10 Uhr, doch ist mit Vorverlegungen auf Mittwochabend zu rechnen.

Fünfter Sieg des SV Cramme

Kreisliga: Kantersieg für den ESV Wolfenbüttel

In der Kreisliga gab es am Himmelfahrtstag ein volles Programm, bei dem die Frage nach dem zweiten Absteiger noch nicht geklärt wurde. Der SV Cramme konnte durch einen 5:2-Heimsieg über MTV Groß Denke die Abstiegsorgen des MTV Dettum – 0:3 beim TSV Winnigstedt, des TSV Hordorf – 0:4 beim STV Werlaburgdorf – und des **ESV Börßum – 2:6 beim Meister SV Schladen** – beträchtlich vergrößern.

Spitzenreiter SV Schladen lag gegen den ESV Börßum beim Wechsel bereits mit 2:0 vorn und behielt am Ende sicher mit 6:2 die Oberhand. Torschützen der Schladener waren Volkmer (3), Meyer, Deutsch und Laas.

Gegen die nur mit zehn Mann antretenden Arminen aus Adersheim, die als Absteiger bereits feststehen, veranstaltete der ESV Wolfenbüttel im Okerstadion ein wahres Schützenfest und gewann mit nicht weniger als 14:0. Allein sechs Tore erzielte Wörndel. Weiter waren am Torsegen beteiligt: Trautmann (4), Schäfer (2), Smolarski und Dankemeyer.

Beim 5:2-Sieg des SV Cramme über den stark ersatzgeschwächten MTV Groß Denke war Schwartz I mit vier Toren der überragende Spieler. Bis zur 80. Minute hielten die einsatzfreudigen Gäste allerdings noch ein 2:2.

TSV Winnigstedt hatte wenig Probleme, sich auf eigenem Platz gegen den MTV Dettum mit 3:0 durchzusetzen.

TSV Sickte lag beim TSV Wittmar bereits mit 3:0 vorn, ehe die Platzherren in der 80. Minute durch Alpers zum Gegentor kamen. Mit diesem Sieg dürften die Sickter jedoch kaum noch

Abstiegssorgen bekommen.

Tore von K. Landwehr, J. Landwehr, Bormann und Cepin sicherten dem STV Werlaburgdorf einen 4:0-Sieg über den nunmehr stark abstiegsgefährdeten TSV Hordorf.

Völlig außer Tritt ist zur Zeit der SV Kissenbrück, der diesmal auf eigenem Platz eine 2:5-Niederlage vom FC Ohrum hinnehmen mußte. Die Tore für die Gäste erzielten Stellmach (2), Himmstedt (2) und Th. Dersinske.

SF Ahlum lag beim MTV Salzdahlum 2:0 und später 3:1 vorn, mußte sich am Ende aber mit einem leistungsgerechten 3:3 begnügen. Birke, Schollmeyer und Dinter sorgten in diesem Spiel für die Tore der Salzdahlumer.

Schladen siegte klar mit 6:2 gegen Börßum

Die erste Mannschaft des SV Schladen hatte am Himmelfahrtstag den Nachbarn aus Börßum zu Gast. Die Börßumer, die noch um den Abstieg kämpfen müssen, enttäuschten sehr und hatten nicht die Spur einer Chance, um aus Schladen auch nur einen Punkt zu entführen. Zu groß war der Klassenunterschied und so gewannen die Schladener im Schongang mit 6:2.

Am kommenden Sonnabend empfangen die Schladener im letzten Punktspiel der Saison den Nachbarn STV Werlaburgdorf. Die Schladener wollen für die 2:0 Hinspielniederlage Revanche nehmen. Dies sollte ihnen auch gelingen, denn die Schladener haben Platzvorteil und sind zur Zeit in einer ausgezeichneten Form. Sicherlich kann ein interessantes Spiel erwartet werden und zu diesem letzten Punktspiel der Schladener werden auch viele Zuschauer erwartet. Das Spiel wird um 16 Uhr angepfiffen.

Spitzenreiter SV Schladen lag gegen den ESV Börßum beim Wechsel bereits mit 2:0 vorn und behielt am Ende sicher mit 6:2 die Oberhand. Torschützen der Schladener waren Volkmer (3), Meyer, Deutsch und Laas.

KREISLIGA

SV Kissenbrück – FC Ohrum	2:5
ESV Wolfenbüttel – Arminia Adersheim	14:0
TSV Winnigstedt – MTV Dettum	3:0
SV Cramme – MTV Groß Denkte	5:2
TSV Wittmar – TSV Sickte	1:3
MTV Salzdahlum – SF Ahlum	3:3
SV Schladen – ESV Börßum	6:2
STV Werlaburgdorf – TSV Hordorf.	4:0

SV Schladen	29	22	3	4	85:37	47:11
ESV Wolfenbüttel	28	16	5	7	99:45	37:19
MTV Salzdahlum	28	16	5	7	62:31	37:19
SF Ahlum	27	13	9	5	59:37	35:19
SV Kissenbrück	28	13	5	10	55:48	31:25
STV Werlaburgdorf	27	12	5	10	62:52	29:25
FC Ohrum	29	9	10	9	54:58	28:28
TSV Winnigstedt	30	11	6	13	52:72	28:32
MTV Groß Denkte	29	11	4	15	50:70	26:32
TSV Sickte	28	10	5	13	62:66	25:31
TSV Wittmar	27	9	7	11	48:55	24:28
ESV Börßum	28	9	5	14	49:68	23:33
MTV Dettum	29	8	7	14	48:63	23:35
TSV Hordorf	28	8	6	14	66:76	22:34
SV Cramme	26	8	5	13	60:64	21:31
Arminia Adersheim	30	5	3	22	45:112	13:47

Hordorf hofft auf Heimsieg

In der Kreisliga wird zweiter Absteiger gesucht

Neben dem spielfreien SV Cramme sind auch noch TSV Sickte und TSV Hordorf gefährdet, von denen die Sickter am Sonntag bei SF Ahlum antreten müssen, während die Hordorfer gegen den SV Kissenbrück den Vorteil des eigenen Platzes haben. STV Werlaburgdorf bot zuletzt so gute Leistungen, daß man der Elf einen Heimsieg über den ESV Wolfenbüttel zutrauen darf. Während der MTV Salzdahlum zu Hause gegen TSV Wittmar eine Favoritenrolle einnimmt, erscheint die Begegnung MTV Groß Denkte gegen FC Ohrum völlig offen. Die Spiele sind für Sonntag, 15 Uhr, angesetzt.

STV Werlaburgdorf - ESV Wolfenbüttel: Zum Ende der Serie sind die Werlaburgdorfer noch einmal prächtig in Schwung gekommen und dürfen sich daher auch gegen die Wolfenbütteler eine gute Chance ausrechnen.

MTV Groß Denkte - FC Ohrum: Die Ohrumer sind Spezialisten für Unentschieden und könnten auch bei den von Aufstellungssorgen geplagten Groß Denktern einen Punkt holen.

MTV Salzdahlum - TSV Wittmar: Salzdahlum ist zwar heimstark, doch die Gäste von der Asse überraschten zuletzt mit Auswärtserfolgen und dürfen nicht unterschätzt werden.

SF Ahlum - TSV Sickte: Die Ahlumer boten zuletzt enttäuschende Leistungen, doch die gegen den Abstieg kämpfenden Sickter müssen zwei gesperrte Spieler ersetzen.

TSV Hordorf - SV Kissenbrück: Verlieren die Hordorfer dieses Spiel, dann wird die Abstiegsfrage akut. Kissenbrück mußte zuletzt überraschende Niederlagen hinnehmen und wird in Hordorf mehr bieten müssen, soll eine weitere Niederlage vermieden werden.

Sickte ist nun in Sicherheit

Kreisliga: ESV schoß über 100 Tore – Abstiegsfrage ungeklärt

Im Kampf um den zweiten Tabellenplatz kam der ESV Wolfenbüttel beim STV Werlaburgdorf zu einem 6:3-Sieg und erhöhte damit sein Torkonto auf 105 Treffer. Im Kampf gegen den Abstieg kam der TSV Sickte bei SF Ahlum mit 2:0 zu beiden Punkten und ist damit in Sicherheit.

Wichtige Punkte holte sich auch der TSV Hordorf mit seinem 4:3-Erfolg über den SV Kissenbrück. Weiter um den Klassenerhalt muß nach der 0:1-Niederlage in Salzdahlum der TSV Wittmar bangen, ebenso wie die diesmal spielfreien Mannschaften von MTV Dettum, ESV Börßum und SV Cramme. Auf einen späteren Termin verlegt wurde die Begegnung MTV Groß Denke – FC Ohrum.

STV Werlaburgdorf – ESV Wolfenbüttel 3:6 (2:1): Ein verheißungsvoller Start der Platzherren, die durch Tore von Landwehr und Bormann bis zur zwölften Minute schon mit 2:0 vorn lagen. Leider mußte dann aber Landwehr verletzt ausscheiden. Durch Tore in der 16. und 58. Minute kamen die Wolfenbütteler zum Ausgleich, doch brachte Gallus in der 65. Minute Werlaburgdorf noch einmal in Führung. Als dann aber ein weiterer Spieler der Platzherren verletzt ausscheiden mußte, bekamen die Gäste Oberwasser und brachten bis zum Schlußpfiff den Ball noch viermal im Tor der Werlaburg-

dorfer unter.

MTV Salzdahlum – TSV Wittmar 1:0 (0:0): Einen Punkt hätten sich die Gäste aufgrund ihrer guten Leistungen nach dem Wechsel verdient gehabt, doch der entscheidende Treffer gelang den Platzherren, und zwar in der 59. Minute durch Birke.

SF Ahlum – TSV Sickte 0:2 (0:2): Man merkte diesem Spiel deutlich an, welche Mannschaft auf den Gewinn der Punkte angewiesen war, denn während die Ahlumer fast schon Sommerfußball boten, zeigten die Gäste wenigstens Einsatz und kamen daher auch völlig verdient zu beiden Punkten. Bis zur Pause führte Sickte durch Tore in der 5. und 40. Minute mit 2:0 und hatte nach dem Wechsel das Pech, zweimal nur den Pfosten des Ahlumer Tores zu treffen.

TSV Hordorf – SV Kissenbrück 4:3 (3:1): Obwohl man bis zur 15. Minute durch Tore von Nickisch, A. Luther und K. Luther schon mit 3:0 führte, steckten die Gäste nicht auf und verkürzten auf 2:3. Ein von Nickisch verwandelter Elfmeter brachte Hordorf auf 4:2 nach vorn, doch dann vergab K. Luther einen weiteren Elfmeter, und als dann Kissenbrück in der 70. Minute auf 3:4 herankam, begann das große Zittern, das erst mit dem Schlußpfiff beendet war.

KREISLIGA

STV Werlaburgdorf – ESV Wolfenbüttel	3:6
MTV Salzdahlum – TSV Wittmar	1:0
SF Ahlum – TSV Sickte	0:2
TSV Hordorf – SV Kissenbrück	4:3
SV Schladen	29 22 3 4 85:37 47:11
ESV Wolfenbüttel	29 17 5 7 105:48 39:19
MTV Salzdahlum	29 17 5 7 63:31 39:19
SF Ahlum	28 13 9 6 59:39 35:21
SV Kissenbrück	29 13 5 11 58:52 31:27
STV Werlaburgdorf	28 12 5 11 65:58 29:27
FC Ohrum	29 9 10 9 54:58 28:28
TSV Winnigstedt	30 11 6 13 52:72 28:32
TSV Sickte	29 11 5 13 64:66 27:31
MTV Groß Denkte	29 11 4 15 50:70 26:32
TSV Wittmar	28 9 7 12 48:56 24:30
TSV Hordorf	29 9 6 14 70:79 24:34
ESV Börßum	28 9 5 14 49:68 23:33
MTV Dettum	29 8 7 14 48:63 23:35
SV Cramme	26 8 5 13 60:64 21:31
Arminia Adersheim	30 5 3 22 45:112 13:47

In der Samtgemeinde Schladen:

Keller unter Wasser

Alle Hände voll zu tun hatten auch die Feuerwehrmänner in der Samtgemeinde Schladen. Wie wir dazu von Günter Löwe aus Beuchte erfahren, lag das ganze in der Nacht zum Mittwoch mit Wassereinsätzen in Giehdler Kellern an. Entlang der Warne waren dort sämtliche Keller überflutet.

Die Bundesstraße 82 zwischen Beuchte und Beddingen stand ebenfalls unter Wasser und mußte gestern morgen zwischen 7 und 8 Uhr kurzfristig gesperrt werden.

Auch in Werlaburgdorf waren Keller unter Wasser.

In der Nacht zum Donnerstag erwischte es in Schladen eine Baufirma, die an der Okerbrücke einen Bauplatz zum Betonspritzen eingerichtet hatte. Alles wurde überflutet.

Bereits am Mittwochmorgen hatte ein Blitz in die elektrische Anlage eines Beuchter Wohnhauses eingeschlagen. 36 Feuerwehrmänner der Beuchter Wehr waren dort zehn Stunden lang im Einsatz, ehe der Brand unter Kontrolle war. Die elektrische Anlage des Hauses ist total zerstört worden. Wasserschäden sind beim Löschen jedoch kaum entstanden. Schweres Atemschutzgerät wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Schladen angefordert; die Schladener Löschruppe brauchte jedoch nicht einzugreifen.

Viele Bäume am Flußbett der Wedde wurden enturzelt.

Da das Warne-Staubecken in Giehdle geschlossen worden war, um die Wassermengen aufzunehmen, mußten einige Landwirte kurzfristig ihre Tiere von den dort gelegenen Weiden herunternehmen.

COM



Ein Rübenfeld an der Ahlumer Straße. So zeigte es sich gestern vormittag. Ein Teil der Rüben versinkt im Matsch, der andere Teil ersäuft.

Fotos: Dirk Sarnes

Stromversorgung war ungefährdet

Wie vom zuständigen Mann der Stadtwerke GmbH Wolfenbüttel zu erfahren war, gab es auch während der schweren Gewitter in den vergangenen Tagen keinerlei Probleme mit der Stromversorgung.

Allerdings gab es in der Nacht zum Mittwoch einen Ausfall der gesamten Straßenbeleuchtung in Wolfenbüttel. Für mehr als 30 Minuten schaltete sich die elektronisch gesteuerte Beleuchtungsanlage selbsttätig ab.

Wie die „WZ“ erfuhr, wird diese Anlage durch die Helligkeit gesteuert und richtete sich damit nach den Gegebenheiten. Durch das himmlische Feuerwerk, als die Blitze nahezu ohne Unterbrechung vom Himmel zuckten, wurde es so hell, daß die Elektronik von Tageslichtverhältnissen ausging und die Lampen löschte.

Da die Anlage so eingerichtet ist, daß es kein ständiges Ab- und Anschalten gibt, blieben die Laternen für längere Zeit aus.

Keine nennenswerten Schwierigkeiten gab es während der Gewitternächte bei der Post, denn es kam im Telefonnetz nur zu zeitweiligen und lokal begrenzten Störungen durch die Regenmassen. In einigen Fällen, so hieß es beim Fernmoldamt, habe es dort Störungen gegeben, wo Telefonleitungen zuvor durch Tiefbauarbeiten leicht beschädigt worden waren. -pp-



Die Anlieger am Okerring taten sich zusammen, um gemeinsam den Drackberge Hart zu werden, die durch einen Erdrutsch auf ihre Grundstücke getragen worden waren.

Pegelstand Ohrum steigend Okertalsperre noch nicht voll

Die Wasserstände des Märzhochwassers würden wir wohl nicht erreichen, erfuhren wir gestern vom Wasserwirtschaftsamt Braunschweig, doch dort meinte man, daß die Landwirtschaft diesmal erheblich mehr leiden werde, weil es sich nun nicht mehr nur um die Winter-saat handelte.

Da rechtzeitig Hochwasserwarnung ausgesprochen worden sei, hätten die Kommunen sich einrichten und Straßen sperren können, erklärte der Dienststellenleiter. Das zweite Gewitter in der Nacht zum Donnerstag hätte viel mehr Wasser gebracht als das in der Nacht zuvor, und da der Boden bereits gesättigt gewesen sei, habe es nun ein vermehrtes Abfließen in Bäche und Flüsse gegeben.

Der Pegel Schladen falle, erfuhren wir, doch beim Pegel Ohrum, den wir während des ganzen Tages abriefen, war ständig steigende Tendenz und am Abend schon ein Wasserstand nahe dem Höchstwert vom Frühjahrshochwasser mit

4,10 Metern: mittags 3,73 m, 17 Uhr 3,80 m, in der Nacht gegen 24 Uhr 3,80 m.

Die Sperrung der Halberstädter Straße bei Überflutung der Oker brachte in der bühler Innenstadt gestern nachmittags einen Verkehrsstaus mit langen Wartezeiten an Kreuzungen.

Besonders tückisch sind unter Wasser die Landstraßen, denn unter dem Wasser liegt oft eine Schlammdecke, die - so wie gestern in den frühen Morgenstunden Mönchevahlberg - zu einem heftigen Rutsch in den Straßengraben führen kann.

Die Okertalsperre gab gestern so gar nichts ab. Mit vermehrter Warnung auch nicht zu rechnen, weil die nutzbareazität von 47 Millionen Kubikmetern Millionen längst nicht erreicht ist. Auch bei der Grane- und Innerstetalsperre



Crammer Aufholjagd geht weiter

Kreisliga: Entscheidende Spiele im Kampf um den Klassenerhalt

Bedingt durch die vielen Spielausfälle in den Wintermonaten müssen einige Vereine der Kreisliga über Pfingsten zweimal um Punkte kämpfen, wobei in der Frage nach dem zweiten Absteiger die Entscheidung fallen könnte.

Dies gilt vor allem für die Sonntagsabendspiele SF Ahlum gegen MTV Dettum, MTV Salzdahlum gegen TSV Hordorf und SV Cramme gegen FC Ohrum. Ebenfalls am Sonntagabend um 16 Uhr treffen TSV Wittmar und SV Kissenbrück sowie SV Schladen und STV Werlaburgdorf aufeinander.

Am Montag um 15 Uhr stehen dann die Spiele MTV Groß Denkte gegen FC Ohrum, TSV Wittmar gegen SV Cramme und ESV Börßum gegen STV Werlaburgdorf auf dem Plan. Ein weiteres Nachholspiel findet am Dienstag um 19 Uhr statt, und zwar stehen sich hier SF Ahlum und ESV Wolfenbüttel gegenüber.

Sonntag, 16 Uhr:

TSV Wittmar – SV Kissenbrück: Einen Punkt benötigen die Wittmaraner noch, um sich den Klassenerhalt für ein weiteres Jahr zu sichern. Gegen die zuletzt wenig erfolgreichen Kissenbrücker sollte aber auch ein Sieg im Bereich des möglichen liegen.

SV Cramme – FC Ohrum: Fünf Spiele hat der SV Cramme in Serie gewonnen, doch immer

nach ist er stark vom Abstieg bedroht. Man muß gegen die Ohrumer daher auf Sieg spielen.

SF Ahlum – MTV Dettum: Für die Dettumer geht es in diesem Spiel um alles, denn verliert man beide Punkte, dürfte man sich vor dem Abstieg kaum noch retten können. Nachdem die Ahlumer zuletzt doch stark enttäuschten, könnte der größere Einsatz der Gäste entscheidend sein.

MTV Salzdahlum – TSV Hordorf: Salzdahlum reflektiert noch auf den zweiten Tabellenplatz und dürfte den gegen den Abstieg kämpfenden Hordorfern kaum etwas schenken.

SV Schladen – STV Werlaburgdorf: Die Gäste aus Werlaburgdorf verloren am vergangenen Sonntag zwei wichtige Spieler durch Verletzung und dürften so kaum in der Lage sein, Meister Schladen in seinem letzten Spiel eine Niederlage beizubringen.

Montag, 15 Uhr:

MTV Groß Denkte – FC Ohrum: Neben dem Vorteil des eigenen Platzes haben die Groß Denkter einen weiteren Vorteil, denn ihre Elf ist ausgeruht, während die Ohrumer am Sonntagabend spielen mußten. Ob die Groß Denkter diese Chance allerdings nutzen können, wird in erster Linie von ihrer Aufstellung abhängen.

TSV Wittmar – SV Cramme: Sollten beide Mannschaften ihr Sonntagsabendspiel nicht gewonnen haben, dann dürfte es einen erbitterten Kampf um die Punkte geben, dessen Ausgang völlig offen ist.

ESV Börßum – STV Werlaburgdorf: Wichtiger wären die Punkte für die Börßumer, doch die Werlaburgdorfer sind vor allem im Angriff wesentlich stärker besetzt und könnten damit den Platzvorteil der Börßumer durchaus ausgleichen.

Dienstag, 19 Uhr:

SF Ahlum – ESV Wolfenbüttel: Vor wenigen Wochen wäre diese Begegnung noch vorentscheidend im Kampf um die Meisterschaft gewesen, doch nachdem hier die Entscheidung zu Gunsten des SV Schladen bereits gefallen ist, geht es „nur“ noch um die Vizemeisterschaft. Für die die Wolfenbütteler die besseren Karten in der Hand haben sollten.

MTV Dettum kaum zu retten

Kreisliga: Sieg und Niederlage für Cramme

Kein guter Auftakt für die Sportwoche des MTV Dettum; denn nach der 1:3-Niederlage bei den Sportfreunden Ahlum und dem gleichzeitigen Sieg des SV Cramme mit 2:1 über den FC Ohrum rutschten die Dettumer auf den vorletzten Tabellenplatz und könnten diesen nur noch verlassen, wenn die Crammer ihr letztes Heimspiel gegen den TSV Sickte mit zwölf Toren Unterschied verlieren – daran ist wohl kaum zu denken –, so daß die Dettumer zusammen mit Arminia Adersheim die Kreisliga verlassen müssen.

Meister SV Schladen beendete die Serie standesgemäß mit einem 2:1-Heimsieg über STV Werlaburgdorf. Zwei Punkte zum Abschluß kassierte auch der MTV Groß Denkte beim 2:0-Sieg über den FC Ohrum. TSV Wittmar unterlag zu Hause dem SV Kissenbrück mit 0:3, machte diesen Ausrutscher aber durch einen 3:1-Sieg über den SV Cramme wieder wett. MTV Salzdahlum und TSV Hordorf trennten sich 1:1. Ausgefallen ist die Begegnung ESV Börßum gegen STV Werlaburgdorf.

TSV Wittmar – SV Kissenbrück 0:3: Wittmar hatte zwei Tage zuvor ein Werbespiel in Remlingen ausgetragen und mußte so den wesentlich frischer wirkenden Gästen beide Punkte überlassen.

SV Cramme – FC Ohrum 2:1 (1:1): Mit diesem Sieg erreichten die Crammer zwar das rettende Ufer, doch der Erfolg wurde ihnen von den energisch kämpfenden Ohrumern, von denen sich einer sogar die rote Karte einhandelte, alles andere als leicht gemacht. Zwar kamen die Crammer durch Benz in der 20. Minute zum Führungstor, doch kurz vor der Pause glichen die Ohrumer aus. Nach dem Wechsel stand die Begegnung lange Zeit auf des Messers Schneide, ehe Schwartz II in der 84. Minute das erlösende 2:1 für Cramme gelang.

SF Ahlum – MTV Dettum 3:1 (1:1): In Ahlum hatte man mit härtestem Widerstand der stark vom Abstieg bedrohten Dettumer gerechnet, jedoch blieb dieser trotz einer 1:0-Führung der Gäste in der sechsten Minute aus. Ein von Zimmer verwandelter Elfmeter brachte in der 36. Minute den Ausgleich, und nach dem Wechsel stellten Zimmer in der 65. und Kienitz in der 80. Minute mit ihren Toren den Ahlumer Sieg sicher.

MTV Salzdahlum – TSV Hordorf 1:1 (0:1): Optisch waren die Salzdahlumer zwar über-

legen, scheiterten aber immer wieder an der aufmerksamen Deckung der Hordorfer. So dauerte es bis zur 85. Minute, ehe Heider die 1:0-Führung der Gäste, die in der 15. Minute gefallen war, ausgleichen konnte.

SV Schladen – STV Werlaburgdorf 2:1 (1:1): In der 35. Minute kam Schladen durch Laas zur 1:0-Führung, doch glich Bormann schon zwei Minuten später aus. Der entscheidende Treffer zum 2:1 für den neuen Kreismeister Schladen fiel in der 65. Minute durch Volkmer.

MTV Groß Denkte – FC Ohrum 2:0 (1:0): Ein verdienter Sieg der Groß Denkte, die noch Pech mit einigen Pfostenschüssen hatten. So blieb es beim 2:0 für das Kuppe in der 18. und Stucki mit verwandeltem Handelfmeter in der 78. Minute sorgen.

TSV Wittmar – SV Cramme 3:1 (2:1): Beide Mannschaften hatten bereits am Sonnabend gespielt, Wittmar zeigte jedoch die bessere Kondition und spielte diese nach dem Wechsel entscheidend aus.

Sieg für SV Schladen

SV Schladen – STV Werlaburgdorf 2:1 (1:1)

Am letzten Sonnabend empfing der SV Schladen im letzten Punktspiel den Nachbarn aus Werlaburgdorf. Die Schladener wollten sich im letzten Punktspiel mit einem Sieg aus der Kreisliga verabschieden und gleichzeitig Revanche für die erlittene Hinspielniederlage nehmen. Vor einer gro-

ßen Zuschauerkulisse gelang dies auch. In der 35. Minute kam Schladen durch Laas zur 1:0 Führung. Zwar glich Werlaburgdorf durch Bormann zwei Minuten später aus, doch dies beeindruckte die Schladener nicht sonderlich. Der entscheidende Treffer zum knappen aber verdienten 2:1 für den neuen Kreismeister Schladen fiel in der 65. Minute durch Volkmer.

KREISLIGA

TSV Wittmar – SV Kissenbrück	0:3
SV Cramme – FC Ohrum	2:1
SF Ahlum – MTV Dettum	3:1
MTV Salzdahlum – TSV Hordorf	1:1
SV Schladen – STV Werlaburgdorf	2:1
ESV Börßum – SV Cramme	2:1
TSV Wittmar – SV Cramme	3:1
MTV Groß Denkte – FC Ohrum	2:0

SV Schladen	30	23	3	4	87:38	49:11
MTV Salzdahlum	30	17	6	7	64:32	40:20
ESV Wolfenbüttel	29	17	5	7	105:48	39:19
SF Ahlum	29	14	9	6	62:40	37:21
SV Kissenbrück	30	14	5	11	61:52	33:27
STV Werlaburgdorf	29	12	5	12	66:60	29:29
FC Ohrum	30	9	10	11	55:62	28:32
MTV Groß Denkte	30	12	4	15	52:70	28:32
TSV Winnigstedt	30	11	6	13	52:72	28:32
TSV Sickte	29	11	5	13	64:66	27:31
TSV Wittmar	30	10	7	13	51:60	26:32
ESV Börßum	29	10	5	14	51:69	25:33
TSV Hordorf	30	9	7	14	71:80	25:35
SV Cramme	29	9	5	15	64:70	23:35
MTV Dettum	30	8	7	15	49:66	23:37
Arminia Adersheim	30	5	3	22	45:112	13:47



Armin Holzheuer

MTV Dettum muß nun absteigen

Durch einen 4:2-Sieg über Mitaufsteiger TSV Sichte sicherte sich der SV Cramme endgültig den Klassenerhalt in der Kreisliga. Den Nachteil hat MTV Dettum, der nunmehr zum Abstieg verurteilt ist.

Die Gäste aus Sichte waren vor der Pause besser und glichen die in der siebten Minute durch Schwartz II erzielte 1:0-Führung der Crammer in der 17. Minute aus und kamen in der 44. Minute sogar selber zur 2:1-Führung.

Schon eine Minute nach dem Wechsel kam Cramme durch einen von Hopert verwandelten Handelfmeter aber zum 2:2, und bis zur 62. Minute hatte man durch Treffer von Schwartz II und Benz den 4:2-Sieg herausgeschossen.

Die letzte Begegnung der Saison, ESV Börßum – STV Werlaburgdorf, endete am gestrigen 17. Juni mit einem 4:2-Sieg für ESV Börßum.

KREISLIGA

SF Ahlum – ESV Wolfenbüttel	0:4
SV Cramme + TSV Sickte	4:2
SV Schladen	30 23 3 4 87:38 49:11
ESV Wolfenbüttel	30 18 5 7 109:48 41:19
MTV Salzdahlum	30 17 6 7 64:32 40:20
SF Ahlum	30 14 9 7 62:44 37:23
SV Kissenbrück	30 14 5 11 61:52 33:27
STV Werlaburgdorf	29 12 5 12 66:60 29:29
FC Ohrum	30 9 10 11 55:62 28:32
TSV Winnigstedt	30 11 6 13 52:72 28:32
MTV Groß Denkte	30 12 4 15 52:70 28:32
TSV Wittmar	30 10 7 13 51:60 27:33
TSV Sickte	30 11 5 14 66:70 27:33
ESV Börßum	29 10 5 14 51:69 25:33
SV Cramme	30 10 5 15 68:72 25:35
TSV Hordorf	30 9 7 14 71:80 25:35
MTV Dettum	30 8 7 15 49:66 23:37
Arminia Adersheim	30 5 3 22 45:112 13:47

KREISLIGA

ESV Börßum – STV Werlaburgdorf 4:2

SV Schladen	30	23	3	4	87:38	49:11
ESV Wolfenbüttel	30	18	5	7	109:48	41:19
MTV Salzdahlum	30	17	6	7	64:32	40:20
SF Ahlum	30	14	9	7	62:44	37:23
SV Kissenbrück	30	14	5	11	61:52	33:27
STV Werlaburgdorf	30	12	5	13	68:64	29:31
FC Ohrum	30	9	10	11	55:62	28:32
TSV Winnigstedt	30	11	6	13	52:72	28:32
MTV Groß Denkte	30	12	4	15	52:70	28:32
TSV Sickte	30	11	5	14	66:70	27:33
TSV Wittmar	30	10	7	13	51:60	27:33
ESV Börßum	30	11	5	14	55:71	27:33
SV Cramme	30	10	5	15	68:72	25:35
TSV Hordorf	30	9	7	14	71:80	25:35
MTV Dettum	30	8	7	15	49:66	23:37
Arminia Adersheim	30	5	3	22	45:112	13:47



SV Schladen schaffte Aufstieg in die Bezirksklasse

Erstmals seit 18 Jahren stellt der SV Schladen wieder einen Kreismeister. Die 1. Herrenmannschaft des Schladener Sportvereins sicherte sich in der Kreisliga Wolfenbüttel den Meistertitel und damit den langersehnten Aufstieg. Obwohl dieses Ergebnis seit einiger Zeit feststand, bildete den offiziellen Abschluß der Saison erst der standesgemäße 2:1 Sieg über den Nachbarn STV Werlaburgdorf. Grund genug für die erfolgreich von Otto Fricke trainierte Mannschaft mit ihren Fans auf dem SV-Platz diesen Sieg und vor allem die Meisterschaft mit einem, man kann schon sagen „kleinem Volksfest“, zu feiern, zu dem auch der Spielmanszug des Schützenvereins Schladen musikalisch Glückwünsche beisteuerte. Unser Bild zeigt (stehend von links): Betreuer Kurt Mikolayczyk, Dieter



Mendel, Giesbert Laas, Ralf Bock, Manfred Tschupke, „Flieger“ Achim Schreier, Albert Deimel, Herbert Tietz, Jörg Uhde, Trainer Otto Fricke, (vorn von links): Thomas Bracke, Jürgen Hoffmann, Bernd Hütten, Dieter Volkmer, Uwe Deutsch und Mannschaftskapitän Rainer Junge.

Foto: Schreier

Holzheuer



Die Meistermannschaft von 1981

Stehend von links: Betreuer Kurt MIKOLAYCZYK, Dieter MENDEL, Gisbert LAAS, Michael BOCK, Manfred TSCHUPKE, Joachim SCHREIER, Albert DEIMEL, Herbert TIETZ, Jörg UHDE, Trainer Otto FRICKE. Knieend von links: Thomas BRACKE, Jürgen HOFFMANN, Bernd HÜTTEN, Dieter VOLKMER, Uwe DEUTSCH, Uwe BERGSEN

Armin Holzheuer

Um den Pokal der Samtgemeinde Schladen

Innerhalb von drei Tagen werden diesmal die Spiele um den Pokal der Samtgemeinde Schladen ausgetragen, an denen sich fünf Mannschaften beteiligen. Wenn die Spiele auch nur über zweimal 30 Minuten gehen, dürften an die Kondition der Spieler erhebliche Anforderungen gestellt werden, zumal wenn weiterhin hochsommerliche Temperaturen herrschen. **Veranstalter und auch Favorit auf den Pokalgewinn ist der in der Bezirksliga spielende TSV Gielde, der auch Pokalverteidiger ist. Sein schärfster Konkurrent dürfte der frischgebackene Kreismeister SV Schladen sein.**

Gespielt wird nach folgendem Plan: Freitag, 12. Juni, 18 Uhr: STV Werlaburgdorf – SV Schladen, 19.15 Uhr: SV Wehre – SC Hornburg.

Sonnabend: 10 Uhr: STV Werlaburgdorf – TSV Gielde, 11.15 Uhr: SV Schladen – SV Wehre, 16 Uhr: SC Hornburg – TSV Gielde, 17.15 Uhr: STV Werlaburgdorf – SV Wehre.

Sonntag, 10 Uhr: SV Schladen – SC Hornburg, 11.15 Uhr: SV Wehre – TSV Gielde, 16 Uhr: SC Hornburg – STV Werlaburgdorf, 17.15 Uhr: SV Schladen – TSV Gielde.

5. Samtgemeinde-Fußballturnier in Gielde

In der Zeit vom 12. bis 14. Juni findet auf dem Gielder Sportplatz das 5. Samtgemeinde-Fußballturnier statt. Hier die Begegnungen im einzelnen: Freitag, 12. Juni, um 18 Uhr STV Werlaburgdorf–SV Schladen und 19.15 Uhr SV Wehre–SC Hornburg. Am Sonnabend, 13. Juni, um 10 Uhr STV Werlaburgdorf–TSV Gielde, 11.15 Uhr SV Schladen–SV Wehre; 16 Uhr SC Hornburg–TSV Gielde; 17.15 Uhr STV Werlaburgdorf–SV Wehre. Am Sonntag, 14. Juni, um 10 Uhr SV Schladen–SC Hornburg; 11.15 Uhr SV Wehre–TSV Gielde; 16 Uhr SC Hornburg–STV Werlaburgdorf; 17.15 Uhr SV Schladen–TSV Gielde; anschließend Siegerehrung.

Di.

SV Schladen gewann Pokal der Samtgemeinde

Mit einer Überraschung endeten in Gielde die Spiele um den Pokal der Samtgemeinde Schladen, denn nicht der in der Bezirksliga spielende TSV Gielde, der Pokalverteidiger war, konnte sich durchsetzen, sondern der frischgebackene Kreismeister SV Schladen sicherte sich diesmal die Trophäe.

Dabei hatten die Schladener gegen Werlaburgdorf zum Auftakt nur 1:1 gespielt, doch im entscheidenden Spiel schlugen sie den TSV Gielde mit 2:1. Den Gieldern blieb lediglich der Trost, die meisten Tore erzielt zu haben. Eine enttäuschende Leistung bot der SV Wehre, der als einzige Mannschaft ohne Punktgewinn blieb.

Das Turnier in Zahlen: Werlaburgdorf – Schladen 1:1, Wehre – Hornburg 0:4, Werlaburgdorf gegen Gielde 1:3, Schladen – Wehre 3:2, Hornburg – Gielde 0:3, Werlaburgdorf – Wehre 7:2, Schladen – Hornburg 2:1, Wehre – Gielde 1:5, Hornburg – Werlaburgdorf 2:2, Schladen – Gielde 2:1.

Abschlußtafel: 1. SV Schladen 8:5 Tore, 7:1 Punkte; 2. TSV Gielde 12:4, 6:2; 3. STV Werlaburgdorf 11:8, 4:4; 4. SC Hornburg 7:7, 3:5; 5. SV Wehre 4:19, 0:8 Punkte.

Spannende Spiele beim Samtgemeinde-Pokalturnier in Gielde Samtgemeindepokal für SV Schladen

Beim 5. Samtgemeinde-Fußballpokalturnier, das am vergangenen Wochenende in Gielde durchgeführt wurde, hatten die Spielplan-gestalter eine glückliche Hand, denn die letzte Partie zwischen TSV Gielde und SV Schladen wurde zum entscheidenden Endspiel. Vor einer großen Zuschauerkulisse lieferten sich, in Anwesenheit von Samtgemein-debürgermeister Laas, beide Mannschaften ein spannendes Finale. Die Gielder galten als Favoriten, zumal sie zum Pokalgewinn nur noch ein Unentschieden benötigten. Bei zunächst verteiltem Feldspiel mit Tormög-lichkeiten auf beiden Seiten, gingen die Schladener Mitte der ersten Halbzeit durch einen 20 m-Schuß von Meyer mit 1:0 in Führung. Eine Erhöhung auf 2:0 verhinderte dann vor der Pause noch Torwart Thiemann mit einer Glanzparade. Nach dem Wechsel wurden die Gielder druckvoller und Schla-

dens Tormann Hütten mußte Schwerst-arbeit verrichten, um den Ausgleich zu verhindern. Nach einem Freistoß war er dann aber machtlos, als Mrozek nach eini-gem hin und her den Ball zum 1:1 über die Linie beförderte. Als der SV anschließend zwangsläufig offensiver werden mußte, hat-ten die Gielder mehrmals den Siegtreffer vor den Füßen, scheiterten aber immer wieder an dem Schladener Schlußmann, der bester Spieler dieser Partie war. Als vier Minuten vor dem Ende Gieldes Spieler-trainer Busatlic zwar TW Hütten ausspielen konnte, sein Schuß aber noch von einem Abwehrspieler von der Linie geköpft wurde, kamen die Rotweißen im unmittelbaren Gegenzug durch Hoffman zum entschei-denden 2:1, als Torwart Thiemann nicht entschlossen genug eingriff.

Neben diesem „Endspiel“ boten die übrigen Spiele teilweise auch guten und spannenden Fußball, bei dem die Offensive keineswegs zu kurz kam, denn immerhin

wurden in den zehn Spielen des Turniers 43 Tore geschossen. Die zahlreichen Zu-schauer sind dabei sicherlich voll auf ihre Kosten gekommen.

Die Einzelergebnisse:

STV Werlaburgdorf – SV Schladen 1:1
SV Wehre – SC Hornburg 0:4
STV Werlaburgdorf – TSV Gielde 1:3
SV Schladen – SV Wehre 3:2
SC Hornburg – TSV Gielde 0:3
STV Werlaburgdorf – SV Wehre 7:2
SV Schladen – SC Hornburg 2:1
SV Wehre – TSV Gielde 1:5
SC Hornburg – STV Werlaburgdorf 2:2
SV Schladen – TSV Gielde 2:1

Die Abschlusstabelle:

1. SV Schladen	4	3	1	-	8:5	7:1
2. TSV Gielde	4	3	-	1	12:4	6:2
3. Werlaburgdorf	4	1	2	1	11:8	4:4
4. SC Hornburg	4	1	1	2	7:7	3:5
5. WSV Wehre	4	-	-	4	5:19	0:8



Wiedersehen nach 40 Jahren

Schladen. Vierzig Jahre nach der Meisterschaft in der Kreisliga Goslar und dem Aufstieg in die damalige Bezirksklasse 3 treffen sich die Fußballer der ehemaligen 1. Herren des SV Schladen wieder. Unter der Führung von Trainer Otto Fricke gelang in der Saison 1980/1981 der Durchmarsch. Im geselligen Beisammensein werden sicher etliche Geschichten und Anekdoten aus dieser Zeit aufgefrischt. Das Treffen findet am Samstag, 24. Juli, ab 14 Uhr im Sportheim des SV Schladen statt. Das Foto zeigt die Meistermannschaft von 1980/1981 (stehend von links): Betreuer Kurt Mikolayczyk, Rainer Junge, Gisbert Lass, Alan Pickering, Thomas Bracke, Uwe Deutsch, Achim Schreier, Ralf Bock, Manfred Tschupke, Thomas Meyer, Trainer Otto Fricke; (sitzend) Jürgen Hoffmann, Albert Deimel, Uwe Ebert, Dieter Volkmer, Gerd Chrost, Bernd Hütten, Jörg Uhde, Jürgen Weinert, Herbert Tietz und Hans-Erich Holz. Foto: privat

